Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

**Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung**

Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 874 27
ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

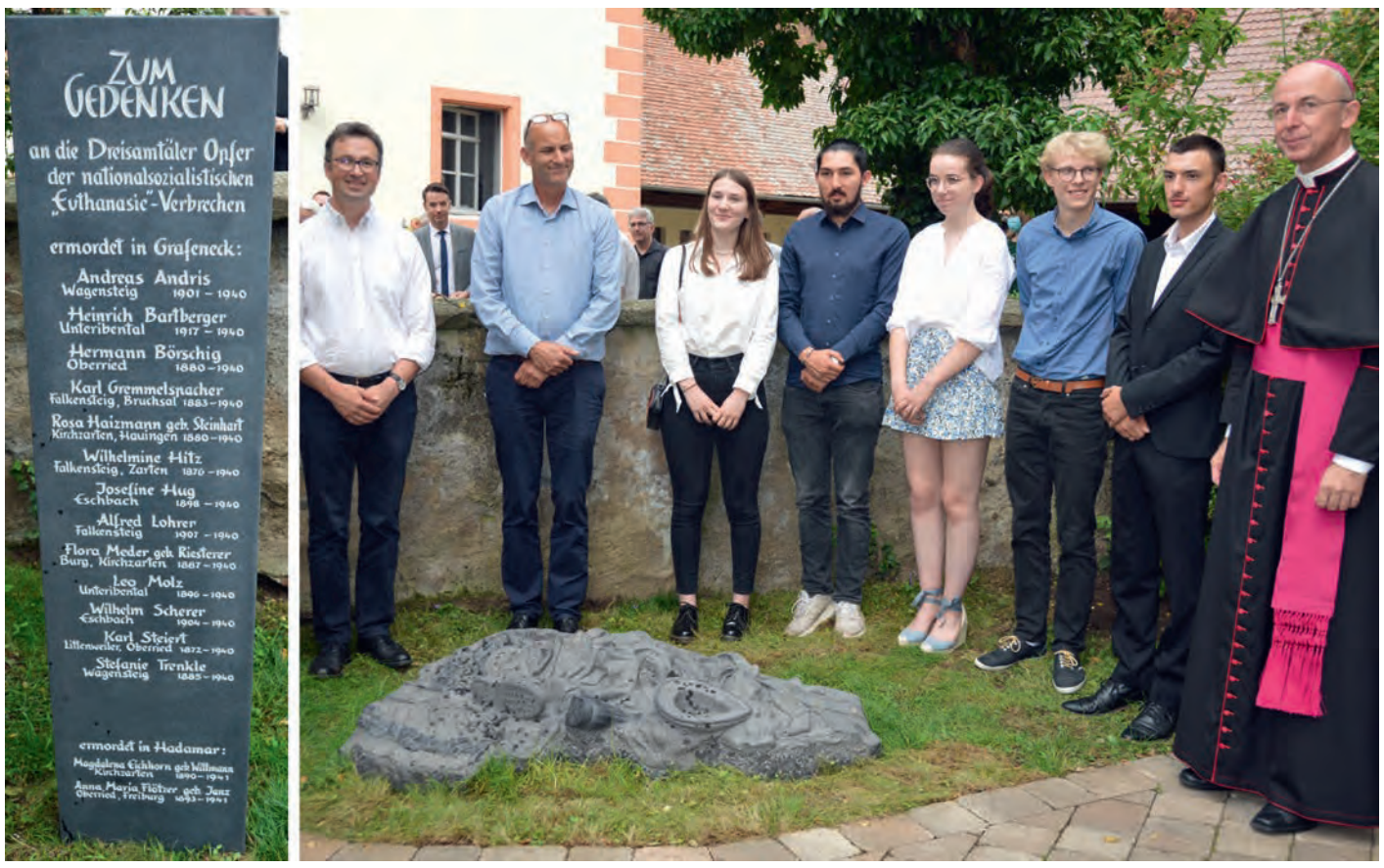
Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 23 • Mittwoch, 4. August 2021

Gasthaus Zum Stahl
Die Art zu Geniessen
SOMMER IM STAHL
KULINARISCHES UNTER ALTEN KASTANIEN UND LINDEN
AN SCHÖNEN SOMMERABENDEN GRILLSTATION IM BIERGARTEN
RESTAURANT & BIERGARTEN
MO–SA 11.30–15 +17–24 UHR
SO 11.30–24 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T. 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Nazi-Opfern im Dreisamtal einen Namen gegeben

Geschichts-AG vom Kolleg Stegen regte Denkmal an – Daniel Rösch setzte Idee um



Nach der Enthüllung: Weihbischof Peter Birkhofer, die Schüler Paul Lieb, Jakob Seidel, Sidonie Hahlbrock, Simon Buchgeister und Adelheid Prinz sowie Daniel Rösch und Claudius Heitz (v.r.). – Die Stele (l.) gibt den fünfzehn Dreisamtäler Euthanasie-Opfern einen Namen.
Fotos: Gerhard Lück

Kirchzarten-Zarten/Stegen *(glü.)* „Unsere Zivilgesellschaft braucht die Auseinandersetzung mit ihrer Geschichte", sagte der Freiburger Weihbischof Peter Birkhofer jetzt bei der Einweihung eines Mahnmals für Euthanasie-Opfer in Zarten. Und so sei er dankbar, dass junge Menschen aus der Geschichts-AG vom Kolleg St. Sebastian in Stegen sich dem Thema Euthanasie der Nazi-Herrschaft im Dreisamtal angenommen hätten. Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall hatte gemeinsam mit seinen Dreisamtäler Bürgermeister-Kollegen, die er mit dem Schulleiter Bernhard Moser und dem Direktor der Schulstiftung Dietfried Scherer und vielen Gästen, darunter helfende Sponsoren, begrüßte, eingeladen weil „Schüler in beeindruckender Weise die Euthanasie-Morde in unserer Heimat aufgearbeitet und den Opfern des Dreisamtals mit einem Mahnmal einen Namen gegeben haben". Der vom Stegener Künstler Daniel Rösch vorgelegte Entwurf habe ihn sehr berührt.

Den Weg von der ersten Auseinandersetzung in der Geschichts-AG des Kollegs bis zur jetzt erfolgten Mahnmal-Einweihung zeigten Lehrer Claudius Heitz, für den die gemeinsame Arbeit „ein besonderer Moment als Lehrer" war, und fünf der anwesenden sieben AG-Mitglieder eindrucksvoll auf. Seit September 2018 habe sich die Gruppe „mit der in der Euthanasie greifbar gewordenen Menschenverachtung der Nazis" befasst. Das Schicksal von Wilhelmine Hitz vom Schweizerhof in Zarten, die 1924 aus nicht zu ermittelnden Gründen – außer einem Alkoholproblem war nichts bekannt – in die Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen eingewiesen wurde und 1940 in der „NSDAP-Tötungsanstalt" Grafeneck auf der Schwäbischen Alb vergast wurde, motivierte die Schüler, intensiver nach weiteren Euthanasie-Opfern des Dreisamtals zu forschen. Franz Asal, Vorsitzender vom Förderverein der St. Johanneskapelle, unterstützte die Schülerrecherche intensiv.

„Wir machten uns dann auf weitere Spurensuche von Hitlers vergessenen Opfern", so Claudius Heitz, „wurden in verschiedenen Archiven fündig, besuchten die Gedenkstätte in Grafeneck – und waren überrascht, dass es keinen offiziellen Gedenktag für Euthanasie-Opfer gibt." Die Schüler Jakob Seidel, Sidonie Hahlbrock, Adelheid Prinz, Paul Lieb und Simon Buchgeister entlarvten die Nazi-Sprache, die den Begriff Euthanasie im griechischen Ursprung mit „guter Tod" einsetzte. Sie informierten, dass allein aus Emmendingen 1.127 Patienten nach Grafeneck und später nach Hadamar in den „berühmten grauen Bussen" in die Gaskammern transportiert wurden. Sie wussten, dass in Grafeneck in einem Jahr bis zu 100 Mitarbeitende an der Tötung von 10.654 Menschen beteiligt waren.

Zum Gedenken ein Denkmal!

Beeindruckend erzählten die fünf von Flora Meder aus Kirchzarten, verheiratet mit dem Sparkassen-Vorstand, die durch ungewöhnliche Frömmigkeit auffiel und 1929 in Emmendingen eingewiesen wurde oder von Wilhelm Scherer aus Eschbach, der nach einer Brandstiftung als geistig gestört eingestuft nach Emmendingen kam. Insgesamt 15 Euthanasie-Opfer aus dem Dreisamtal spürten die Schüler auf. Doch sie wussten auch von geretteten Opfern zu berichten, die dank großer Zivilcourage von Bürgern überlebten. Claudius Heitz berichtete von der schwierigen Recherchearbeit: „Wir fanden die Namen oft in Listen anderer Tötungsstätten der Nazis mit gefälschten Todesdaten wieder." Während der Auseinandersetzung mit diesen dunklen Taten deutscher Geschichte sei der Wunsch bei den Schülern gewachsen, zum Gedenken an die Opfer im Dreisamtal ein Denkmal zu errichten.

Beim Stegener Bildhauer Daniel Rösch trafen sie gleich auf offene Ohren, ist er doch ein Künstler, der sich auch inhaltlich mit seinem Auftrag identifiziert. Er sei sehr berührt, betonte er bei seiner Vorstellung des Denkmals, dass junge Menschen ein Mahnmal forderten, mit dem der Euthanasie-Opfer nach 80 Jahren erstmals namentlich gedacht werde. Und man müsse sich heute beim Thema Pränatal-Diagnostik fragen, „sind die daraus resultierenden Abtreibungspraktiken

Fortsetzung auf Seite 2

ZIWA IMMOBILIEN
Sie suchen einen Spezialistenfür die Vermittlung Ihrer Immobilie? Rufen Sie an!
Monika Zipfel, Immobilienwirt Dipl. VWA, Mitglied im IVD, seit 1994
Todtnau 999 385 . Kiza 96 89 791

Leica
Wer die Natur liebt, wird von Leica Ferngläsern begeistert sein.
BRILLENSTUDIO OCKLENBURG
FR | Oberlinden 5 | Tel. 0761–34950
Ihr Leica Sportoptik & Leica Eyecare Fachhändler in Freiburg.

Dessous & Wäsche
Durchgehend geöffnet, Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr
Vom 16. bis 22. August sind wir in den Ferien
A-E
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Dreisamtäler

omni-u
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Wir machen Sommerpause
Unser Büro ist vom 5. bis 30. August geschlossen.
Ab dem 31. August sind wir wieder für Sie da. Die nächste Ausgabe erscheint am 08. September 2021.
Dreisamtäler

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier
Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
Michael Storr Bildhauer

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email:info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/691 98 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Das neue VHS-Programm wird voraussichtlich am 8. September an alle Haushalte im Dreisamtal verteilt. Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Nur noch wenige Plätze frei: Töpferkurs in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche (8 - 15 Jahre) (Rosemarie Bee)
Mo, 9.8., Di, 10.8., Mi, 11.8., Do, 12.8.21 jeweils von 10 - 12.15 Uhr, 4 Termine, 55 €

Theater für Kinder in den Sommerferien - für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren (K. Iselt)
Mi, 25.8., 10-13 Uhr, 3 Termine, 54 €

Figurenzauber für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren in den Sommerferien (Kathleen Iselt)
Mi, 1.9., 10-13 Uhr, 1 Termin, 18 €

Schnupperkurs Segelfliegen - Verwirklichen Sie sich den Traum vom Fliegen - Wochenendkurs zum Ausprobieren in Oberried (Konstantin Hansen)
Fr, 10.9., 16 - 19 Uhr, Sa, 11.9. und So 12.9. jeweils von 9.30 - 18 Uhr, 3 Termine. Ausweichtermine bei schlechtem Wetter Sa, 18.9. und So. 19.9., Gebühr: 110 € inkl. Start- und Fluggebühren und einer Kurzmitgliedschaft im BVS

Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) - Der Praxiskurs für das Büro für Wiedereinsteigende und zum Auffrischen (Andreas Reinhardt und Uwe Kuzmenko), dienstags ab 5.10., 18-21 Uhr,17 Termine, 560 €

Gebührenfreier Info-Termin: Di, 21.9., 18-19:30 Uhr. Anmeldung erbeten.

Ab in den Urlaub nach Frankreich! – Online-Kurs am Vormittag - Niveau führt zu A1-1 (Florence Marguier), Do, ab 23.9., 09-10:30 Uhr, 14 Termine

Italienisch Allegretto - Italienisch Mittelstufe - Niveau B1 (A Atzori)
Di, 28.9., 19:45-21:15 Uhr

Stark und standhaft fürs Alter (Priska Merkle)
Mi, 29.09., 10-11 Uhr, 10 Termine, Gebühren bei 3 TN: 108 €, bei 4 TN: 81€ ab 5 TN: 71 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner *(es.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.

Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach, Martina Maier

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Fortsetzung von Seite 1

Nazi-Opfern im Dreisamtal einen Namen gegeben

auf diesem nationalsozialistischen Nährboden eines makellosen Menschenbildes befördert worden?". Er dankte allen, den Kommunen, der Erzdiözese Freiburg und vielen Spendern, dass sie das Denkmal finanziell möglich machten: „Das ist ein Bekenntnis zum Mahnmal und zur Jugend!"

Inspiriert für die künstlerische Gestaltung hätten ihn die zurückgelassenen Kleider der Opfer in Grafeneck, die sich gleich nach der Ankunft vollständig entkleiden mussten und dann in die Gaskammern geführt wurden. Er sei, so erzählt Rösch, auf Dreisamtäler Bauernhöfen bei der Suche nach Kleidung der damaligen Zeit fündig geworden: Anzüge, Jacken, Kleider, Schuhe, Brillen, Trachtenhut, Strickjacke mit Messingknöpfen. Alles habe er in Holzleim getränkt und fixiert. Nach den Spendenzusagen konnte er einen Steinblock kaufen und habe nach kurzer Fräsvorarbeit in 750 Arbeitsstunden mit seinen Mitarbeitern das Modell naturgetreu in Stein gehauen. Auf einer Stele habe er alle 15 Namen der Dreisamtäler Euthanasie-Opfer eingraviert.

Weihbischof Peter Birkhofer erzählte von einem geistig behinderten Cousin: „Diese Begegnung mit einem wertvollen Leben hat sich bei mir eingeprägt." Und deshalb sei es wichtig, dass sich junge Menschen mit der Geschichte auseinandersetzen: „Wir brauchen Menschen, die uns daran erinnern, dass Leben wertvoll ist." Den jungen Menschen rief er zu: „Schaut tiefer hin! Bleibt nicht beim Mahnmal stehen. Ehren wir das Andenken, aber werden wir immer aktiv, wenn andere ausgegrenzt werden!" Bernhard Moser, Schulleiter am Kolleg St. Sebastian, bekannte freimütig und dankend seiner Geschichts-AG und dem Lehrer Claudius Heitz: „Als Schulleiter bin ich unglaublich stolz auf eure Arbeit." Im Garten der St. Johannes-Kapelle wurde dann das Denkmal mit Stele enthüllt und vom Weihbischof gesegnet. Die Feierstunde begleitete eine Musikgruppe des Kollegs besinnlich.

www.dreisamtaeler.de

Im Rahmen der Projektwoche vor den Sommerferien machten Oskar Ketterer, Jana Drescher und Felix Ketterer aus der Werkrealschule Dreisamtal beim Baugeschäft Steinhauser unter Anleitung von Bernd Jenne erste Erfahrungen beim Gießen von Betonblöcken, die als Sitzgelegenheiten für den Schulhof gedacht sind. Nach einem Bauhofrundgang ging es an den Zusammenbau der Schalung, sie lernten das Binden von Eisen und mischten den Beton. Die Arbeit machte allen drei viel Freude. Steinhauser-Geschäftsführer Alexander Zwingert (v.r.) überzeugte sich persönlich vom fachgerechten Fortschritt der Arbeiten. *glü/Foto: Gerhard Lück*

SUDOKU heute auf Seite 14

Handwerker im Dreisamtäler

Sie benötigen Spielsand, Rindenmulch oder Humus für Ihren Garten?

Gartenbau HEIZMANN Garten- und Landschaftsbau

Bodenmaterial direkt vor Ort
Abholung Samstags von 9-12 Uhr oder wochentags nach Absprache
Vorbestellung per E-Mail unter info@gartenbau-heizmann.de

- **Rindenmulch** 50,– €/m³
- **Spielsand** 40,– €/t
- **Humus** (wasserdurchlässig) 40,– €/t
- **Recycling-Splitt** (2/8 mm Körnung) 30,– €/t
- **Annahme von Pflastersteinen, Randsteinen, Betonplatten** (ohne Eisen) 15,– €/t
  bis zu 60 cm x 40 cm bei größeren Platten, nach Absprache
- **Aushub** auf Anfrage
- **Alteisen** kostenlos
- Mindestabnahmemenge 5,– €

Alle Preise inkl. derzeit gültiger Umsatzsteuer von 19%

Bitte beachten Sie, dass auf dem gesamten Betriebsgelände Maskenpflicht besteht und die geltenden Abstandsregeln einzuhalten sind.

Gartenbau Heizmann • Stefan Heizmann • Im Gewerbepark 11 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 9 09 08 99 • info@gartenbau-heizmann.de

Dreisam-Stromer

Neues für Dietenbach und Neuhäuser

Kirchzarten *(dt.)* Seit über vier Jahren dreht der Bürgerbus Dreisam-Stromer zuverlässig seine Runden durchs Dreisamtal. Im Hinblick auf den neuen Fahrplan wird auf der Linie 2 (Richtung Dietenbach) und der Linie 4 (Richtung Neuhäuser) ab dem 2. August das Prinzip Rufbus eingeführt. Diese beiden Linien werden nur selten genutzt, der Bus fährt häufig ohne Fahrgäste. Das ist weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll und bereitet auch den FahrerInnen wenig Freude. Trotzdem soll das kostenlose Mobilitätsangebot für beide Ortsteile aufrechterhalten werdem, allerdings nur noch auf zuvor geäußerten Wunsch.

Für Fahrgäste, die auf der Linie 2 (Richtung Dietenbach) oder Linie 4 (Richtung Neuhäuser) am Bahnhof oder im Innerort einsteigen, ändert sich nicht viel, sie müssen nur sagen, dass sie nach Dietenbach oder Neuhäuser gebracht werden wollen.

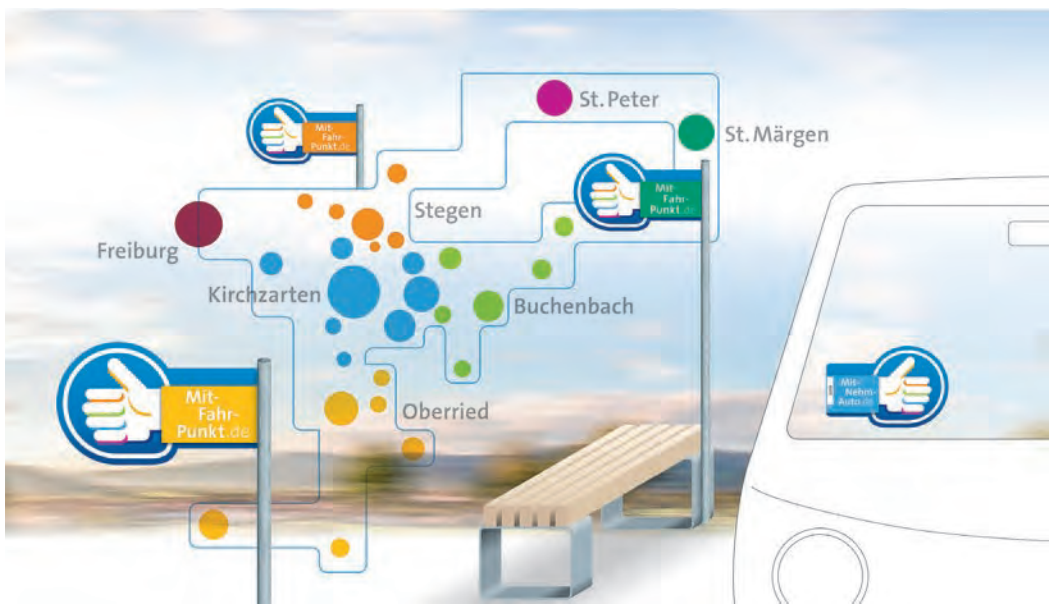
Für alle Fahrgäste, die in Zukunft von Dietenbach oder Neuhäuser Richtung Kirchzarten Innerort oder zum Bahnhof fahren wollen, gilt das Prinzip Rufbus. Dafür bitte spätestens 15 Minuten vor der regulären Abfahrt laut Fahrplan unter der Nummer 0160 231 40 81, telefonisch oder per SMS Bescheid geben. "Sagen/schreiben Sie einfach, an welcher Haltestelle Sie zusteigen wollen. Dann holen wir Sie dort ab", so die Initiatoren.

Die fahrplanmäßigen Abfahrtszeiten für Dietenbach (z.B. Haltestelle Jungbauernhof/Altes Schulhaus) sind um 9.26 / 11.26 / 15.26 / 17.26 Uhr, für Neuhäuser (z.B. Haltestelle Ziegelmattenstraße) 10.32 / 12.32 / 14.32 / 16.32 Uhr.

Die Mitfahrt im Bürgerbus Dreisam-Stromer ist dank zahlreicher Sponsoren und Unterstützer kostenlos. Der Bürgerbus fährt täglich, außer Samstagnachmittag, Sonntag und an Feiertagen, und wird von einem engagierten Team ehrenamtlich gesteuert. Den ausführlichen Fahrplan und das gesamte Liniennetz gibt es auf www.dreisam-stro mer.de.

Mitfahrpunkte fürs Dreisamtal

Auf dem Weg zur gemeinschaftlichen Mobilität



Dreisamtal *(dt.)* Daumen raushalten war früher, heute setzt man sich aufs Mitfahrbänkle und signalisiert damit, dass man in Fahrtrichtung mitgenommen werden möchte. Dieses Mitfahrangebot wird in Deutschland schon in vielen Gemeinden praktiziert. Auch in sechs Dreisamtalgemeinden haben sich Menschen schon vor Monaten in einer „Denkgruppe Mobilität" zusammengeschlossen, um das System der Mitfahrgelegenheiten auf den Weg zu bringen.

Aktuell werden in Sachen Bus und Bahn im Rahmen der Nahverkehrsplanung die Karten neu gemischt. Ziel ist, durch bessere Bus-Anbindungen auch in kleineren Ortsteilen die Bereitschaft zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu stärken. Der Kreistag hat allerdings mit seiner zurückliegenden Entscheidung eine Grenze gezogen. Ortsteile mit weniger als 500 Einwohnern werden nicht mit Verbesserungen durch Busverbindungen bedient. Hier sind flexible Ergänzungssysteme gefragt. Und da kommen die Mitfahrpunkte ins Spiel. Diese sind eine sehr niederschwellige und simple Form, den äußerst ausgeprägten Individualverkehr im Dreisamtal solidarisch nutzbar zu machen.

Nicht selten ist in den Haushalten mehr als ein Fahrzeug vorhanden, was sich so schnell auch nicht ändern wird. Bleibt das ein oder andere Fahrzeuge dank Mitfahrbänkle öfters mal in der Garage, wäre das doch schon ein schöner Anfang.

Ziel der Mitfahrpunkte ist einerseits die Verbesserung der Mobilität durch Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs und die Unterstützung umweltbewussten Verhaltens. Aber nicht nur das: Erfahrungen aus anderen Mitfahr-Projekten zeigen deutlich, dass durch die gemeinschaftliche Mobilität auch der Gemeinsinn gestärkt wird. Die Gespräche, die in den Mitfahrautos entstehen, bringen Menschen in Verbindung und schaffen Freude auf beiden Seiten.

Die drei Gemeinden Oberried, St. Peter und St. Märgen erhalten sogar einen Zuschuss in Höhe von 80 % aus europäischen Fördermitteln, wenn es gelingt, das geplante System von Mitfahrpunkten bis zum Herbst dieses Jahres zu installieren. Die weiteren drei Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen haben dafür jeweils Mittel in ihren Haushalten bereitgestellt. Auch die Stadt Freiburg mit den Ortsteilen Ebnet, Littenweiler und Kappel haben schon Interesse bekundet, auf das System aufzuspringen. Sind diese Orsteile und die Stadt ja nicht selten auch Zielpunkt der Dreisamtäler MitfahrerInnen – umgekehrt natürlich auch.

Wie soll das Ganze funktionieren?

Momentan werden in den sechs Dreisamtalgemeinden die strategisch richtigen Stellen ermittelt, an denen ein Mitfahrpunkt installiert werden soll und mit den Gemeindeverwaltungen abgestimmt. Aufgestellt werden aber nicht nur Bänkle. Das Spektrum der Kennzeichnung reicht vom einfachen Hinweisschild bis zu unterschiedlich langen Bänkle, je nach Standort, alles gestaltet in einer einheitlichen Systematik. Produziert werden die Bänkle von regionalen Unternehmen. Zur Montage steht ein Treffen im Raum, bei dem BürgerInnen aus allen Gemeinden gemeinsam die Bänkle zusammenbauen, bevor sie dann vor Ort aufgestellt werden.

Stehen die Mit-Fahr-Punkte erst einmal können sich die „Mit-Nehm-Autos", bzw. deren FahrerInnen, in ihren Gemeinden registrieren und bekommen einen Aufkleber, den sie gut sichtbar in die Windschutzscheibe kleben. So wird neben der Bereitschaft, jemanden mitzunehmen auch ersichtlich, woher das Auto kommt. Es bleibt natürlich jedem Mitfahrenden selbst überlassen, ob er/sie in ein Fahrzeug einsteigen will, oder nicht.

Bis es soweit ist, vergehen allerdings noch einige Wochen der Planung und Abstimmung. Zum Start im Herbst wird es dann rechtzeitig Veröffentlichungen in den lokalen Medien und Amtsblättern geben, inkl. Infoflyer und Anmeldebogen zum „Mit-Nehm-Auto". Dann heißt es eigentlich nur noch mitmachen und einfach mal ausprobieren.

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Wir erinnern an Hanspeter Schweizer

Vor einem Jahr starb der Gründer und langjährige Herausgeber des „Dreisamtäler"

Es ist schon wieder ein Jahr her, dass der Gründer und langjährige Herausgeber des „Dreisamtäler", Hanspeter Schweizer am 26. Juli 2020 an den Folgen eines einige Wochen zuvor erlittenen Schlaganfalls verstarb. Wir möchten zum Jahrestag an einen Chef, Kollegen und Freund erinnern, der sich über 34 Jahre für die lokale Berichterstattung im Dreisamtal verdient gemacht hat.

Hanspeter Schweizer. *Foto: privat*

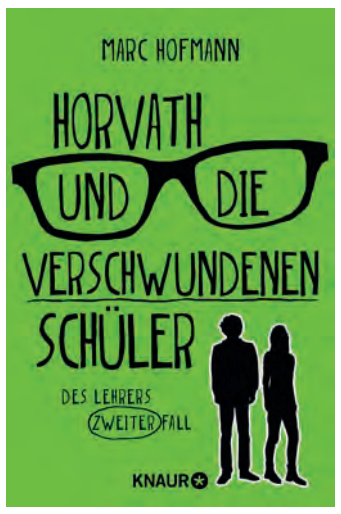
Am 12. Juni 1986 gab er den ersten „Dreisamtäler Wochenspiegel" heraus, der jetzt als „Dreisamtäler" in einer Auflage von rund 30.000 Exemplaren in der Region fast alles regional Bedeutsame verkündet. In den 34 Jahren „Dreisamtäler" erlebte Hanspeter Schweizer mit seinen Mitarbeitenden die komplette „Revolution" im Zeitungsdruck: vom Fotosatz und Klebeumbruch bis hin zum jetzt total digital erstellten Layout.

Um sich in Gelassenheit auf seine Altersruhe vorbereiten zu können, verkaufte er 2015 den „Dreisamtäler" an den Kramer-Verlag in Offenburg und wirkte fortan als Geschäftsführer und Büroleiter an der Herausgabe der meist wöchentlich erscheinenden Zeitung mit. Aktive Mitarbeiterinnen standen ihm im Büro bei Grafik, Akquise und Verwaltung zur Seite, für den redaktionellen Teil belieferten ihn freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir vom Team des „Dreisamtäler" denken noch viel an den frühen Tod von Hanspeter Schweizer. Wir hoffen, dass wir seit einem Jahr „seinen Dreisamtäler" in seinem Sinne gestalten und wie er beim „Blattmachen" unseren Weg gehen. Wir wollen weiterhin seine Zeitung für viele Menschen im Tal zu einem wichtigen Informations- und auch Diskussionsorgan machen. Die Reaktionen, die wir seit Hanspeters Tod erhalten, machen uns dazu viel Mut.

Das Team vom „Dreisamtäler"

Der Buchtipp



Marc Hofmann
Horvath und die verschwunden Schüler; des Lehrers zweiter Fall

Wer schon mal eine Klassenfahrt überlebt hat, wird diesen Krimi lieben: Im zweiten Teil der humorvollen Krimi-Reihe verschlägt es den Freiburger Gymnasial-Lehrer und Hercule-Poirot-Fan Gregor Horvath in den Schwarzwald

Auf einer Klassenfahrt, bei der Gymnasial-Lehrer Gregor Horvath seine 11. Klasse in eine abgelegene Schwarzwaldhütte begleitet, verschwindet während der ersten Nacht ein Schüler spurlos. Horvath macht sich daran, die Gruppe zu befragen, und legt ein Gemisch aus Mobbing, hormonellem Aufruhr, Eifersucht und pubertärem Irrsinn offen. Als auch noch zwielichtige Gestalten in der Nähe der Hütte gesichtet werden, holt Horvath die Kripobeamtin Betty Deville zu Hilfe. Gemeinsam kreisen sie die möglichen Verdächtigen immer weiter ein - da verschwindet eine weitere Schülerin.

Das Wetter schlägt um, die Gruppe wird von der Außenwelt abgeschnitten, und Horvath merkt: Die Probleme fangen gerade erst an. Der Oberstudienrat muss viel Mut und kriminalistisches Gespür aufwenden, um das Drama zum Guten zu wenden. Nicht nur als Pädagoge, sondern auch als Action-Held …

Krimi-Autor Marc Hofmann ist selbst Lehrer an einem Freiburger Gymnasium. Mit leidgeprüftem Blick auf den Schulalltag und echtem Insiderwissen lässt er den charmant-kauzigen Deutschlehrer Gregor Horvath im Fall der verschwundenen Schüler ermitteln.

Seinen ersten Fall löst Gregor Horvath im Krimi "Der Mathelehrer und der Tod". Die humorvolle Krimi-Reihe ist ein großer Spaß für alle, die schon mal eine Schule besucht haben (oder an einer arbeiten).

"Horvath und die verschwundenen Schüler" von Marc Hofmann, erschienen im Knaur Verlag, ISBN 978-3-426-52548-7, Preis: 10,99 Euro

Buchverlosung

Der Dreisamtäler verlost 3 Exemplare "Horvath und die verschwundenen Schüler" von Marc Hofmann. Die Frage lautet: "Wie heißt die Kripobeamtin, die Gregor Horvath um Hilfe bittet." Senden Sie die Lösung per Postkarte an Dreisamtäler, Freiburger Straße 6, 79199 Kirchzarten oder per E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Freitag, der 3. September 2021. Viel Glück!

Aufruf der NABU-Gruppe Dreisamtal

Kirchzarten *(dt.)* Kürzlich wurde dem NABU Dreisamtal ein junger Igel gebracht, dessen Schnauze wahrscheinlich durch die scharfen Klingen eines Mähroboters oder eines Freischneiders arg zerschnitten war. Aus gegebenem Anlass appelliert der NABU Dreisamtal deshalb an alle Besitzer von Mährobotern und Freischneidern, ihre Geräte bei den Gartenpflegearbeiten nur mit äußerster Vorsicht einzusetzen. Wenn das Grün unter Büschen und Hecken mit einem Freischneider geschnitten wird, besteht die Gefahr, dass dort versteckte Tiere verletzt oder gar getötet werden.

Auch die Mähroboter sind, wie z. B. der Deutsche Tierschutzbund feststellt, nicht so harmlos, wie gerne werbewirksam behauptet wird. Hier werden nicht nur kleine Igel, sondern auch Käfer, Spinnen, Tausendfüsser , Bienen, Hummeln, Blindschleichen, Jungfrösche, Kröten, Eidechsen durch den Sog der rotierenden Messer in Mitleidenschaft gezogen. Oft bleibt das Massaker auf dem Rasen allerdings unbemerkt, da die Tiere im Verletzungsfall keine Schmerzenslaute ausstoßen und sich ins Unterholz zurückziehen, um dort qualvoll zu verenden.

Der NABU Dreisamtal rät daher, insbesondere den Roboter nie unbeaufsichtigt arbeiten zu lassen, vor allem niemals in der Dämmerung oder in der Nacht!

Bei dieser Gelegenheit möchte der NABU auch noch einmal darauf hinweisen, dass es wegen des heute besonders notwendigen Artenschutzes durchaus Sinn macht, die Gärten etwas weniger penibel zu pflegen. Denn ein permanent vom Mähroboter gepflegter Rasen ist biologisch völlig wertlos. Ihm fehlen Blühpflanzen und Kräuter, die wiederum den Insekten und Kleintieren Nahrung bieten. Bleiben diese aus, wird auch der Igel nicht satt. Wer mit etwas Mut eine gewisse „Wildnis" zulässt, kann sich schon bald an der rasch sich einstellenden Vielfalt an verschiedensten Kleintieren erfreuen.

Die Unteribentaler SIKO GmbH spendet jetzt an den Verein „Barrierefreie Kommunikation" aus Freiburg (www.bfk.one). Er hat sich zur Aufgabe gemacht, durch die Nutzung intelligenter technischer Lösungen die kommunikativen Barrieren von hörbehinderten und taubblinden Menschen abzubauen. Dazu bietet er barrierefreie Technikberatung, individuelle technische Lösungen und die Vermittlung von Fachwissen zur barrierefreien Kommunikation für hörbehinderte Menschen an. Das zentrale Projekt des Vereins ist die Entwicklung einer App, die unterschiedlichste digitale Alltagsfunktionen für gehörlose Menschen in einem zentralen Tool bündelt. Solch eine Funktion sei bis heute in Deutschland nicht verfügbar. Um dieses wichtige und spannende Projekt zu fördern, hat die SIKO GmbH 1.500 Euro gespendet. Sven Wischnewski übergab die Spende im Beisein von Vereinsmitglied und SIKO-Mitarbeiter Fillip Kieffer an den Geschäftsführer des BfK, Kresimir Rudic. *glü/Foto: Privat*

Kleidertausch-Party im Haus Demant

Tauschen statt Kaufen – gut für die Umwelt und den Geldbeutel

Kirchzarten-Burg *(glü.)* Im Haus Demant, der Diakonie-Freizeit- und Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung in Kirchzarten-Burg neben der Tarodunum-Schule, freuen sich die Mitarbeitenden an der Seite von Leiterin Christel Kehrer, dass endlich wieder öffentliche Veranstaltungen stattfinden können. Gemeinsam mit Dagmar Kasemir vom Burger Treff konnte jetzt für Samstag, dem 11. September von 14 bis 17 Uhr ein Kleider-Tauschmarkt geplant werden, der bereits zum vierten Mal stattfindet.

Damit in heimische Kleiderregale wieder Platz kommt, bietet die Kleidertausch-Party im Haus Demant eine gute Gelegenheit. *Foto: Gerhard Lück*

An diesem Tag besteht für Frauen und Männer die Chance, den Kleiderschrank endlich einmal zu entrümpeln und im Tausch mit anderen mit neuen Lieblingsstücken heimzukommen. „Es kann Sommer- wie Winterkleidung angeboten werden", erklärt Christel Kehrer. Und Dagmar Kasemir ergänzt: „Wir wollen mit diesem Angebot auch ein Zeichen gegen den ökologischen Wahnsinn des immer mehr und immer wieder neu setzen." Die Veranstaltung soll nach Möglichkeit im Garten des Haus Demant stattfinden. Um den Kinderkleidermärkten in Kindergärten keine Konkurrenz zu machen, soll v.a. gute Jugend- und Erwachsenenkleidung zum Tausch angeboten werden. Kleidung, die keine neuen Träger findet, kann auch für die Kleidersammlung der Diakonie gespendet werden.

Dreisamtäler Wir machen Sommerpause vom 5. bis 30. einschl. August!

Hochwasserhilfe für Gastronomen

Freiburger Köche und Unternehmer helfen

Freiburg *(dt.)* Viele Existenzen von Gastronomen in den Hochwassergebieten stehen aktuell vor dem Nichts, da ihnen das Hochwasser Alles geraubt hat. Unternehmer aus dem Raum Freiburg wollen den betroffenen Gastronomen unkompliziert beim Aufbau und der Einrichtung ihrer zerstörten Existenzen helfen.

Viele Unternehmer, die Lebensmitteln verarbeiten oder herstellen, besitzen Einrichtungsgegenstände für Küche, Gastraum und Theke, die noch funktionstüchtig sind oder nur einer kleineren Reparatur bedürfen und seit langer Zeit im Lager oder Keller schlummern. Diese Gegenstände können nun einer zweiten Nutzung zugeführt werden.

Benötigt wird alles, wie zum Beispiel Edelstahltische, Salamander, Tische und Stühle für drinnen und draußen, Sonnenschirme, Geschirr, Kühlschränke, Geschirrspüler, Konvektomaten, Gläser, GN Behälter, Töpfe und Pfannen . . .

In einem ersten Schritt werden die gespendenden Dinge erfasst und im zweiten Schritt eine Sammelstelle im Raum Freiburg für die Spenden zur Verfügung gestellt. Desweiteren werden noch Spediteure und Halter von LKWs und größeren Sprintern gesucht, die sich am Transport in die Krisengebiete beteiligen möchten.

Nähere Informationen bei Ireneus Frost Genüsse in Gläsern, Tel.: 0160 - 97 30 45 64, info@ireneus-frost.de

Schöne Sachen in „Omas Markthalle“

Mit einem „Hofladen“ im Innerort neuen Treffpunkt mit Überraschungen geschaffen

Bäckerei Lorenz
Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen Euch viel Erfolg!
Bäckerei Lorenz 79254 Hofsgrund • Tel: 07602/ 920060

THADDÄUS HOF
ORGANISCH-BIOLOGISCHER LANDBAU
Ihre Gesundheit – Ihr wertvollstes Gut!
... und der Thaddäushof als Partner für eine vollwertige Ernährung.
Bei uns gibt's:
Frischen Salat, Gemüse und Kartoffeln
Getreide und -mehl
Ein reichhaltiges Naturkost-Sortiment
Frische Vollmilch aus dem Automat
Hofführungen und Schulbesuche auf Anfrage
ACHTUNG: Ferienöffnungszeiten im August: Di, Fr, Sa 10-13 Uhr, Fr-Nachmittag geschlossen

EST. db 2008 IDEENSCHMIEDE FRBG
WIR SUCHEN AB SOFORT:
Grafikdesigner:in/Mediengestalter:in
Infos: db-werbeartikel.com/karriere
ALLES GUTE ZUR NEUERÖFFNUNG!
Wünscht Euch das Team von der Ideenschmiede im Dreisamtal.
Im Gewerbepark 15 | 79252 Stegen | 07661/97 390-50 | vertrieb@db-werbeartikel.com

Kirchzarten *(glü.)* Dorotea Jenne-Toma und Moritz Jenne sprudeln nur so vor Energie und Ideen. Vor Jahren übernahmen sie in Burg-Birkenhof das Gasthaus „Birke“ und führten das Traditionshaus zu hoher Akzeptanz bei den Gästen. Es folgte dann die Übernahme der Camping-Gaststätte mit dem tollen Namen „Herr Fröhlich“ – ein Name, den sich Moritz schon immer als Kneipennamen gewünscht hatte. Und jetzt ist Nummer drei zum Unternehmen Jenne-Toma gekommen: ein Hofladen, zwar ohne Hof, aber mit der schönen Bezeichnung „Omas Markthalle“. Klar, dass das Ladenlogo vom „Opa“, dem langjährigen Grafiker und Maler Roland Jenne kommt.

„Als die Kommune Kirchzarten vor Monaten das Gemeindeentwicklungskonzept startete“, erklärt Moritz Jenne die Ursprünge, „stellten wir fest, dass der Fußgängerzone ein weiterer Treffpunkt gut tun würde.“ Und da der ehemalige Modeladen neben der Apotheke St. Gallus leer stand, kamen wir auf die Idee, eine Markthalle einem Hofladen gleich dort einzurichten. „Wir wollten einfach einen schönen Laden errichten“, erklären Dorotea und Moritz, „mit vielen tollen Dingen aus unserer tollen Region, möglichst aus dem Dreisamtal, der aber auch bei einer Tasse Kaffee Treffpunkt für Jung und Alt sein sollte.“ Und da es in der „Birke“ schon immer „Oma Anna's Mittagstisch“ gibt und die Omas der beiden Geschäftsleute nicht nur guten Kuchen backen können, sondern auch im Dekorieren und Kunden beraten fit sind, lag es nahe, aus dem Hofladen „Omas Markthalle“ zu machen.

Hier gibt es jetzt vielerlei Leckeres, aber auch kunstgewerblich Ansprechendes. Renner am Morgen sind die „Hofsgrunder Weckle“ sowie das Brot vom Schauinsland. Omas Kuchen ist täglich frisch! Die Winzer aus Jenne's Kneipen verkaufen hier ihre guten Weine, Nudeln kommen vom Altevogtshof und aus dem Elztal. Säfte und Schnäpse liefert Jung vom Ibental und der Käse wird im Melcherhof verarbeitet. „Verschiedene handgemachte Biersorten liefert Decker aus Freiburg“, erklärt Moritz. Handgemachte Seifen aus dem Schuttertal gibt's ebenso zu kaufen wir Bilder und Karten von Thomas Zipfel. Tee kommt aus St. Märgen. Als Renner hat sich in den ersten Öffnungstagen „Schorsch, der Schwarzwaldzwerg“ erwiesen. Und das ist bei Weitem noch nicht alles. Bald soll es mittags heiße Seelen, lecker herzhaft belegt, und im Winter heiße Suppen geben.

„Omas Markthalle“ ist in der Kirchzartener Fußgängerzone, Hauptstraße 17 gegenüber vom Alten Rathaus leicht zu finden und telefonisch unter 07661 3849626 zu erreichen. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr.

WIR GRATULIEREN ZUR NEUERÖFFNUNG VON OMAS MARKTHALLE IN KIRCHZARTEN.
WIR WÜNSCHEN ALLZEIT GUTE GESCHÄFTE UND FREUEN UNS AUF DIE ZUSAMMENARBEIT.
HERZLICHST
IHR MARKUS GEßNER
SCHWARZWALDSALZ
SALZE DEIN LEBEN
DIE MANUFAKTUR FÜR ALLERLEI KRÄUTER- UND GEWÜRZSALZE AUS DEM HERZEN DES SCHWARZWALDES
WWW.SCHWARZWALDSALZ.DE

Herzlichen Glückwunsch & viel Erfolg
DIESCHWARZWALDMARIE
Schönes aus dem Schwarzwald
Bilder, Accessoires & mehr
www.dieschwarzwaldmarie.de
dieschwarzwaldmarie@email.de

schwarzwald underground style
SCHORSCH DER SCHWARZWALDZWERG
www.blackest-forest.de

MIR HÄNN UFF
Mendig bis Friddig 9-18 Uhr
Samschdig 9-13 Uhr
Omas MARKTHALLE Kirchzarten
Hauptstr. 17 / 79199 Kirchzarten

Vor der Markthalle laden Stühle und Tische zum Verweilen bei einem Kaffee ein.

Dorotea Jenne-Toma und Moritz Jenne haben „Omas Markthalle“ in Kirchzarten eröffnet.

Bunt ist die Auswahl an Getränken …

… und manch anderen Leckereien.

Kunstgewerbliches stellt auch die Diakonie zum Verkauf aus.

Fotos: Gerhard Lück

Auf jeden Fall den dörflichen Charakter erhalten

Die Mitgliederversammlung vom Bürgerverein Zarten fand jetzt im Bären statt

Kirchzarten *(glü.)* Erstaunlich viele Mitglieder konnte Marco Hauser, Vorsitzender des Bürgervereins Zarten, jetzt zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung im Bärenkeller begrüßen. Die Freude über ein „normales Miteinander“ war rundum zu spüren. Mit dabei waren auch Bürgermeister Andreas Hall und die Zartener Gemeinderätin Karin Hauser. Die Fakten, die Marco Hauser an den Beginn seines Berichtes stellte, kamen positiv an: 45 Einzel- und 69 Familien-Mitgliedschaften ergeben 183 Mitglieder insgesamt. Der Vorstand war bei insgesamt 19 Terminen in Präsenz oder online aktiv.

Sorgen hatte im letzten Jahr die „Fritz-Heizler-Hütte“ am Spielplatz „Rumpele“ bereitet, war sie doch von „Vandalen“ mit Schmiereien verschandelt worden. Auf die eigentlich vereinbarten Fenstergitter soll dennoch die nächsten zwei Jahre verzichtet werden. Statt die 4.000 Euro dafür auszugeben, wollen Vorstandsmitglieder in Schulen und Jugendzentren bei Gesprächen mit Jugendlichen sensibilisieren. Für 1.200 Euro habe der Vorstand die Schmiereien an den Hüttenwänden entfernen lassen – das seien angesichts nicht stattfindender Veranstaltungen schmerzhafte Kosten, so Hauser.

Da die Gemeinden des Dreisamtals beim Nahverkehrskonzept erfolgreich aktiv geworden seien, habe sich der Bürgerverein aus der Diskussion herausgehalten – ein Streitpunkt sei es allemal gewesen. In Sachen „Mit-Fahr-Bänkle“ tue sich als Bereicherung der Mobilität insgesamt im Dreisamtal etwas. Erfreulich sei auch, dass das Behinderten-WC an der Alten Säge für Menschen mit Handicap nun auch mit dem Euro-Key benutzt werden könne. Bei den Bauplänen Seppenhof seien die Wogen wegen der kontroversen Beratungen im Gemeinderat hochgeschlagen, jetzt solle es ein Bebauungsplan richten. „Wir wollen auf jeden Fall den dörflichen Charakter erhalten“, so Marco Hauser, „befürworten aber auch Wohnbebauung im richtigen Maß.“ Erfreulich sei, dass 30 Personen den Dorfrundgang zum Gemeindeentwicklungskonzept mitgemacht hätten. Jetzt hoffe er auf eine große Beteiligung an der Zukunftswerkstatt im Herbst. An der bemerkenswerten Errichtung des Euthanasie-Denkmals, initiiert von Kolleg-Schülern, habe sich der Bürgerverein mit 2.000 Euro beteiligt.

Die anwesenden gewählten Vorstände: Michael Albrecht, Markus Heizler, Regina Jank, Nadine Di Feo, Marco Hauser und Romolo Di Feo (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Bei den Vorstandswahlen wurden Marco Hauser (1. Vors.), Michael Albrecht (2. Vors.), Markus Heizler (Kassierer), Regina Jank (Schriftführerin), Nadine und Romolo Di Feo, Sigrun Bludau und Thomas Karpf (Beisitzer) gewählt. Kassenprüfer bleiben Gerd Steiert und Paul Steinhart.

Bürgermeister Andreas Hall ging in seinem Grußwort erläuternd auf verschiedene Punkte des Berichtes ein. Er unterstrich die Bedeutung des Gemeindeentwicklungskonzeptes für die Zukunft der Gemeinde und versprach, sich für den dörflichen Charakter Zartens einzusetzen. Er bat um Verständnis für die mit der Kindergarten-Erweiterung verbundenen Veränderungen im Umfeld und dankte allen im Verein für das große Engagement für die Bürgerschaft. Auch wenn Kassierer Markus Heizler das Wegbrechen der Einnahmen beklagte, konnte er dennoch von einer soliden Kassenlage berichten. Marco Hauser hofft, dass das White Dinner am 28. August mit Auflagen stattfinden kann. Er hoffe überhaupt auf mehr Leben am Sägplatz. Bei den Planungen für 2022 machte er deutlich, dass wir „wieder Fahrt aufnehmen“

Vortrag Im Waldhof

Giftpilze und Pilzgifte

Littenweiler *(hr.)* Zu einem Vortrag mit Exkursion zum Thema „Giftpilze und Pilzgifte“ lädt der Waldhof – Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler ein.

Der Reich der Pilze ist groß und geheimnisvoll. Für Speisepilzsammler ist es entscheidend, gerade die tödlich giftigen Pilze, deren Anzahl überschaubar ist, genau zu kennen, um folgenreiche Verwechslungen zu vermeiden. In dieser Veranstaltung dreht sich alles speziell um diese Arten, die uns je nach Wetterlage mehr oder weniger zahlreich im Wald begegnen werden. Nachdem die Teilnehmenden am Vormittag die potenziell tödlich giftigen Pilzarten und ihre Gifte in Wort und Bild kennen gelernt haben, begibt man sich am Nachmittag auf die Suche in den Wald. Bei der abschließenden Fundbesprechung erfährt man interessante Einzelheiten zu den Pilzarten, ihrer Lebensweise und ihrer Giftigkeit.

Die Leitung hat Veronika Wähnert. Die Kursgebühr beträgt 40.- Euro. Anmeldung und weitere Infos unter www.waldhof-freiburg.de. Das Seminar findet am Samstag, dem 14. August, von 9.30 – 12.30 Uhr statt, anschließend Mittagessen, von 13.30 – 16.00 Uhr Exkursion und 16.00 – 17.30 Uhr Fundbesprechung. Bitte Pilzkorb, Messer, gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Pilzbuch und Fotoapparat mitbringen.

Erste drei Bundesliga-Heimspiele im Dreisamstadion

Freiburg *(hr.)* Nach Abwägung verschiedener Szenarien hat sich der Sport-Club Freiburg dazu entschieden, seine ersten drei Bundesliga-Heimspiele im Dreisamstadion und nicht in der neuen Arena am Wolfswinkel zu bestreiten. Wegen Verzögerungen in den Bereichen Elektro-, Medien- und Datentechnik wird das Eröffnungsspiel im neuen Stadion erst die Partie gegen RB Leipzig am Wochenende 15. bis 17. Oktober sein, den genauen Termin hat die DFL noch nicht bekannt gegeben.

Durch den nun festgelegten Umzugstermin im Oktober erhalten die SC Fans mit den Heimspielen gegen Borussia Dortmund (Samstag, 21.08., 15.30 Uhr), den 1. FC Köln (Samstag, 11.09., 15.30 Uhr und gegen den FC Augsburg (Sonntag, 26.09., 17.30 Uhr) noch drei zusätzliche Möglichkeiten, sich vom Dreisamstadion zu verabschieden.

Tickets für die drei Spiele im Dreisamstadion, die mit Blick auf die Entwicklung der Corona-Pandemie voraussichtlich mit einer Teilzulassung von ZuschauerInnen durchgeführt werden können, werden per Losverfahren vergeben.

Ermutigung für junge künstlerische Talente

Der 9. Jugendkunstpreis Kirchzarten 2020/2021 wurde vergeben – Diesmal 32 Beteiligte

Ein Großteil der Preisträger war bei der Preisverleihung vom Jugendkunstpreis Kirchzarten anwesend. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Zu den traurigen Corona-Ausfällen gehörte 2020 auch die schon traditionelle Verleihung des alljährlichen Jugendkunstpreises Kirchzarten. Doch da das Thema „#ganznah“ in Pandemiezeiten eine kuriose Aktualität behielt, verlängerten die Initiatoren um Dietmar Junginger den Wettbewerb auf zwei Jahre – in der Hoffnung, 2021 eine Preisverleihung durchzuführen. „Letztes Jahr sind wir ausgefallen worden“, stellte er jetzt lakonisch fest und freute sich, dass zumindest die aktuellen Preisträger mit der Jury und den Sponsoren im Garten hinter der Agentur Jumediaprint auf Abstand in frischer Luft ihre Leistung feiern konnten.

Mit dabei war auch Bürgermeister Andreas Hall, der vor zehn Jahren gerne die Schirmherrschaft des Jugendkunstpreises übernommen hatte. „Es ist toll von euch jungen Künstlerinnen und Künstlern“, so Hall, „dass ihr euch mit eurer Kunst in die Öffentlichkeit wagt. Es wäre schade gewesen, wenn uns eure Werke verborgen geblieben wären.“ Er dankte der Jury, den Organisatoren und Sponsoren für ihr Engagement: „Jetzt hoffe ich auf eine zehnte Auflage.“ Helmut L’Occaso, Präsident vom Lions-Club Dreisamtal, von Anfang an als Sponsor an Bord ist, erklärte voll Freude, dass sein Club diese Unterstützung gerne leiste, schließlich sei die Hilfe für junge Menschen eine besondere Aufgabe für Lions. „Mit tollen Projekten wie dem Adventskalender-Verkauf finanzieren wir unsere Projekte.“ Auch die Sparkasse Hochschwarzwald ist Sponsor der ersten Stunde. „Das ist für uns gut angelegtes Geld“, sagte Jörg Hillenbrand, Leiter des Sparkassen-Kundencenters Kirchzarten.

„Unsere Sponsoren geben uns Geld“, dankte Dietmar Junginger, „und wissen gleich, was damit geschieht.“ Schließlich würden 1.500 Euro Preisgelder ausgeschüttet sowie Rollups, Kataloge und Wettbewerbsflyer produziert. Ines Paegert, freischaffende Malerin im Stegener Impulsatelier, kam dann die freudige Aufgabe zu, die Preise für 2020/2021 zu vergeben. Mit ihr hätten noch Cartoonist Thomas Zipfel, Gaby Junginger und Julia Noetzel von Jumediaprint sowie Fotoexpertin Inge Schröder-Lauber die schwere Jury-Aufgabe gehabt, aus 32 Einreichungen zwölf preiswürdige Arbeiten auszusuchen. „Wir verstehen den Jugendkunstpreis als Förderpreis für junge Talente“, so Paegert, „als Unterstützung und Ermutigung, sich weiterhin im Künstlerischen auszudrücken und eigene Fähigkeiten weiterzuentwickeln.“

Das im Jahre 2019 verkündete 2020er-Thema „#ganznah“ sei dann zum Leitmotiv des Corona-Krisen-Jahres geworden. „#ganznah“ habe zu unterschiedlichen Arbeiten geführt: Die Zeit darzustellen, die Krise sichtbar zu machen, Hier und Jetzt – wie man heute die Welt sieht, getarnte Nähe, Klimawandel, Umbrüche in der Natur. „Es ist euch gelungen“, so Ines Paegert, „genau hinzuschauen und zu beschreiben, kritisch zu hinterfragen und Grenzen aufzuzeigen – und das mit vielfältigen Aspekten umgesetzt, mit Qualität, Sorgfalt und Originalität. Das hat uns beeindruckt.“ Mahnungen, Fragen, Sorgen ums Dasein, den Erhalt der Natur, um Welt und Umwelt seien starke Botschaften in den Werken. Inge Schröder-Lauber schlug in ihrem Statement zu den Fotoarbeiten einen Bogen zu den sozialen Netzwerken und den dortigen Umgang mit Fotos – meistens ohne Qualitätskontrolle. „Genau da haben wir“, so die Fotofachfrau, „den großen Unterschied zu den hier thematisch erstellten Fotoarbeiten festgestellt.“ Dabei sei das „ganznah“ optimal gelungen. Diesmal verlieh die Jury in zwei Kategorien Kunstpreise: drei Preise für die 15- bis 16-Jährigen sowie für die 17- bis 20-Jährigen zwei erste, zwei zweite und zwei dritte Preise. Hinzu kamen drei Sonderpreise Fotografie.

Jugendkunstpreis 17 - 20 Jahre: 1. Platz: Maja Föhrenbacher, St. Peter und Annika Zimmermann, Freiburg; 2. Platz: Max Windholz, BBZ Stegen und Lukas Müller, BBZ Stegen; 3. Platz: Max Pöschel, Freiburg und Michéle-Melanie Metzger, BBZ Stegen.
Jugendkunstpreis Junior: 1. Platz: Felix Groß, Titisee-Neustadt; 2. Platz: Jan Granacher, Kirchzarten; 3. Platz: Hannah Euler, Stegen.
Sonderpreis Fotografie: 1. Platz: Anna Thiebes, BBZ Stegen; 2. Platz: Veronika Mensinger, BBZ Stegen, 3. Platz: Yannik Marcus Leki, BBZ Stegen.

„Lupenmaxx“ jetzt in neuen Räumen am Fischerrain

Lupen im Scheckkarten-Format, Zeckenkarten und Fasertücher – Spende an Bürgerstiftung

Feiern Sie schön.
Wir gratulieren der Lupenmaxx GmbH aus Kirchzarten zum Umzug in die neuen Räumlichkeiten.
Ihre Sparkasse wünscht weiterhin viel Glück und Erfolg.
sparkasse-freiburg.de

SCHWAB-IT
Kommunikation | Netzwerke | Hard- und Software
Lösungen für Selbstständige, Handwerker, Freiberufler, kleinere Firmen und mittelständische Unternehmen
Dreikönigstraße 4
79102 Freiburg
info@schwab-it.de
Telefon 0761 - 70 78 78 44
Telefax 0761 - 70 78 78 45
Stefan Schwab und sein Team beraten Sie kompetent und zuverlässig
SCHWAB-IT Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
www.schwab-it.de

SCHREINER HENKE
Möbel - Innenausbau - Parkett
Stegener Straße 8b
79199 Kirchzarten
Fon 07661-907566
Mobil 0160-1517744
info@schreiner-henke.de
Julius Henke Schreinermeister

HAJDINI UMZÜGE
Nah- & Fernumzüge NEU: Möbel-Lift
79256 Buchenbach • Tel. 07661 / 90 77 80
www.umzuege-hajdini.de

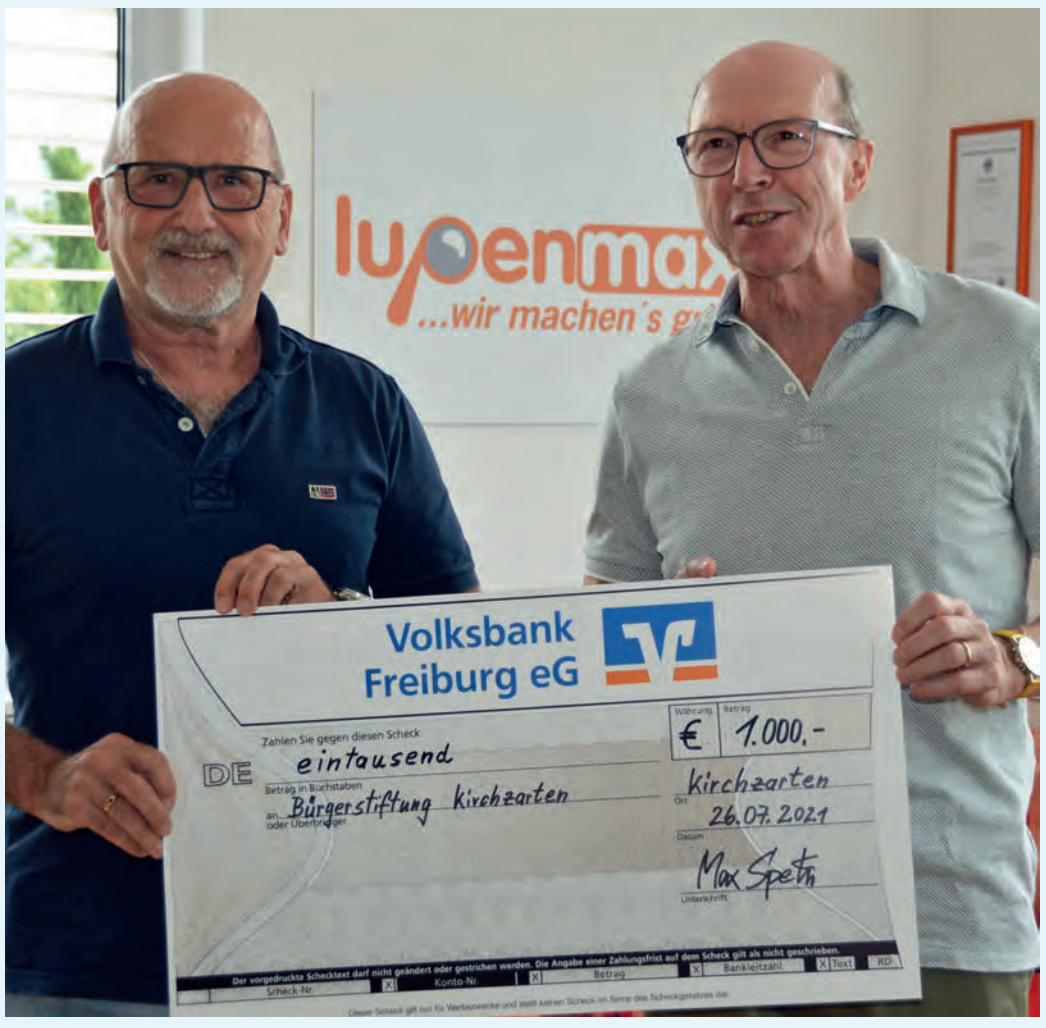
Herzlichen Glückwunsch zum Umzug und viel Erfolg in den neuen Räumen wünscht
LAB-ZONE
WEBDESIGN UND GRAFIK
Heike Wittenberg | www.lab-zone.de | ☎ 07661-62 75 37

Zeckenkarte mit Lupe
zum einfachen und sicheren Entfernen der Zecken ohne die Zecke zu quetschen. Ideal für unterwegs, klein und handlich in Scheckkarten-Größe
VORSICHT ZECKEN
ZECKENKARTE
lupenmaxx ...wir machen´s größer!
info@lupenmaxx.de · www.lupenmaxx.de
Tel.: (0 76 61) 90 99 88 0

Kirchzarten *(glü.)* Mit seinem kleinen, aber erfolgreichen Unternehmen „Lupenmaxx“ ist Max Speth im letzten Monat von der Freiburger Straße in Kirchzarten an den Fischerrain 5 gezogen. „Hier habe ich optimale Räume gefunden“, so der Inhaber des seit 2007 agierenden Unternehmens. Er vertreibt auf drei Standbeinen äußerst erfolgreich Werbeartikel, die dem Empfänger im Alltag hilfreich sind. Auf Messen kann er seine Produkte vorstellen und neue Kunden gewinnen.

So ist „Lupenmaxx“ seit vielen Jahren Importeur einer Flachlupenfolie, die er von einem Hersteller in Japan bezieht. Daraus lässt er beispielsweise eine handliche Lupe im Scheckkarten-Format produzieren. Sie ist eine praktische Mailing-Beilage, da sie nur ein geringes Gewicht hat. Sie kann auch als Lesezeichen oder Visitenkarte mit entsprechendem Werbeeindruck produziert werden. „So etwas schmeißt niemand weg“, ist sich Speth sicher. Sein zweites Standbein sind Zeckenkarten, in denen auch eine Lupe enthalten ist. Sowohl die Karte als auch eine zusätzliche Hülle können für Werbezwecke bedruckt werden. Und dann ist „Lupenmaxx“ noch mit Microfasertüchern in unterschiedlichsten Größen – auch mit Werbung bedruckt – erfolgreich.

„Da wir dankbar sein dürfen“, so Max Speth, „in dieser wunderschönen Gegend Deutschlands privilegiert zu leben, möchte ich der Gesellschaft etwas zurückgeben.“ Er überreichte dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung Kirchzarten, Sigmund Lehmann, einen Scheck über 1.000 Euro, denn da wisse er, dass das Geld hier vor Ort sinnvoll eingesetzt werde. Lehmann betonte bei seinen Dankesworten, dass die Bürgerstiftung das Geld in der Unterstützung sozialer, kultureller, sportlicher Anliegen bestens gebrauchen könne. „Besonders, wenn staatliche Mittel nicht ausreichen“, so Lehmann, „können wir unbürokratisch helfen, werden aber jeden Antrag gewissenhaft prüfen.“



Max Speth (l.), Inhaber von „Lupenmaxx“, überreicht Sigmund Lehmann von der Bürgerstiftung Kirchzarten einen Spendenscheck über 1.000 Euro. *Foto: Gerhard Lück*

Neues Schuljahr Domsingschule

Domsingknaben, Mädchenkantorei, Musikalische Früherziehung

Freiburg *(dt.)* In der Domsingschule Freiburg starten nach den Sommerferien die Chorproben und der vielfältige Unterricht in den neuen Gruppierungen der Domsingknaben, der Mädchenkantorei und der Musikalischen Früherziehung. Für Kleinkinder (mit Eltern), Kinder und Jugendliche ist dies der ideale Zeitpunkt, um in die profunde musikalische Ausbildung der Domsingschule einzusteigen.

Nähere Informationen in der Domsingschule, Tel.: 0761 / 38 99 290 oder auf www.freiburger-dommusik.de

Foto: privat

Dreisamtäler
Wir machen Sommerpause vom 5. bis 30. August!
Ab Dienstag, den 31. August, ist unser Büro wieder für Sie geöffnet.

Grundschule verabschiedet Anna Otte

Leiterin der Ganztagesbetreuung geht in den Ruhestand – Dank vom Bürgermeister

Kirchzarten *(glü.)* Zum Ferienbeginn verabschiedete die Grundschule Kirchzarten die langjährige Leiterin der Ganztagesbetreuung Anna Otte in den Ruhestand. Bürgermeister Andreas Hall bedankte sich im Namen der Gemeinde bei ihr und zeigte kurz ihren beruflichen Werdegang auf. Als gelernte Erzieherin habe die gebürtige Westerwälderin das Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg nachgeholt und dann Sozialarbeit studiert. Nach einigen Jahren an der Grundschule in Burg baute sie 2008 den Hort an der Grundschule Kirchzarten mit auf und war an zahlreichen Veränderungen und Erweiterungen beteiligt. Bis zum letzten Arbeitstag habe sie engagiert, mit großer Empathie für die Kinder gewirkt und hinterlasse ihrer Nachfolgerin Helga Schuler eine sehr gut geführte Einrichtung.

Einen großen Dank im Namen des Personalrates sprach Lothar Müller aus. Er hob neben den beruflichen Leistungen auch Anna Ottes Freude an der Geselligkeit und Beteiligung an Gemeinschaftsaktionen des Personalrates hervor. Schulleiter Florian Gräßlin bedankte sich für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit, besonders auch in Phasen der Veränderung, wie z.B. der Einführung des neuen Unterrichtskonzepts mit Erweiterung der Kernzeitbetreuung bis 14 Uhr. Anna Otte habe diese Entwicklungsprozesse stets loyal und engagiert mitgetragen und -gestaltet. Die rüstige Rentnerin bedankte sich bei ihren Kolleginnen, den Lehrkräften, der Gemeinde und der Schulleitung und verabschiedete sich rundum glücklich in den Ruhestand.

An der Feier nahmen neben den Kolleginnen der Nachmittagsbetreuung auch alle Lehrkräfte, der Hauptamtsleiter Oli Trenkle und Frau Ottes Ehemann Rudolf sowie die beiden erwachsenen Töchter Johanna und Elisabeth teil. Der Chor aus allen Betreuungs- und Lehrkräften hatte für Anna Otte eigens ein rührendes Lied gedichtet.

Herzlich und Corona gemäß verabschiedete Bürgermeister Andreas Hall die langjährige Leiterin der Ganztagesbetreuung Anna Otte. *Foto: Privat*

Ausstellung im Weltladen

Malerei in Öl, Acryl, Gouache und Aquarallfarben

Littenweiler *(hr.)* Vom 6. August bis 30. September stellt Dr. Angela von Büdingen ihre Arbeiten im Weltladen Littenweiler, Sonnenbergstraße 1, aus. Formen, Farben, Licht und Schatten – Bilder, die durch ihre Farben die Stimmung heben!

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am Freitag, dem 6. August, um 18.30 Uhr eröffnet. Die Bilder sind während der Ladenöffnungszeiten zu sehen. Vom 2. bis 28. August ist der Weltladen nur eingeschränkt freitags von 15.00 – 18.30 Uhr und samstags von 9.00 – 13 Uhr geöffnet. Ab 30. August ist montags, dienstags und freitags von 15.00 bis 18.30 Uhr, mittwochs und donnerstags von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Zum wiederholten Male führten die LEOs und der LIONs Club Dreisamtal die Aktion " Kauf eins Mehr " in Kirchzarten durch. Die Freiburger Tafel durfte ca. 15 prall gefüllte Kisten in Empfang nehmen und die bedürftigen Kunden der Freiburger Tafel freuen sich über eine große Vielfalt lange haltbarerer Lebensmittel. *Foto: privat*

Stadtradeln 2021 wiederum erfolgreich!

Die endgültigen Zahlen liegen jetzt vor – 1.047 Radler legten 235.659 Kilometer zurück

Dreisamtal *(glü.)* Das diesjährige Stadtradeln im Dreisamtal ist zu Ende. Erfreulich ist vor allem, dass alle vier Gemeinden beteiligt waren. So sehen die Ergebnisse im Einzelnen aus: Kirchzarten: 662 aktiv Radelnde, 46 Teams, 149.068 km, 22 t CO2-Einsparung; Stegen: 285 aktiv Radelnde, 22 Teams, 56.864 km, 8 t CO2-Einsparung; Oberried: 39 aktiv Radelnde, 8 Teams, 13.194 km, 2 t CO2-Einsparung und Buchenbach: 61 aktiv Radelnde, 5 Teams, 16.533 km, 2 t CO2-Einsparung. Fürs Dreisamtal bedeutet das insgesamt: 1.047 aktiv Radlende, 235.659 km, 34 t CO2-Einsparung. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen etwa 200 Radler weniger teil und 50.000 km wurden weniger gefahren.

Das Fazit der Kirchzartener Gemeinderätin Karin Hauser, die sich mit anderen in allen Gemeinden um die Organisation kümmerte, sieht so aus: „Es ist nicht schlimm, dass das Ergebnis in absoluten Zahlen geringer ausgefallen ist. Toll ist, dass wieder so viele mit Freude, viel Einsatz und großer Kilometerzahl an der Aktion teilgenommen haben." Radeln trage zum Klimaschutz bei, die gemeldeten Schwachstellen in der Verkehrssicherheit würden aufgearbeitet. Und Sabine Paschold von der Orga in Stegen ergänzt: „Es ist sehr erfreulich, dass wir mehr Teilnehmer hatten. Vor allem die Teilnahme des BBZ mit 75 Radelnden ist echt ein toller Erfolg." Bemerkenswert sei auch die große Altersspanne der Radelnden: „Es geht also bis ins hohe Alter, dass auch aufs Auto verzichtet werden kann."

Stadtradeln auch am BBZ Stegen!

Stegen *(de.)* Vom 26. 6. bis zum 16. 7. 2021 haben 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BBZ Stegen am Stadtradeln teilgenommen und es dabei geschafft unglaubliche 17.362 KM zu radeln. Damit liegt das BBZ Stegen auf Platz 1 in der Kommune mit insgesamt 27 Teams im Dreisamtal.

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad oder Pedelec zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt, der beruflich oder in der Freizeit in diesen drei Wochen zurückgelegt wurde. Wo die Radkilometer zurückgelegt werden, ist nicht relevant – es geht um den Klimaschutz und der endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.

Das MitarbeiterInnen-Team des BBZ, das am Stadtradeln teilnahm. *Foto: privat*

Das BBZ Stegen nahm kürzlich seine ganz eigene Siegerehrung vor. Der Sieger im Team legte spitzenmäßig 1.334 km zurück, die Zweit- und Drittplatzierten immerhin 530 und 530.

Stromer-Pilot*innen gesucht.

Um den **Bürgerbus Dreisam-Stromer** erfolgreich in Fahrt zu halten, suchen wir noch weitere **engagierte Bürger*innen**, die Freude am Busfahren haben, gerne mit und für Menschen unterwegs sind sowie Zeit und Verantwortung mitbringen.

Die Arbeit macht viel Spaß, schafft neue Kontakte und ein Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein, der im wahrsten Sinn des Wortes **Bewegendes auf die Beine stellt**. Unser Angebot wertet insbesondere für ältere Mitbürger*innen und Mobilitätseingeschränkte die Lebensqualität vor Ort deutlich auf.

Gefahren wird nach einem **flexiblen Dienstplan**, der ganz auf ihre zur Verfügung gestellte Zeit abgestimmt ist. Von einmal pro Monat zwei Stunden bis mehrmals pro Wochen vier Stunden – alles ist möglich.

Test-Pilot*innen können gerne am Samstagvormittag, **14./21. und 28. August** ganz unverbindlich eine Probe-Runde mit uns drehen.

Schreiben Sie einfach eine Mail an **info@dreisam-stromer.de** oder rufen Sie an **0151 57772625**.

Dreisam Stromer
Unser Bürgerbus fürs Dreisamtal

Den aktuellen Fahrplan und alles Wissenswerte finden Sie unter **www.dreisam-stromer.de**

Zartener Vereine benötigen Unterstützung

Kosten für Anschaffung eines AEDs noch nicht gedeckt

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* Der plötzliche Herztod zählt in den Industrieländern zu den häufigsten Todesursachen. Allein in Deutschland fallen ihm jährlich rd. 130.000 Menschen zum Opfer. In 70 – 90% aller Fälle können Wiederbelebungsmaßnahmen erfolgreich sein – sofern sie schnell eingeleitet werden! Sollte ein entsprechender Notfall auftreten, zählt jede Sekunde. Ein Defibrillator kann Leben retten – jedoch nur dann, wenn er in der Nähe griffbereit ist. Das Gerät wird 7 Tage die Woche 24 Stunden zur Verfügung stehen.

Die Vereine aus Zarten möchten mit Unterstützung des Vereins „Region für Lebensretter" ein lebensrettendes AED-Gerät für den Ortsteil Zarten anschaffen. Die Anschaffungskosten hierfür liegen im mittleren vierstelligen Bereich. Um diese Investition tätigen zu können, sind sie auf Mithilfe angewiesen. Einem ersten Spendenaufruf vor einiger Zeit sind bereits einige gefolgt. Leider ist es aber noch nicht gelungen die Gesamtsumme der Anschaffungskosten zu erreichen."Bitte unterstützen auch Sie dieses Projekt finanziell", so der 1. Vorsitzende des DRK Ortsvereins, Martin Schwer.

Spendenkonto: DRK Ortsverein Zarten, IBAN: DE40 6805 1004 0004 5115 56 bei der Sparkasse Hochschwarzwald. Verwendungszweck: AED - Zarten.

Wer eine Spendenquittung benötigt, kann Name und Anschrift im Verwendungszweck vermerken.

Dreisamtäler
Wir machen Sommerpause vom 5. bis 30. August!
Ab Dienstag, den 31. August, ist unser Büro wieder für Sie geöffnet.

- ANZEIGE -

Was macht ein Kiwi im Hochschwarzwald?

Steingruberhof St. Peter im Schwarzwald

St. Peter *(dt.)* Die jungen Quereinsteiger Isabell Blattmann (aus St. Peter) und Tim Taylor (aus Neuseeland) reaktivieren den stillgelegten Milchbetrieb der Eltern und stellen dabei auf regenerative Landwirtschaft um. Im Frühling 2021 starteten Sie mit selbstgebauten Hühnermobilställen im Schwarzwaldstil, die sie täglich von Hand über die Weiden ziehen. Sie sehen Diversifizierung und Direktvermarktung als alternativlose Zukunftsstrategie der kleinbäuerlichen Landwirtschaft im Schwarzwald.

Mit unseren sechs selbstgebauten Hühnermobilställen wirken wir neben den Milch- und Mutterkuhbetrieben wie Exoten" sagt Tim, der Neuseeländer. Die Hühner werden in kleinen Gruppen gehalten. Dreihundert Hühner mit drei Ställen teilen sich einen Auslauf.

Die Hühner haben hier auf dem Steingrubenhof mehr Platz, als nach Biorichtlinien vorgeschrieben, denn die Besatzdichte des bodenlosen mobilen Stalls richtet sich nach dem, was die Weide täglich an Dung aufnehmen kann.

Bio Weidehähnchen
regional I transparent I regenerativ I nahrhaft
Kleingruppenhaltung in Mobilställen,
die täglich von Hand über saftige Weiden gezogen werden
STEINGRUBENHOF
a: Haldenweg 4 I 79271 St. Peter
t: 0170 7458841
e: steingrubenhof@posteo.de I www.steingrubenhof.de
Jetzt vorbestellen, ab Hof abholen!!
Lieferpunkt Freiburg, Layback
Schopfheimerstrasse 3

Bei ihrer Vermarktungsstrategie setzten die beiden Junglandwirte auf die direkte Beziehung zum regionalen Endverbraucher. Mit sozialen Medien als greifbaren Kanal bieten sie völlige Transparenz und lassen ihre KundInnen teilhaben am täglichen Leben auf dem Hof. Gleichzeitig möchten sie dieses Werkzeug dafür nutzen, Konsumenten auf die Wichtigkeit einer Landwirtschaft aufmerksam zu machen, die in einem direkten Zusammenhang zu einem lebendigen Boden steht. Durch geschicktes Weidemanagement bauen sie Humus auf, um Co2 im Boden zu binden und dadurch die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens zu erhöhen. Dies fördert nicht nur die Bodenfruchtbarkeit, sondern bereitet die Kulturlandschaft eines sonst wechselhaft feuchtwarmen Klimas langsam auf beständigere und extremere Großwetterlagen vor. Natürlich ist es mehr Arbeit die Ställe täglich von Hand zu versetzen, aber wenn ich sehe was diese Praxis für eine Auswirkung auf den Boden hat, dann lohnt es sich." sagt Isa, das Schwarzwaldmaidle.

Das Bio- Weidehähnchen Projekt ist für das junge Startup ein wichtiges Standbein des Betriebskonzeptes. In Zukunft träumt das Paar von Agrofortstsystemen und einer breiten Auswahl an nachhaltigen Bio-Weidefleischprodukten.

Der erste „ab-Hof-Verkauf" startet am Samstag, 31. Juli 20201. Über die Weidesaison gibt es auf dem Steingrubenhof alle zwei Wochen frisches Hähnchen. Geliefert wird auch an einen Abholpunkt in Freiburg.

Aus dem Gemeinderat Stegen

Bebauungsplan Nadelhof in Oberbirken

Stegen *(de.)* Die Vergabe von Bauplätzen ist ein komplexes und spezielles Thema, das in hohem Maße auch von EU-Recht bestimmt ist. Damit juristisch alles korrekt abläuft, beauftragte der Gemeinderat die badenovaKONZEPT mit der Weiterentwicklung der Vergabekriterien gemäß der entwicklungspolitischen Zielsetzungen und der Leitlinien der Gemeinde Stegen. Außerdem soll die badenovaKONZEPT das Bewerbungsverfahren und den Verkauf der Grundstücke abwickeln.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb betonte, dass mit der Beauftragung die Gemeinde eine Service-Leistung einkaufe, die das Bauamt alleine nicht bewältigen könne. Der Gemeinderat sei aber Herr des Verfahrens, er treffe letztlich sämtliche Entscheidungen.

So versicherte Frank Dinger von der badenovaKONZEPT, dass die Vergaberichtlinien in mehreren Sitzungen mit dem Gemeinderat erarbeitet werden; es werde Klausurtagungen und öffentliche Gemeinderatsitzungen dazu geben.

In den Vergaberichtlinien und Kaufverträge würden auch die Themen Nachhaltigkeit und der Klimaschutz festgeschrieben. Auch könne der Gemeinderat festlegen, dass Baugruppen oder –genossenschaften bei der Vergabe berücksichtigt werden.

Leserzuschrift

Leserbrief zum Bericht "Aus dem Gemeinderat Stegen: Baugebiet Nadelhof" in unserer Ausgabe am 2. Juli 2021 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Wir alle erfahren im Moment hautnah was passiert, wenn nicht endlich umgedacht wird. Stück für Stück zerstören wir unsere Umwelt. Bewusst und unbewusst. Beim Neubaugebiet Nadelhof in Oberbirken geschieht es bewusst. Ökologische und umweltpolitische Gesichtspunkte werden in den Hintergrund gestellt. Klimaneutralität kein Thema! Umweltneutrales Heizkonzept kein Thema!

Die Gemeinde Stegen rühmt sich für den Einsatz für die Umwelt und zerstört diese in einer Art und Weise, die alle guten Initiativen unglaubwürdig macht. Stoppen Sie diesen Irrsinn und überdenken Sie ihr Handeln, denn es kann so nicht weitergehen. Es gibt genügend Beispiele, wie umweltneutral gebaut werden kann, wie Baugebiete CO 2 bindend erstellt werden können.

Umso mehr erschüttert es mich, wie die Gemeinde bei der Planung dieses Baugebietes vorgeht. Deshalb habe ich mich entschieden, gegen diesen Bebauungsplan in den Widerspruch und den Klageweg zu gehen. Es kann so nicht mehr weitergehen. Ganz abgesehen von den massiven Fehlern, die in diesem Bebauungsplanentwurf vorhanden sind. Wir alle müssen uns dem Klimawandel stellen und wir alle müssen Konsequenzen ziehen. Es wird Zeit, denn wir zahlen jetzt schon dafür und unsere Kinder werden für unser Handeln noch mehr leiden.

Willi Sutter, Stegen

Aus dem Gemeinderat Stegen

Bebauungsplan Nadelhof - Verkauf von Flächen an die betroffenen Anlieger

Hier soll neu gebaut werden. Vom Holzberg kann bei Starkregenereignissen viel Wasser herunterströmen, was zu problematischen Überschwemmungen führen kann. Deshalb wird in diesem Bereich auch ein Retentionsbecken angelegt *Foto: Dagmar Engesser*

Stegen *(de.)* Vor drei Jahren sahen sich die Bewohner Oberbirkens damit konfrontiert, dass ein neues Baugebiet entwickelt und da, wo bisher grüne Wiese ist, neue Häuser entstehen sollen. Um ihnen entgegenzukommen, bot die Gemeinde den Betroffenen im nördlichen Teil der geplanten Bebauung den Kauf eines Grünstreifens an, so dass der Abstand zur künftigen Bebauung sich vergrößert. Bürgermeisterin Fränzi Kleeb sieht darin für alle eine Win-Win-Situation: die Entwicklung des Baugebiets wird möglich und die Anwohner erhalten größere Gärten. Der Verkaufspreis orientiert sich am aktuellen Bodenrichtwert von 500,- Euro.

Klage angedroht

Der Gemeinderat stimmte dem Kaufvertrag mehrheitlich zu. Er soll nach Ende der Offenlage des Bebauungsplanentwurfs abgeschlossen werden.

In dem Vertrag enthalten ist eine Rücktrittsklausel. Falls der Bebauungsplan nicht rechtskräftig wird, kann die Gemeinde von dem Vertrag zurücktreten.

Zwar steht der Gemeinderat mehrheitlich hinter der Entwicklung des neuen Baugebiets, doch stand auch die Befürchtung im Raum, dass der Bebauungsplan kippen könnte. Denn der in Oberbirken lebende Projektentwickler Willi Sutter an, den Klageweg zu beschreiten. Er bemängelt, dass ökologische und umweltpolitische Gesichtspunkte hintenangestellt werden. Klimaneutralität und innovative Heizkonzepte seien kein Thema (siehe Leserbrief rechts oben). Bürgermeister Fränzi Kleeb bat ihn in der Sitzung, sich konstruktiv in das Bebauungsplanverfahren einzubringen. So könne er mehr für Klimaschutz und Nachhaltigkeit bewirken als mit einer Verweigerungshaltung.

Hochwasserschutz

Im bestehenden Wohngebiet kommt es immer wieder vor, dass die Feuerwehr ausrücken muss, weil der Rechtenbach überläuft. Der Bebauungsplan-Entwurf enthält zwar ein Konzept, wie Hochwassersituationen bei Starkregen verhindert werden sollen.

Doch angesichts der Hochwasserkatastrophen in NRW und Rheinland-Pfalz liegt allen Räten und auch der Bürgermeisterin daran, hier noch einmal nachzuarbeiten und nicht nur ein 30-jähriges Hochwasser- und Starkregenereignis anzunehmen, sondern besser ein 100-jähriges und die Schutzmaßnahmen auszuweiten.

In diesem Zusammenhang plädierte Pit Müller dafür, den Grünstreifen an die Anwohner erst dann zu verkaufen, wenn klar ist, ob von den übergeordneten Behörden nicht noch mehr Versickerungsflächen gefordert werden, die man dann möglicherweise nicht hätte. Dem wollte der Gemeinderat allerdings nicht folgen. Den Angrenzern an das neue Baugebiet sei der Kauf der Flächen versprochen worden und man wolle zu seinem Wort stehen.

Aus dem Gemeinderat Stegen: Sanierung der Zartener Straße

Die Gemeinderäte stehen der Idee, aus der Zartener Straße in Stegen eine Fahrradstraße zu machen, nicht abgeneigt gegenüber. Für Oberbirken fände Daniel Rösch das auch sehr wünschenswert, denn auch dort sind die Verkehrsverhältnisse beengt. *Foto: Dagmar Engesser*

Stegen *(de.)* Der Landkreis will die als Kreisstraße in seinem Zuständigkeitsbereich liegende Zartener Straße K 4909 in Stegen sanieren und bot der Gemeinde an, dass sie im Zuge dieser Maßnahme die zum Teil desolaten Gehwege mit sanieren kann. Die Planungen dafür würde der Landkreis übernehmen, die Ausführungskosten von etwa 20.000,- Euro, die Gemeinde. Pit Müller stellte in der vorletzten Sitzung den Antrag, dass die Gehwege nicht nur saniert, sondern verbreitert und zu einem kombinierten Geh- und Radweg im Sinne eines Lückenschlusses zwischen Zarten und dem Kolleg St. Sebastian ausgebaut werden. Diese Idee fand der Gemeinderat mehrheitlich gut und beauftragte die Verwaltung, den Landkreis mit diesem Anliegen zu kontaktieren.

Die Antwort des Landkreises

Da die Zartener Straße keine Hauptverkehrsachse, Tempo 30 angeordnet, wenig befahren und Lkw-Verkehr außer Anliegern verboten ist, sieht der Landkreis keine Notwendigkeit für einen Radweg. Außerdem sei innerorts die Durchmischung des Verkehrs erwünscht.

Die Gemeinde könne einen kombinierten Radweg bauen, müsse die Planungs- und Baukosten aber selbst übernehmen. Die Kosten beliefen sich dann insgesamt auf 160.000,- Euro. Außerdem wies die untere Verkehrsbehörde darauf hin, dass die Parktaschen entlang der Zartener Straße wegfallen würden.

Pit Müller (grün-soziale Fraktion) verwies in der Diskussion darauf, dass die Zartener Straße in hohem Maße von SchülerInnen, die zum Kolleg fahren, genutzt wird und wenn kein separater Radweg möglich sei, dann schlage er vor, die Zartener Straße so wie vom Landratsamt geplant mit den Gehwegen zu sanieren und dann als Fahrradstraße zu deklarieren. Die Radfahrer wären dann bevorrechtigt auf der Straße unterwegs. In Freiburg gebe es einige gut funktionierende Beispiele dafür.

Wolfgang Isfort (CDU) bezweifelt, dass die untere Verkehrsbehörde sich darauf einlässt. Es sei zu befürchten, dass der Landkreis die Straße an die Gemeinde übertrage und sich dann auch nicht mehr für die Sanierung zuständig sehe.

Einig waren sich alle GemeinderätInnen, dass der Landkreis die Straße sanieren soll und die Gemeinde die Gehwege mit saniert. Die Verwaltung solle parallel dazu prüfen, ob es möglich ist, dass die Zartener Straße zur Fahrradstufe umdeklariert werden kann.

Daniel Rösch forderte in diesem Zusammenhang, dass alle BürgerInnen gleich behandelt werden sollten. Auch in Oberbirken sei viel Schülerverkehr zu beobachten und die Verkehrssituation dort problematischer als auf der Zartener Straße.

Dreisamtäler • Wir machen Sommerpause vom 5. bis 30. August! • Ab Dienstag, den 31. August, ist unser Büro wieder für Sie geöffnet. • Nächste Ausgabe am 8. September 2021

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten

Diakonisches Werk plant zentrale Geschäftsstelle

Kirchzarten *(de.)* Die Hauptgeschäftsstelle des Diakonischen Werks für den Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald befindet sich in Kirchzarten. Aufgrund des Wachstums und der Ausdifferenzierung der Angebote stößt das Diakonische Werk an seinen derzeitigen Standorten Am Fischerrain 1 und in der Burger Straße 2 an seine Grenzen. Das Diakonische Werk möchte deshalb den Standort Fischerrain aufgeben und eine zentrale Geschäftsstelle in der Burger Straße einrichten. Dort nutzt das Diakonische Werk das ehemalige Pfarrhaus, das nach dem Komponisten und Kantor Dietrich-von-Bausznern benannt ist. Dieses denkmalgeschützes Gebäude soll erhalten werden und daneben ein moderner Anbau entstehen. Damit dieses Bauprojekt verwirklicht werden kann, ist eine Bebauungsplanänderung nötig.

So muss das bisher als Wohngebiet geltende Areal als Mischgebiet deklariert werden, das Wohnen und das Wohnen nicht störende andere Nutzungsformen zulässt. Das Baufenster muss angepasst werden und ein Flachdach als Dachform ermöglicht werden. Im Bebauungsplan wird weiter festgelegt, dass die Parkplätze wasserdurchlässig gestaltet werden müssen und zur Eindämmung der Hochwassergefahr, das Regenwasser auf dem Grundstück versickert werden muss.

Der Gemeinderat stimmte der Offenlage des veränderten Bebauungsplans zu. Gemeinderat Götz zeigte sich erfreut, dass mit dieser Lösung ein denkmalgeschützte Gebäude erhalten bleibt und ein spannender Kontrast zwischen alt und neu entstehen wird.

Kreativ-Samstag im Quartierstreff 20

Kirchzarten *(es.)* Wer möchte in Gemeinschaft malen, kleben, schneiden oder sonstiges? Im der Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 wird am Samstag, 7. August, von 13.00 bis 16.00 Uhr der Kreativität freien Raum gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 5.- Euro, dafür werden alle Utensilien gestellt. Der Kurs findet unter den gegebenen Hygienemaßnahmen statt, bitte eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen. Ob diese nötig ist, entscheiden die dann geltenden Bestimmungen. Anmeldung bei Erika Graf unter: Tel.: 07661/6280324 ab 18.00 Uhr, unter qu20@quartierstreff.de oder direkt im Quartiersbüro zu den üblichen Öffnungszeiten.

Tipps für den privaten Immobilien-Verkauf

- Anzeige -

DAS GEHÖRT IN IHR HAUS-EXPOSEE

Ein Exposee ist das Verkaufsprospekt Ihrer Immobilie. Er sollte Fakten nennen und Lust auf Ihre Wohnung oder Ihr Haus machen. Hier sagen wir Ihnen, was hineingehört.

1. SCHLÜSSELBRETT Neben der Zimmerzahl ist hier die Wohn- und die Nutzfläche wichtig, diese am besten der offiziellen „Wohnflächenberechnung“ entnehmen. Sie müssen ehrlich sein, es gilt die s.g. „Prospekthaftung“. Gefährlich: Zahlen schönen. Oder Zimmer, die nicht als Wohnraum genutzt werden dürfen, dazu rechnen. Typisches Beispiel: die zwei Schlafzimmer im Keller mit niedriger Deckenhöhe, sie ist meistens nur Nutzfläche! **2. LEBENSLAUF** Damit sind die Kennzahlen Ihrer Immobilie gemeint. Das Baujahr, die Bauweise (z.B. Holzständerbauweise oder Massiv), alle Angaben zu Sanierungen und Renovierungen und Daten mit Um- oder Anbauten. **3. AUSSTATTUNG** Je mehr Details, desto besser. Nennen Sie die genaue Bad- oder Küchenausstattung, am besten mit Markennamen. Die Bodenbeläge mit Material bezeichnen, beschreiben Sie Fensterart, Balkon, Terrassen Garagen und Stellplätze.

4. WO GENAU Erzählen Sie, wo und wie Sie leben! Wo kaufen Sie Ihre Brötchen, wer ist der Metzger Ihres Vertrauens, wie weit ist es zum Supermarkt. Wo gehen die Kinder zur Schule, was machen die Kids hier in ihrer Freizeit. Was serviert Ihr Lieblingsrestaurant, was kann man an Sport machen, wo sind hübsche Rad- und Wanderwege? Dazu gehört auch die Anbindung an Autobahn, ÖPNV und Bahnhof.

5. KOSTEN Neben dem Angebotspreis sollten Sie dem Interessenten auch eine Übersicht der laufenden Kosten geben. Das geht im Exposee in der Gesamtsumme und für wirklich Interessierte als genaue Liste mit Abfallgebühren über Schornsteinfeger bis Versicherungen.

6. PERSÖNLICHES Trauen Sie sich und erzählen Sie etwas persönlich. Beispiel: „Wir haben das Haus vor 20 Jahren für uns und die Kinder gebaut. In den Jahren haben wir viel getan und immer wieder modernisiert. Nun sind die Kinder aus dem Haus und meiner Frau und mir ist es zu groß geworden. Wir würden uns über eine junge Familie freuen, die hier genauso glücklich wird, wie wir es waren.“

7. FOTOS Die sind am wichtigsten und dürfen auf keine Fälle klein sein. Pro A4-Papier zwei Bilder, auch wenn das Exposee am Ende ein paar Seiten mehr hat.

Bianca Hauser
seit 27 Jahren Immobilienprofi

CHECKLISTE
Wir haben Ihnen auf unserer Homepage ein Formblatt erstellt, mit der Sie eine Kostenliste für Ihre Immobilie erstellen.
Einfach runterladen und ausfüllen.
www.my-easyhome.de/blog

EASYHOME
Der Immobilienprofi aus Ihrer Region
Eisenbahnstraße 20a I 79241 Ihringen a.K.
www.my-easyhome.de | 07668-99 65 90

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten

Firma Steinhauser plant Mehrfamilienhaus in der Freiburger Straße

Kirchzarten *(de.)* Der Gemeinderat beriet in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause über den Antrag zum Bau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Freiburger Straße 7 + 9. Da es für diesen Bereich keinen Bebauungsplan gibt, orientieren sich die genehmigenden Behörden an der umliegenden Bebauung.

Der Bauherr, die Firma Steinhauser Bau, plant einen T-förmigen Baukörper, der zur Straße hin ein Satteldach und im rückwärtigen Bereich ein begrüntes Flachdach erhält. Ein Teil des Flachdachs wird mit Fotovoltaik-Paneelen belegt. Es werden sechzehn Wohneinheiten entstehen, neun davon barrierefrei. Im Erdgeschoss sind Gewerberäume vorgesehen. Für das Gebäude sind 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit gefordert. In der Tiefgarage, die über die Dietenbacher Straße anfahrbar sein wird, sind 21 Stellplätze geplant, die restlichen werden oberirdisch angeordnet.

Diese beiden kleinen Häuschen in der Freiburger Straße werden demnächst abgerissen. Die Firma Steinhauser Bau wird auf dem Grundstück ein modernes Wohn- und Geschäftshaus mit zukunftsfähigem Energiekonzept errichten. Ein Teil des Flachdachs wird begrünt und der andere Teil mit Fotovoltaik-Paneelen belegt; eine Wärmepumpe wird für angenehme Wärme sorgen. *Foto: Dagmar Engesser*

Bisher standen an dem Standort zwei kleine Häuschen mit Gewerberäumen und gerade mal zwei Wohnungen. Im Vergleich dazu wirken die Dimensionen des Neubaus riesig. Doch eine solche Innenverdichtung in zentraler Lage sei absolut sinnvoll, so die Gemeinderäte. Bedenken gibt es wegen der Stellplatz-Situation, was mit dem Bauträger im Vorfeld intensiv diskutiert wurde. Die Firma Steinhauser Bau, hat sich darauf eingelassen, auf drei Wohnungen und damit 100 qm Wohnfläche zu verzichten. Dadurch konnte die Anzahl der oberirdischen Stellplätze verringert werden. Die Bereitschaft mit der Gemeinde zu kooperieren und nicht nur die Profitmaximierung in den Vordergrund zu stellen, sei vorbildlich und keine Selbstverständlichkeit, so Peter Meybrunn.

BRILLEN ATELIER L'Occaso

Tschüss Kinder!
... Essen ist im Kühlschrank ;-)

Liebe Kunden, vom 16.8. bis zum 28.8.2021 machen wir Betriebsferien.

Damit Ihr Urlaub *auch* gut anfängt, geben wir anlässlich unseres 18-jährigen Jubiläums bis 14.8.2021 auf alle

Sonnenbrillen 18% Rabatt.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Brillen-Atelier L'Occaso.

In der Passage • Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 98 91 03 • Fax 07661 / 98 91 06
www.brillen-atelier.com

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten

SVKfit plus

Kirchzarten *(de.)* Der Sportverein Kirchzarten (SVK) ist mit über 3000 Mitgliedern der größte Verein Kirchzartens, der ein großes Breitensportprogramm für alle Bevölkerungsschichten zu bezahlbaren Preisen anbietet. Inzwischen stößt der Verein an seine Kapazitätsgrenzen. Um sich zukunftsfähig zu machen, plant er schon seit längerem ein Zentrum mit einem Fitness-Raum, Kursräumen für Gesundheits- und Rehasport und den nötigen Funktionsräumen. Das Gebäude wird auf 1,8 Millionen Euro veranschlagt, die überwiegend vom SVK selbst aufgebracht werden. Erwartet werden Zuschüsse vom Badischen Sportbund. In der letzten Gemeinderatssitzung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, das Projekt mit 150.000,- Euro über drei Jahre hinweg verteilt zu bezuschussen. Außerdem stellt die Gemeinde dem Verein das Grundstück zu einem symbolischen Erbbauzins zur Verfügung.

Der Sportverein Kirchzarten stößt als größter Verein Kirchzartens an Kapazitätsgrenzen und will sein Angebot mit einem neuen Gebäude ausweiten und zukunftsfähig machen. *Foto: Dagmar Engesser*

Alle Fraktionen schätzen die ehrenamtliche Arbeit des SVK, auch die Freie Wählergemeinschaft. Letztere hält es jedoch für problematisch, einem Verein, der mit seinem Angebot in Konkurrenz mit kommerziellen Anbietern steht, einen Zuschuss zu geben. Das sei Wettbewerbsverzerrung. Die FWG stimmte dem Zuschuss deshalb nicht zu. Sie sähen es lieber, wenn die Gemeinde eine Bürgschaft übernehmen würde. Dem Verein das Grundstück im Erbbaurecht zu überlassen, stimmten sie zu.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten

Die Gemeinde nimmt Inklusion ernst!

Der ebenerdige Zugang zur Zardunaschule ist derzeit nicht rollstuhlgerecht. *Foto: Dagmar Engesser*

Kirchzarten *(de.)* Der Zugang zur Zarduna-Schule mit Halle in Zarten ist für Rollstuhlfahrer derzeit nur über einen schwer zu befahrenden wassergebundenen Zugangsweg barrierefrei zu erreichen. Der Gemeinderat beauftragte deshalb in der letzten Sitzung die Firma Althaus mit der Erneuerung dieses Weges. Mit einem glatten Pflasterbelag soll er dann leicht mit Rollstuhl oder Rollator befahrbar sein. Außerdem werden Leuchten installiert, so dass der Weg für Abendveranstaltungen auch im Dunkeln nutzbar ist.

Dreisamtäler | **Wir machen Sommerpause vom 5. bis 30. August!** Ab Dienstag, den 31. August, ist unser Büro wieder für Sie geöffnet. | www.dreisamtaeler.de Telefon: 07661-3553

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten

Wie geht es weiter mit dem gemeindeeigenen Grundstück im Kirschenhof?

Kirchzarten *(de.)* Schon 2016 beschloss der Gemeinderat die Gründung des Eigenbetriebs Wohnbau mit dem festen Vorsatz, sowohl im Kirschenhof im Baugebiet am Kurhaus als auch in der Gartenstraße in Zarten selbst als Bauherr aufzutreten und bezahlbaren Wohnungsbau zu realisieren.

In der letzten Gemeinderatssitzung beschloss der Gemeinderat nun, dass die Gemeinde nicht selbst als Bauherr auftreten wird. Das gemeindeeigene Grundstück im Kirschenhof soll im Erbbaurechts für den Bau von Mietwohnungen vergeben werden und die Verwaltung wird beauftragt, ein Ausschreibungsverfahren vorzubereiten, mit dem Ziel der Gemeinde größtmöglichen Einfluss, was Miethöhe und Vergabe der Wohnungen angeht, zu sichern. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag mehrheitlich zu. Dem Beschluss ging eine leidenschaftliche Diskussion voraus.

Das letzte, noch nicht bebaute Grundstück im Kirschenhof gehört der Gemeinde. Ursprünglich sollte der Eigenbetrieb Wohnbau dort selbst bauen. Der Gemeinderat beschloss nun, das Grundstück im Erbbaurecht zu vergeben und bauen zu lassen. *Foto: D. Engesser*

Der Bürgermeister

Bürgermeister Andreas Hall führte aus, dass er lange der Meinung war, dass die Gemeinde selbst bauen müsse, auch um den eigenen Wohnungsbestand zu erhöhen. Doch es sei schwierig, neu zu bauen und gleichzeitig preiswerten Wohnraum zu realisieren. Dies untermauerte er mit Rahmendaten, die er dem Gemeinderat vorlegte. Abhängig davon, ob die Gemeinde gefördert oder frei finanziert baut, fallen die Mieten unterschiedlich aus. Bei einem angenommenen Gebäude mit siebzehn Wohnungen, könnten acht über die L-Bank gefördert Sozialwohnungen mit einer Miete von 8,33 €/m2 gebaut werden. Die neun anderen wären frei finanziert, dienten der Querfinanzierung der günstigeren und würden bei 14,09 €/m2 liegen. Letztere könnten nicht mehr als preisgünstig bezeichnet werden, so Hall. Würden die Wohnungen ohne Förderung komplett frei finanziert, lägen die Mieten zwischen 11,73 €/m2 und 13,28 €/m2. Er sei deshalb zu der Überzeugung gelangt, dass andere Akteure, wie Baugenossenschaften oder Mietshäusersyndikat, das besser könnten.

Es sei auch geprüft worden, das Grundstück zu verkaufen. Die von der Verwaltung favorisierte Lösung sei, das Grundstück im Erbbaurecht zu vergeben. Über die Höhe des Erbbauzinses müsse gesondert entschieden werden, denn sie beeinflusst natürlich auch entscheidend die Miethöhe.

Bündnis 90/Die Grünen

Barbara Schweier betonte, dass die Schaffung von preisgünstigem Wohnraum keine Pflichtaufgabe der Gemeinde sei. Da gebe es andere und wichtigere Ausgaben, die getätigt werden müssten. Explizit erwähnte sie die Feuerwehr, für die der Gemeinderat in derselben Sitzung die Anschaffung eines Wechselcontainers beschloss. Ihrer Meinung nach gibt es preisgünstigen Wohnraum nur im Altbau, im Neubau sei das nicht möglich. Der Weg, den die Verwaltung gehen wolle, sei einen Versuch wert. Ob er erfolgreich sei, wisse sie nicht. Aber man könne daraus lernen, um die Erfahrungen dann in den fünften Wohnhof, der ja auch noch bebaut ist, einfließen zu lassen. Ulrich Martin Drescher merkte an, dass in Kirchzarten auch Wohnraum für Familien mit mittleren Einkommen, die keine Förderung bekämen, fehle und dass Genossenschaften die Profis für bezahlbaren Wohnraum seien.

CDU

Bauen und Instandhaltung sei nicht die Kernkompetenz einer Kommune, so Martin Götz. Dennoch sei es das ureigene Interesse von Gemeinde und Verwaltung, erschwinglichen Wohnraum zu schaffen. Die Realität sei jedoch: die Gemeinde hat kein Geld. Aufgrund der Corona-Pandemie befände sich die Gemeinde haushaltsmäßig in einer Notsituation. Eine Notsituation hätte auch nach dem Krieg bestanden. Damals waren es die Genossenschaften, die bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten schufen. „Die können das und haben Erfahrung darin", so Götz. Die CDU stehe für eine pragmatische Politik. Der Verwaltungsvorschlag würden Wohnungen geschaffen. Es sei ein Kompromiss und zwar ein guter.

Die Freien Wähler

Am wichtigsten sei, dass überhaupt gebaut wird und dass Mietwohnungen entstehen, so Manfred Kaufmehl. Die Freien Wähler begrüßten es, dass die Gemeinde nicht selbst baut.

Die SPD

Die SPD-Fraktion war von Anfang an eine Verfechterin des Bauens in Eigenregie und von dem Verwaltungsvorschlag enttäuscht. Für Benny Rudiger ging es um eine fundamentale Richtungsentscheidung und er sieht das soziale Gefüge der Gemeinde in Gefahr. Denn junge, eingesessene Familien fänden in Kirchzarten keinen Wohnraum mehr und schon gar nicht bezahlbaren. Die Gemeinde gebe mit dem jetzigen Beschluss das Zepter aus der Hand. Belegungsrechte würden nach 20 Jahren auslaufen. „Wenn wir wollten, dann könnten wir auch!" so Rudiger. Der Gemeinderat agiere mut- und ideenlos und das Bauen in Eigenregie sei schlecht gerechnet worden.

Peter Meybrunn hielt dem Bürgermeister und den anderen Fraktionen den Spiegel vor und zitierte aus deren Wahlprogrammen, in denen durchweg zu lesen war, dass ihnen der soziale Wohnungsbau wichtig sei. Mit dem Beschluss am vergangenen Donnerstag jedoch verabschiede sich Kirchzarten aus dem sozialen Wohnungsbau, so Meybrunn. Die Abstimmung sei ein Armutszeugnis. Denn auch Genossenschaften müssten Profite erwirtschaften und würden einen Mix aus geförderten und nicht-geförderten Wohnungen bauen. Auf die frei finanzierten Wohnungen hätte die Gemeinde keinen Einfluss. Wirtschaftlichkeitsberechnungen könne man hindrehen, wie man wolle. Es existierte schließlich auch eine Kostenberechnung, die zeige, dass es sich rechnet, wenn die Gemeinde selbst baut, denn das Grundstück im Eigentum der Gemeinde sei ein variabler Kostenfaktor. Außerdem zeigten ja Modelle anderer Kommunen, dass sozialer Wohnungsbau für Gemeinden möglich ist. „Wer etwas will, der findet Wege; wer etwas nicht will, findet Gründe", schloss Meybrunn sein Statement.

Sozialökologischer Wandel

Susanne Vogler stimmte der Verwaltungsvorlage zu, auch wenn sie es lieber gesehen hätte, dass die Gemeinde mit ihrem Eigenbetrieb selbst baut. Für sie sei es sehr wohl Pflicht der Gemeinde für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Der Verwaltungsvorschlag sei ein Kompromiss mit dem sie leben könne, zumal sie Genossenschaften positiv gegenüber stehe.

Der Griff in die Zitate-Kiste

Die Vorstellungen der SPD seien Wunschdenken und nicht finanzierbar, so die anderen Fraktionen. Martin Götz erinnerte Benny Rudiger an das Zitat eines SPD-Bundeskanzlers: „Wer Visionen hat solle zum Arzt gehen".

Mit dem Gemeinderatsbeschluss könne bezahlbarer Wohnraum ohne Risiko für die Gemeinde geschaffen werden, so Andreas Hall. Sein Fazit: „Besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach". Außerdem beginne gute Politik mit dem Erkennen der Realität, so Hall, an die Adresse der SPD, womit er sich auf ein Zitat des früheren Ministerpräsidenten Baden-Württembergs, Erwin Teufel, bezog. Die SPD scheine es aber eher mit Pippi Langstrumpf zu halten: „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt".

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Praxisgemeinschaft Dres. Bauer & Gschwind-Rupprecht
Bahnhofstraße 7 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 98 05 08

– Wir machen Urlaub vom 16.8. – 3.9.2021 –

Die Vertretung entnehmen Sie bitte der Ansage auf dem Anrufbeantworter, Tel. 07661 980508.

Hausärzte Schwarzwald
überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft | Lehrpraxen der Universität Freiburg

Organisation während der Zeit der Pandemie

Liebe Patientinnen und Patienten,

Gesunde Patienten ohne Infekt werden geschützt, indem Infektpatienten gesonderte Termine mit räumlicher Trennung in St. Peter und Breitnau erhalten!

Sprechstunden - nach Terminvereinbarung:
Normalsprechstunden am frühen Morgen und am frühen Nachmittag, Infektsprechstunden zum Sprechstundenende in St. Peter und Breitnau.

Unser umfassendes Test-Angebot an Werktagen:
- **Stegen**: Mit Termin im kommunalen Testzentrum in der kleinen Halle am Dorfplatz
- **St. Peter**: Mit Termin über gesonderten Eingang der Praxis
- **St. Märgen**: Mit Termin im kommunalen Testzentrum im Pfarrsaal
- **Breitnau**: Mit Termin über gesonderten Eingang der Praxis

Impfungen gegen das Coronavirus:
Nach Terminvereinbarung in allen drei Praxen

Ihr Team der Praxis Dr. Krimmel & Reisch

Praxis Stegen: Hirschenweg 6, 79252 Stegen, Telefon: 07661/93230
Praxis St. Peter: Seelgutweg 8, 79271 St. Peter, Telefon: 07660/9417690
Praxis Breitnau: Sonnenhöhe 2, 79874 Breitnau, Telefon: 07652/799

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.hausaerzte-schwarzwald.de

Dr. med. Brigitte Großart
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Chirurgie • Fachärztin für Hygiene- und Umweltmedizin
Hauptstraße 15 • 79256 Buchenbach • Tel. 07661 4420 • Fax 07661 2675 • Email: praxis@arztpraxisbuchenbach.de

Liebe Patienten,

WIR MACHEN URLAUB!

In der Zeit vom 30. August bis 10. September 2021 bleibt die Praxis geschlossen.

Vertretung übernimmt freundlicherweise die Praxis Dr. Krimmel & Herr Reisch, Hirschenweg 6, 79252 Stegen, Tel. 07661 93230.

Ab Montag, den 13. September 2021 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da!

Ihr Praxisteam

Sprechzeiten: Mo, Di und Do von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mi und Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und Mo und Do von 15.00 bis 18.00 Uhr

Chorsätze aus fünf Jahrhunderten

Kirchzarten *(dt.)* Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Chorleitungs-Kurses im Freiburger Waldhof präsentieren ihr Können und geben Konzerte in beiden Kirchzartener Kirchen. Sie singen und dirigieren sowohl weltliche als auch geistliche Chorsätze aus fünf Jahrhunderten - von der Renaissance bis zur Moderne. Der Programmschwerpunkt liegt im Evangelischen Gemeindezentrum auf der weltlichen, in St. Gallus auf der geistlichen Musik.

Die Konzerte finden am Donnerstag, 5. August, 20.00 Uhr im Evangelisches Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8 und am Freitag, 6. August, 18.00 Uhr in der St. Gallus-Kirche statt. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Meditation über die Schöpfung

Littenweiler *(hr.)* Die ökumenische Gruppe „Laudato si“ lädt am Freitag, dem 27. August, 16.00 Uhr, zur Meditation über die Schöpfung zum Thema „Wasser – Erfrischung und Lebensquell“ in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10 in Littenweiler ein.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl im Saal ist eine Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2108-550 erforerlich. Bei gutem Wetter kann die Veranstaltung im Innenhof stattfinden, dann sind auch zusätzliche Teilnehmer möglich.

Dreisamtäler

Ökumenisches Friedensgebet

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag,7. August um 12.00 Uhr wird zum Ökumenischen Friedensgebet in die St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen. Aus geben Anlass wird in diesem Friedensgebet für die Opfer der Flutkatastrophe in Deutschland gebetet. "Unterbrechen Sie für einige Minuten den Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zu dieser Gebetszeit", so das Vorbereitungsteam.

Auch beim SV Kirchzarten hängt jetzt ein Defibrillator

Wichtig, dass diese „Lebensretter-Geräte“ öffentlich zugänglich sind – Spender gesucht!

Kirchzarten *(glü.)* Groß war die Freude jetzt bei Thomas Steuber vom Verein „Region der Lebensretter“ sowie engagierten Ersthelfern aus dem Dreisamtal, als er mit Klaus Eckert, Vorstandsmitglied beim SV Kirchzarten, direkt neben dem Stadioneingang an der Oberrieder Straße einen neuen „24/7-AED“, das steht für „Automatischer externer Defibrillator“ oder Laien-Defibrillator, montieren konnte. Er ist dort ab sofort rund um die Uhr für Ersthelfer und Laien in Kirchzarten einsatzbereit. Der AED ist in einer auffälligen grünen Box beheizt und fernüberwacht untergebracht, die nachts zudem beleuchtet ist. 5.000 Euro sind zur Anschaffung des AED notwendig. In dieser Summe sind die Box, die SIM-Karte, die GSM-Verbindung für Updates, die Fern-Überwachung, Versicherung und alle Kosten für den Betrieb in acht Jahren enthalten.

Sie sind erfahrene Ersthelfer und schätzen die Montage des AED beim SVK: Michael Mann (Air Zermatt), Joschua Borovsky (DRK Freiburg), Thomas Steuber (Region der Lebensretter), Daniel Hug (DRK Stegen) und Andreas Sander (Malteser) (v.l.).

Foto: Gerhard Lück

Zur Finanzierung haben bisher der Tennisclub und weitere Spender beigetragen. Mit dabei ist auch die Kurapotheke, die in Zusammenarbeit mit dem SVK im Stadion ihr erstes Testzentrum betrieben hat.

Thomas Steuber freut sich über weitere Spenden und möchte auch mögliche Sponsoren ansprechen. „Sportstätten sind übrigens gute Standorte für einen AED“, sagt das engagierte Mitglied der „Region der Lebensretter“, der sich eine flächendeckende Aufhängung von AED’s wünscht. Er und die anwesenden Ersthelfer konnten ganz aktuell von einem erfolgreichen AED-Einsatz in Kirchzartens Innerort berichten und ermunterten dazu, sich als Ersthelfer ausbilden zu lassen. Im Bereich von Kirchzartens Bahnhof wünscht sich Steuber ein weiteres Gerät und hofft auch, dass die in Unternehmen vorhandenen AED’s im Außenbereich der Betriebe allgemein zugänglich wären. Aktuell wird am Burger Platz in der Birkenhofsiedlung Geld für einen dort am Feuerwehrhaus anzubringenden AED gesammelt – und auch in Zarten ist die AED-Planung fortgeschritten!

Breisgau-Klinik Bad Krozingen investiert in die Zukunft

Zugehörigkeit zur absoluten Spitzengruppe der deutschen Reha-Kliniken

Bad Krozingen *(rs.)* Vor fünf Jahren begann die Modernisierung der „Breisgau-Klinik“ in Bad Krozingen, sukzessiv wurde sie zu einem Reha-Kompetenz-Zentrum für Orthopädie/Unfallchirurgie, Rheumatologie, Onkologie und Gastroenterologie mit höchsten Wohnkomfort ausgebaut. Insgesamt investierte der 1974 gegründete „Dr. Spang-Klinikverbund“ (Überlingen/Bodensee) ca. 2,5 Mio. Euro.

Bürgermeister Volker Kieber nach seinem Rundgang durch die Klinik „Wir sind stolz mit der Breisgau-Klinik eine auch überregional hochgeschätzte Reha-Klinik in der Gesundheitsstadt Bad Krozingen zu beheimaten. Das Haus erstrahlt nun, nach den mutigen Investitionen, in neuem Glanz.“

Für die Patientenorientierung und Behandlungsqualität wurde das über 180 Betten verfügende Reha-Kompetenz-Zentrum seit 2017 bereits zum sechsten Mal in Folge vom Magazin Focus Gesundheit als Top-Reha-Klinik eingestuft. Bestätigt wird die Zugehörigkeit zur absoluten Spitzengruppe der deutschen Reha-Kliniken auch durch die Qualitätsauswertungen der Deutschen Rentenversicherung, wo die Breisgau-Klinik mit der Orthopädie/Unfallchirurgie bundesweit unter den Top 5 von 769 Reha-Kliniken mit orthopädischen Abteilungen rangiert. „Es ist auch im Qualitätsmanagement unser Anspruch über die Erfüllung von Standardkriterien hinaus weitere Schritte zu gehen“, so Chefärztin Dr. Karin Bagheri-Fam.

Bürgermeister Volker Kieber – Bürgermeister Bad Krozingen, mit Chefärztin Dr. Karin Bagheri-Fam, Verwaltungsleiter Raimund Weber und Geschäftsführer Martin Heßberger (v.li.) beim Rundgang durch das Reha-Kompetenz-Zentrum „Breisgau-Klinik“.

Foto: Breisgau-Klinik

Der einladende Eingangsbereich und die zum Teil klimatisierten, mit Zirbenholz ausgestatteten Patientenzimmer bieten eine ganz besondere Wohlfühlatmosphäre. Das hauseigene Restaurant „Vitalis“ und das moderne Café „Auszeit“ im Dachgeschoss sind integraler Bestandteil des mit dem Gütezeichen „Kompetenz richtig essen“ ausgezeichneten Gastronomiekonzeptes des Hauses. Die auch für Patienten-Besucher zugängliche Panorama-Dachterrasse bietet einen einmaligen Rundumblick auf Schwarzwald und Vogesen

„Die überwältigenden Rückmeldungen aus dem Kreis der Rehabilitanden bestärken uns den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen“, betont Geschäftsführer Martin Heßberger. Mit Verweis auf den noch nicht abgeschlossenen Modernisierungsprozess ergänzt Verwaltungsleiter Raimund Weber: „Renovierungen sind in einer Klinik eine kontinuierliche Managementaufgabe“.

Vum Wunderfitz

Bänkle

S git sitter no nit lang in manche Ort sog‘nannti „Mitfahr-Bänkli“, wo de dich eifach druffhucksch un wartsch, bis eber kunnt un dich mitnimmt, do naa, wo du naa muesch oder willsch. D Martha het müsse zum Dokter. Sie het aber de Bus verbasst, wo am siebeni morgens abfahrt. Drei Minute war si z spoot. „Verdammi au!“, het si keucht. „Geh-n-i hit halt ämol Bänkle“, het si denkt un isch noch ä weng wittersch glaufe zu sellem „Mitfahr- Bänkli“ am Dorfussgang, wo mr jeds Auto schun vun Wittem kumme sieht. Do huckt si jetz un hofft, s nimmt si ebber mit nab ins Daal.
„Bin gschpannt, wie langs duuret, bis de erschte kummt, denkt si un schun het si-n-ä alter Ford höre knattere. „Mit dere alte Kutsch fahr i nit, i bin doch nit lebensmüd!“ S nächschte Auto war ä schnittiger BMW, wo bschtimmt doppelt so schnell gfahren isch, wie mr derf uff dere Stroß. So ebber war ihre natürlig z riskant. Ä SUV, wo het welle anhalte, het si au witterschgwunke.
„Mit soneme Benzinfresser fahr ich doch nitte!“ Jetz isch si anfange unruhig wore, de Sprechstundetermin war für halber niini ussgmacht. Aber jetz isch de VW-Bus vum Nochber angrollt, der het bremst un nussgrufe: „Martha, was machsch du do am Zischdig in aller Herrgottfrühji ?“ „Was isch hit, Zischdig?“, het d Martha verwundert gfrogt, „ I hab denkt s isch Mittwoch. No muss i jo erscht morge fahre. Jeremnai, wenn de alt wursch!“ „Martha, stiig ii, i bring di heim“, het de Noochber gsagt un beidi hen bim Abfahre lutt mitänander glacht.

Stefan Pflaum

Das Oskar-Saier-Haus hat einen Heimbeirat!

Der neugewählte Heimbeirat im Oskar-Saier-Haus: (v.r.n.l.) Christa Meiereder, Antje Grabosch-Brucker, Gerda Meyer, Anneliese Feix, Ruprecht von Braunbehrens, Maria Riesterer, Christof Meßner

Foto: Dagmar Engesser

Kirchzarten *(de.)* Nachdem die Heimleitung mehrfach wechselte und viele personelle und strukturelle Veränderungen stattfanden, geriet das Oskar-Saier-Haus als Pflegeeinrichtung für Senioren in Kirchzarten im vergangenen Jahr in die Schlagzeilen. Die Corona-Pandemie trug darüber hinaus dazu bei, dass die Situation für alle Betroffenen – Bewohner, Angehörige, Pflegekräfte – äußerst schwierig war und all diese Veränderungen nicht adäquat kommuniziert wurden.

Nachdem Gemeinderätin Sabine Beck dies im Gemeinderat thematisierte, fanden Gespräche mit der Caritas als Betreiber, Bürgermeister Andreas Hall und mehreren Gemeinderäten statt. Außerdem bildete sich eine Initiativgruppe, bestehend aus Gemeinderäten, Bewohnern des Oskar-Saier-Hauses und Angehörigen, die sich mit der Problematik auseinandersetzte. Die Initiativgruppe regte die Wahl eines Heimbeirats an, der als Ansprechpartner für Bewohner und Angehörige fungieren soll. Unterstützt wurde die Einführung eines Heimbeirats durch Uwe Leimroth von der Heimaufsicht.

Die Initiativgruppe freute sich, dass sich viele KandidatInnen für einen Heimbeirat fanden und Mitte Juli die Wahl stattfinden konnte, an der sich 50 Prozent der Heimbewohner beteiligten.

Gewählt wurden Maria Riesterer, Ruprecht von Braunbehrens, Gerda Meyer, Christa Meiereder, Antje Grabosch-Brucker, Anneliese Feix,
Christof Meßner. Ersatz-Heimbeiräte sind Elisabeth Hauth und Hildegard Kissel. Sechs der Heimbeiräte sind Bewohner des Oskar-Saier-Hauses und drei Angehörige von Bewohnern. In der konstituierenden Sitzung wurde Ruprecht von Braunbehrens zum Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreterin ist Christa Meiereder.

In lebhaften Gesprächen fand ein intensiver Informationsaustausch zur Situation im Oskar-Saier-Haus statt und kristallisierte sich eine Vielfalt an Aufgaben heraus, die der Heimbeirat angehen will. So soll die Kommunikation im Haus und zur Öffentlichkeit hin gefördert und verbessert werden. Eine weitere wichtige Aufgabe sieht der Heimbeirat darin, auf Verbesserung der Bedingungen und Veränderung der Dinge, welche noch nicht gut laufen, hinzuwirken. Auch und gerade mit dem Blick, den die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie die Angehörigen haben, so Christof Meßner.

Danken will der Heimbeirat ausdrücklich dem pflegenden Personal auf den Stationen, das oft unter schwierigen Bedingungen mit großem Engagement seine Arbeit mit und an den BewohnerInnen verrichtet.

Wir suchen Verstärkung!

Kromer Messtechnik
Vertrauen ist messbar

Bürokraft / Kundenberater w/m/d
zum nächstmöglichen Termin. In Teilzeit für Terminvereinbarung, Ablage und Vorbearbeitung von Kundendienstaufträgen. Keine Buchhaltung. Sie sollten sicher sein im Umgang mit Outlook, Excel und Word. Außerdem sind Sie kundenorientiert, zuverlässig und kommunikativ.

Wir sind seit mehr als 30 Jahren im Bereich der Verbrauchserfassung, Heizkostenabrechnung und Betriebskostenabrechnung in ganz Baden für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft tätig.

Marco Kromer, Birkenstraße 7c, 79256 Buchenbach
Telefon: 07661-98 86 112, E-Mail: mk@kromer.tech
www.kromer.tech

Buchpremiere mit Geraldine Schüle

„Waldwärts - Vom Ankommen und Wachsen in der Natur“

Geraldine Schüle ***Foto: privat***

Burg-Birkenhof *(dt.)* Als Tochter von Schaustellern ist Geraldine Schüle das Leben auf Rädern seit früher Kindheit vertraut. Nach dem Studium der Geographie und Ethnologie und einer zirkuspädagogischen Ausbildung reiste sie als Straßenkünstlerin mit Clownerie, Akrobatik und Jonglage in einem alten „Zirkusbus" durch ganz Europa. Sie erkundete Israel, über die Negev- und Sinai-Wüste schlug sie sich nach Kairo durch. Ziel war der Tahrir-Platz, wo Ägypter, vom arabischen Frühling beseelt, zu Tausenden Freiheit forderten. Später durchquerte sie mit ihrem Lebensgefährten Patrick Ortlieb auf dem Fahrrad Mittelamerika. Rund 2000 Kilometer legten sie vom mexikanischen Cancun nach Costa Rica zurück.

„Waldwärts“

Nach ihren jahrelangen Abenteuerreisen entscheidet sich Geraldine Schüle fürs Ankommen: Mit ihrem Partner baut sie einen Zirkuswagen am Waldrand – zwischen Feldern und Höfen in einem kleinen Dorf im Südschwarzwald. Homeoffice neben dem Hühnerstall? In der digitalen Welt zu Hause sein und trotzdem den Elementen der Natur folgen? In "Waldwärts" erzählt sie wie sie sich nun auf das Abenteuer Landleben mit all seinen menschlichen und tierischen BewohnerInnen einlässt. Am Ende gewinnt sie mehr als nur frische Landluft – die vier Elemente inspirieren sie zu einer völlig neuen Sichtweise auf das Leben.

Zur Buchpremiere mit Geraldine Schüle lädt der Buchladen in der Rainhof Scheune am Freitag, dem 6. August, 19.30 Uhr ein. Mit sommerlichen Getränken und Kleinigkeiten zu essen von Wald und Wiese kommt an diesem Abend auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Reservierung unter Tel.: 07661 / 988 09 21 oder info@buchladen-rainhof.de

„Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“

Kurs für Familienangehörige und Helferinnen von Nachbarschaftshilfe-Vereinen

Kirchzarten *(glü.)* Ältere und pflegebedürftige Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Der Kurs „Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“ gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Er richtet sich an Familienangehörige und an Helferinnen von Nachbarschaftshilfe-Vereinen. Der Kurs ist insbesondere auf den ländlichen Raum zugeschnitten. Ziel ist es, den Teilnehmenden Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Betreuung, Pflege und den Umgang mit älteren Menschen zu vermitteln.

Der Kurs beinhaltet diese Themen: „Der Mensch im Alter. Anthropologische, soziale und theologische Aspekte“, „Häusliche Krankenpflege“, „Kinästhetik“, „Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen“, „Ernährung im Alter“, „Informationen über soziale Einrichtungen und Dienste sowie über gesetzliche Möglichkeiten der Hilfe“. Ein Abend zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ rundet den Kurs ab, der mit einem Zertifikat schließt. Der Kurs mit 18 Einheiten mit je drei Unterrichtseinheiten á 45 Min. wird angeboten von der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse. Die Kosten werden von der AOK-Pflegekasse übernommen. Kursbeginn ist am 14. September 2021, Kursabende in Buchenbach, Stegen und Oberried sind jeweils dienstags von 19 bis 21:15 Uhr, samstags von 9 bis 14Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen bei der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Christiane Düspohl, Tel. 07661 391-114, eMail: christiane.duespohl@caritas-bh.de, Internet: www.beratung-senioren.de

Schwarzwaldverein Buchenbach e.V.

Wanderer-stammtisch

Buchenbach *(dt.)* Zum nächste Wandererstammtisch lädt der Schwarzwaldverein Buchenbach am heutigen Mittwoch, 4. August, 18.00 Uhr in die Sportgaststätte Buchenbach ein. Gäste sind herzlich willkommen!

Dreisamtäler

Musik im Silberbergwerk

Schauinsland *(dt.)* Jeden Sonntag im August gibt es um 16.30 Uhr Live-Musik im Museumsbergwerk auf dem Schauinsland. Die Akustik verspricht ein ganz besonderes Klangerlebnis und lässt die Zuhörer eintauchen in die "Welt unter Tage" - und das bei konstanten 10 Grad Celsius!

Am 8. August kann man "Sacual Moments" - Saxophon Soli mit Werner Englert erleben. Am 15. 8. heißt es Jazz meets Africa mit dem "Urban Nomades Duo" bestehend aus Pape Dieye aus dem Senegal und Werner Engler aus Deutschland. Das "Trio BBB" ist am 22. 8. zu Gast. Borel/Benkö/Büttner treten mit Violine, Tuba und Piano auf. Den Abschluss bilden am 29. 8. das "Duo BB", Felix Borel und Johannes Büttner mit Violine und Piano. Karten zum Preis von 18.-/ 15.- Euro sind im Vorverkauf bei Juwelier Steiber am Schwabentor oder Tel.: 0761 / 2 64 68 erhältlich.

Ebneter Kultursommer

Vom 10. September bis 3. Oktober

Ebnet *(hr.)* Der diesjährige Ebneter KulturSommer startet am 10. September und endet am 3. Oktober. Den Auftakt macht am Freitag, 10. September, der Cartoonist Peter Gaymann, der illustrativ über seine berühmten Hühner spricht. Die Dreisamlibellen sind mit einem Kindertheaterstück und einer Filmpräsentation ebenso dabei, wie die Jungen Pianisten, die im Rahmen der Förderreihe zum ersten Mal vor größerem Publikum spielen werden.

Am 12. 9. folgt das legendäre Reinhardt-Trio mit ihrem Jazz-Konzert, am 16.9. eine Lesung von Kai Weyand aus seinem neuen Buch „Die Entdeckung der Fliehkraft“. Patty Moon spielt am 17.9. aus ihrem neuen Album, das von der FAZ hoch gelobt wurde. Am 19.9. folgt am Vormittag ein mittelalterlicher Spaziergang zur Burg Wiesneck mit viel Minnegesang und abends die Pianistin Lucy van Kuhl mit ihrem Kabarett-Programm. Darüber hinaus gibt es Jazz mit der Gareth Reaks-Combo und einen Chanson-Abend mit Joanne Calmel. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Diskussionsabend in Kooperation mit dem Arnold-Bergsträsser-Institut, diesmal zum Thema „Israel heute“.

Weitere besondere Veranstaltungen, die es so nur beim Ebneter KulturSommer gibt, findet man im Programmheft und auf der Website www.ebneter-kultursommer.de. Der Vorverkauf startet in Kürze. Veranstaltungsorte sind das Schloss Ebnet, die Kirche St. Hilarius und die Burg Wiesneck.

Dreisamtäler | **Wir machen Sommerpause vom 5. bis einschließlich 30. August!**

Steinzeit im Vorgarten

Und wieder wurde unbedacht
ein Vorgarten dahingemacht,
das Grün getilgt - es ist zum Weinen -
mit allem was da kreucht und fleucht.
Weil's angeblich so pflegeleicht,
der Boden wurd' gefüllt mit Steinen,
mit Ladungen von Kies und Splitt,
gepflastert bis ins letzte Eck
mit rotchinesischem Granit.
Ein Biotop ist wieder weg.

Wo Straße, Parkspur, Gehweg schon
besteh'n aus Asphalt und Beton,
wird so die Restfläche zum Haus
versteinert noch - es ist ein Graus.
Als Einzäunung statt dichten Hecken,
wo manch' Getier sich konnt' verstecken,
aus Stein stellt auf man, ganz im Trend,
jetzt sogenannte Gabionen,
die man vom Straßenbau her kennt -
nun auch als Abgrenzung zum Wohnen.
Die Krone setzt dann auf dem Ganzen,
den Vorplatz krass mit modisch schicken
Schnickschnacks vom Baumarkt zu bestücken,
sowie mit Plastikkübel-Pflanzen -
die auf den aufgeheizten Platten
im Sommer allzuschnell ermatten
und sich in wirklich kalten Wintern,
getrennt vom Mutterboden so,
ganz leicht verfrieren ihren Hintern.
Den Menschen geht's grad ebenso.

Bleibt nur zu hoffen hier und jetzt,
dass dem ein Ende wird gesetzt,
dank umweltrechtlichem Bemüh'n
die Vorgärten bald wieder grün.

Higl 9/12

Allerlei*Reim*

PFLEGE NEU DENKEN

Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?

Schauen Sie sich auf unserer Homepage um, Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!

Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.

www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Wandern - Trekking - Biken - Freizeit

★★★ Landgasthof zum Schützen
Weilersbachstr. 7 · 79254 Oberried
✆ 07661-98430 · www.schuetzen-oberried.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Wald-Café Faller Attental
Inh.: Familie Faller
Attentalstr. 7 · 79252 Stegen
Telefon 07661 / 61101
Ruhetag: Montag
Gästezimmer
Wir sind gerne wieder persönlich für Sie da
mit leckeren Kuchen & Torten
Mi. - So. von 10.00 - 21.00 Uhr • Mo. + Di. Ruhetag
Große Gartenwirtschaft - knackige Salate
Steak-Variationen - hausgemachte Kuchen
Vesper - das Ausflugsziel mitten in der Natur
Behinderten-gerechte Gaststätte

Eselwanderung
mit Einführung in die Welt der wilden Kräuter (regionale Superfoods)
Genießen Sie Ruhe und Gelassenheit mit unseren „Plüschis" am Pfeiferberg. Eine Auszeit für ca. 3 Std. in der Natur, individuell für Familien, Paare, Kindergeburtstag, Firmenevents....
Uli Sas: 01575 7959897
Blacky's Kräuter: 01573 5721692

HÖFENER HÜTTE
mit dem schönsten Blick über das Dreisamtal
❖ Inh. Markus Schroth ❖
❖ 79256 Buchenbach ❖
❖ Tel. 07661/3324 ❖
❖ www.hoefener-huette.de ❖
Samstag + Sonntag ab 12.00 Uhr ToGo

Laurentius auf dem Giersberg
Anlässlich unseres 25. Jubiläumsjahres
feiern wir Corona-konform
am 10.08.2021
von 18:00 - 22:00 Uhr mit Volxsmusik4
auf dem Giersberg den Laurentius.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Schöne Grüße Ihr Giersberg Team
Nur mit Tischreservierung unter Telefonnummer:
07661/5398.

Unsere Region ist für Aktivitäten in der Natur bestens geeignet

Dreisamtal *(glü.)* Nicht erst seit den Corona-Einschränkungen wird von immer mehr Menschen die Betätigung an der frischen Luft geschätzt. Wandern, Trekking und Biken haben Hochkonjunktur. Doch nicht immer ist es leicht, die richtige Ausrüstung dazu zu finden. Wer ein neues Bike kaufen will, kann ein Lied davon singen. Die in diesem Jahr ungewöhnlich unsicheren Wetterlagen sollten jedoch kein Grund sein, zum Stubenhocker zu werden. Wie lautet doch der alte Spruch der Outdoor-Experten: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unzureichende Kleidung." Und unsere Region mit den Schwarzwald-Bergen, mit dem Rheintal, dem Kaiserstuhl und Tuniberg bietet unendlich viele Möglichkeiten, sich wandernd oder bikend zu bewegen. Die jetzt angebrochene Ferien- und Urlaubszeit „liefern" uns die dazu notwendige Frei-Zeit. Im Internet sind jede Menge Tourenvorschläge zu finden, jede Tourismusgemeinde bietet individuelle Routen. Nutzen Sie den Sommer – ganz gleich, wie er sich gestaltet. Sind wir dankbar, in dieser Region hier zu leben!

In Ihren Ferien Naherholung bei uns
BLACK Forest Life
Natur Touristik Hzm
7 Tage die Woche geöffnet von 8-22 Uhr
Achtung: Betriebsferien vom 30.08. - 10.09.2021
große Terrasse
Kegelbahn
Gewölbekeller
Schwarzwaldeis
Kaffee und Kuchen
Souvenirs
Stockhofbrot
frisch gezapftes Waldhaus Bier
Flammenkuchen
Wurstsalat im Weck-Glas mit Wecken
immer Sonntags Black Forest Life Frühschoppen
Schwarzwaldfrühstück (auf Vorbestellung)
Übernachtungen Life im Black Forest
Dorfstraße 4 | 79256 Buchenbach
natur-touristik.com

Baldenwegerhof
Herzlich Willkommen liebe Kunden und Hofbesucher!
Bei uns im Hofladen erhalten Sie täglich frische Backwacken (knuspriges Bauernbaguette) aus unserer Hofbäckerei sowie eigene Fleisch- und Wurstwaren (feine Grillprodukte) von unseren Tieren. Gemüse vom Hof und aus der Region, Eier von unseren freilaufenden Hühnern, Säfte, Weine und weitere regionale Grundnahrungsmittel. Für Besucher ist unser Hof und Spielplatz täglich von 9 – 18 Uhr geöffnet.
Gewinner des Kuckuck-Award „Hof des Jahres 2021"
Familie Hug • Wittentalstraße 1 • 79252 Stegen-Wittental
Tel. 07661-903571 • Fax 07661-903572 • info@baldenwegerhof.de • www.baldenwegerhof.de
Hofladen: Mo-Fr 9.00 – 18.30 Uhr und Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Da der Sommer derzeit nicht die gewohnt hohen Temperaturen bietet, sind auch jetzt Wanderungen und Biketouren im Kaiserstuhl – wie am letzten Wochenende bei Bickensohl – durchaus attraktiv. *Foto: Gerhard Lück*

Belchen - „König des Schwarzwalds"

St. Peter *(dt.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Sonntag, dem 8. August, zu einer Belchen-Wanderung ein. Mit Fahrgemeinschaften geht es zum Wanderparkplatz beim Hotel Haldenhof (Münsterhalde). Der Anstieg zum Belchen führt über den Westweg an der Dekan-Strohmeyer Kapelle vorbei über den Hohkelch zum Belchengipfel. Bei gutem Wetter grandioser Rundumblick. Der Abstieg erfolgt über das Belchenhaus, Böllener Eck, Neuenweg, Nonnenmattweiher wieder zurück zum Haldenhof, wo die Tour endet.

Die Wanderstrecke beträgt 17 km, Auf- und Abstiege: 900 m, reine Gehzeit: 6 ½ Stunden, Schwierigkeitsgrad: schwer, Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom Parkplatz Zähringer Eck, Anfahrt mit Fahrgemeinschaften, Rucksackverpflegung, wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.

Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Wanderführer Hubert Dold, Tel.: 07660 / 1309 oder 0152 - 09 30 33 07 oder Email: hubert.dold@schwarzwaldverein-st-peter.de

Schwarzwald und Kaiserstuhl wandernd erleben

Schöne August-Wanderungen mit dem Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Im Sommermonat August lädt der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten seine Mitglieder herzlich zu drei schönen Wanderungen ein. Am Donnerstag, dem 5. August führt die Tour vom Notschrei nach Muggenbrunn, hoch zum Radschert und weiter zur Bergerhöhe, mit Glück dann Blick auf das Alpenpanorama. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Bahnhof Kirchzarten (Busfahrt zum Notschrei), die Wanderung ist mittelschwer und rund 14,5 km lang. Bitte an Rucksackvesper denken, Einkehrmöglichkeit am Ende. Anmeldung bei Andrea Kohn und Christa Saier unter Tel. 07661 6299516 – hier sind weitere Details zu erfahren.

Zwei Wochen später, am 19. August, steht das Liliental im Kaiserstuhl auf dem Wanderplan. Die 13 km lange, mittelschwere Tour beginnt in Wasenweiler (Bahnfahrt dorthin). Von hier führt die Strecke auf einem Rundweg über das „Arboretum" mit möglicher Einkehr im Gasthof Liliental. Treffpunkt ist um 9:15 Uhr am Bahnhof Kirchzarten. Anmeldung und Infos beim Wanderführer Christian v. Stosch unter Telefon 0160 90283212.

Auch die letzte Augustwanderung, mittelschwer und rund 11 km lang, findet am Donnerstag, dem 26.8. statt und führt durch die Ravennaschlucht zum Piketfelsen. Treffpunkt ist um 10:40 Uhr am Bahnhof Kirchzarten, dann Fahrt nach Hinterzarten. Von dort geht die Strecke durch das Löffeltal und die Ravennaschlucht zum Piketfelsen. Endpunkt ist Breitnau-Ödenbach, von dort Rückfahrt nach Kirchzarten. Rucksackvesper mit Einkehrmöglichkeit. Anmeldung und weitere Details bei den Wanderführern Ulla und Dietmar Jobst unter Tel. 07661 3095.

Unbedingt zu beachten ist, dass alle genannten Wanderungen nur nach Anmeldung für geimpfte, genesene oder getestete Mitglieder angeboten werden – ein Mund- und Nasenschutz ist mitzuführen.

Schwarzwaldverein Buchenbach e.V.

Wanderung "Ein Stück auf dem Bettlerpfad"

Buchenbach *(dt.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach lädt am Sonntag, 15. August, zu einer Wanderung „Ein Stück auf dem Bettlerpfad" ein. Mit Bahn und Bus geht die Fahrt nach Wittnau. Hier beginnt die Wanderung. Die Gehzeit beträgt 3,5 - 4 Stunden. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Bahnhof Himmelreich, mit Regiokarte. Wanderführer sind Ursula und Bernhard Hug. Anmeldung bei Bernhard Hug , Tel.: 07661 / 4767.

Golfclub blickt auf 50 erfolgreiche Jahre

Nahezu 300 Mitglieder feiern das Jubiläum – Ehrung durch Badischen Sportbund

Zum Jubiläumsfoto vereint: Martin Haag, Bürgermeister Freiburg; Gundolf Fleischer, Präsident Badischer Sportbund; Urs Christen, Vizepräsident Baden-Württembergischer Golfverband; Georg-Wilhelm von Oppen, Präsident Freiburger Golfclub; Horst Strecker, Präsident Golfclub Gütermann Gutach; Andreas Hall, Bürgermeister Kirchzarten; Monika-Lang Dahlke, Vize-Präsidentin Freiburger Golfclub und Alexander Cristian, Jugendwart Freiburger Golfclub (v.l.).
Präsident von Oppen ist stolz über die Pflegeleistung von Greenkeeper Hubert Löffler (v.r.).
Foto: Privat/Gerhard Lück

Kirchzarten *(glü.)* Auch der Freiburger Golfclub, der auf Kirchzartener Gemarkung einen der schönsten Golfplätze in der Region betreibt, musste sein 50-jähriges Jubiläum wegen Corona ein Jahr später feiern. Rund 300 Gäste, darunter Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport, konnte Präsident Georg-Wilhelm von Oppen im wunderschönen Clubhaus begrüßen – mehr Gäste seien angesichts der Räumlichkeiten nicht möglich gewesen. Immerhin zählt der 1970 gegründete Golfclub rund 1.000 Mitglieder, davon sind über 200 Jugendliche.

Seinen Rückblick auf die Vereinsgeschichte begann von Oppen mit Dankesworten für großzügige Unterstützung beispielsweise durch die Stadt Freiburg, die Gemeinde Kirchzarten und den Badischen Sportbund. Er erinnerte daran, dass der Club all die Jahre auf Landes- und Bundesebene in den oberen Ligen erfolgreich vertreten gewesen sei. Die letzten zwei Jahre seien durch die Schaffung von zwei neuen Bahnen im Osten und der Platzsanierung mit Redesign aller Grüns geprägt gewesen. Mit 18 Löchern stände jetzt ein anspruchsvoller Parkland Course zu Verfügung, bestens von qualifizierten Greenkeepern gepflegt. Für den Freiburger Golfclub sei es selbstverständlich, dass bei der Lage des Platzes beim Wasserschutzgebiet dem Einklang mit der Natur z.B. durch das Projekt „Artenvielfalt auf Golfplätzen“ große Bedeutung zukomme. Für die Bemühungen habe es eine Ehrung durch den Deutschen Golfclub gegeben. Im Bereich der Sickergalerie befände sich eine artenreiche Magerwiese und es würden Ausgleichsflächen bei Kirchzarten vorgehalten.

Um den Mitgliedern gute Trainingsmöglichkeiten zu bieten, gäbe es Übungsanlagen mit modernster Schwunganalysetechnik, eine Indoorhalle und Kurzspielgelände. Die Servicebereiche seien mit Management, Club-Gastronomie, Golf Shop und Freiburger Golfschule umfassend. „Ohne Jugend hat der Club keine Zukunft“, so der Präsident. Mit umfangreichen Förderkonzepten in allen Altersklassen, Stipendien für die umliegenden Grundschulen und zahlreichen Kooperationen mit Schulen und Vereinen der Region sei eine erfolgreiche Jugend- und Nachwuchsarbeit gewährleistet. Für den Badischen Sportbund überreichte dessen Präsident Gundolf Fleischer eine Keramiktafel zum Jubiläum.

len. Im Finale musste sich die Mannschaft einzig den Sportfreunden Goldscheuer geschlagen geben. Das Halbfinale gewann der TZC mit zwei Zügen gegen den gastgebenden Verein aus Simonswald. Nachdem man 2020 pandemiebedingt kein Turnier absolvieren konnte, war die Freude über diesen Erfolg umso größer. Der Gewinn der Vizemeisterschaft war zudem seit 2012 die erste Podestplatzierung bei einer deutschen Meisterschaft bei den Männern. *Foto: privat*

Dreisamtäler | Wir machen Sommerpause vom 5. bis einschließlich 30. August! | Dreisamtäler

Mitgliederversammlung des TV Stegen im Jubiläumsjahr

Der Tennisverein TV Stegen feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum

Stegen *(glü.)* Zu Beginn der Mitgliederversammlung – endlich wieder in Präsenz – blickte der 1. Vorstand Markus Rößler zunächst auf die Zeit während der Pandemie zurück. Viele Verordnungen und Hygienemaßnahmen mussten berücksichtigt und umgesetzt werden, aber letztendlich konnte die Saison Mitte Juni starten.17 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich wurden gemeldet. Der Spielbetrieb läuft derzeit auf Hochtouren. Ende August werden noch drei Mixed-Mannschaften an den Start gehen. Bestens bewährt habe sich das Online-Reservierungssystem für die Platzbuchung, welches in Corona-Zeiten eingeführt wurde und jetzt nicht mehr wegzudenken sei.

Zur Abstimmung stand die Erhöhung der seit über 20 Jahren unangetasteten Mitgliedsbeiträge. Rößler gab bekannt, dass mittelfristig durch Platz- und Clubheimsanierungen Ausgaben auf den Verein zukommen würden, welche mit den vorhandenen Rücklagen nicht zu tätigen seien. Der moderaten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum Beitragsjahr 2022 wurde mehrheitlich zugestimmt. In diesem Jahr feiert der Verein am 2. Oktober sein 40-jähriges Bestehen vereinsintern auf der Tennisanlage. Aus diesem Anlass wurde ein Vereinsshop gegründet, damit jedes Mitglied die Möglichkeit hat, eine Trainingskollektion mit Vereinslogo zu erwerben und somit den Verein einheitlich zu repräsentieren. Die Fa. FSM AG in Kirchzarten hat die T-Shirts für den Jugendbereich anteilmäßig gesponsert.

Der Vorstand des TV Stegen präsentierte sich im neuen Vereins-Outfit. *Foto: Privat*

Es folgten die Berichte des Kassenwarts, des Kassenprüfers sowie des Sport- und Jugendwarts Sebastian Knechtle, der auch auf das Dreisamtal-Tenniscamp für die Jugend hinwies, das vom 2. bis 6. August auf der Anlage des TC Buchenbach stattfindet.

Kursprogramm:

Gesundheitssport und Fitness

SV Kirchzarten kommt nach den Sommerferien mit großem Sportangebot

Kirchzarten *(glü.)* Nach den Sommerferien starten beim SV Kirchzarten viele verschiedene und neue Angebote im Fitness-und Gesundheitssport. Die Angebotsbreite reicht von sanfter Gymnastik bis zu fetzigen Fitnessstunden. Neue Kurse erweitern das Programm in seiner Vielfalt. Die Kurse finden in Kursblöcken statt und sind für SVK-Mitglieder und Nichtmitglieder buchbar. Es wird eine zusätzliche Kursgebühr erhoben.

Beim Kursangebot Fitness gibt es „Balance Swing – Fitness auf dem Trampolin“, „Jazzdance für Erwachsene“, „DanceFit“, „Functional BodyFit oder „Schieb dich fit – Sportkurs für Mamas mit Kinderwagen“. Der Gesundheitssport bietet u.a. „Sturzprophylaxe – sicher und stabil“, „Wirbelsäulengymnastik – fit und mobil“. Weitere freie Plätze gibt es in den bestehenden Kursen. Sind alle Kursplätze ausgebucht, besteht die Möglichkeit über die Warteliste einen freiwerdenden Kursplatz zu bekommen. Rehasport, Gymnastikgruppen für Damen und Herren sowie Kindertanz, Kinderballett, Kinderturnen, Jazzdance und Hip Hop ergänzen das vielfältige Sportangebot vom SV Kirchzarten. Alle Informationen zu den Angeboten, zur Anmeldung und den Kurszeiten sind unter www.svkirchzarten.de zu finden.

MUTIG im Sommer

Aus dem Programm Künste öffnen Welten

Freiburg/Ebnet *(es.)* Vom Montag, 30. August, bis Sonntag, 12. September, wird von Pakt e.V. das Projekt "Mutig" angeboten. Das Projekt findet mit zwei Mädchengruppen im Freiburger Osten Open Air statt. Gruppe eins: 6-9 Jahre und Gruppe zwei 10-12 Jahre. Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird Theater gespielt, getanzt, gesungen und gechillt oder in der Dreisam gebadet. Gemeinsamen wird mit dem Thema Mut experimentiert um noch mutiger zu werden.! Am Samstag, 11.September und Sonntag, 12. September, sind kleine Aufführungen im Öffentlichen Raum geplant. (Hier stehen die Uhrzeiten noch nicht fest). Weiter Infos zum Ablauf und Anmeldung unter: kulturprojekte@gmx.de, www.pakt-ev.de. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind erwünscht.

- Anzeige -

Voigt Moto Technik in Buchenbach lädt am 4. September zum Tag der offenen Tür ein

Buchenbach *(hr.)* Das Gasthaus Hirschen am Ortseingang von Buchenbach hat eine lange, bewegte Geschichte. Nach längerem Leerstand befanden sich dort zuletzt ein Landmarkt und diverse Büros und Kleinbetriebe. Seit Anfang des Jahres ist nun Andreas Voigt mit seinem Fachhandel Voigt Moto Technik hier eingezogen, und hat dem alten Gebäude neues Leben und neuen Esprit eingehaucht.

Modern und funktional wurden die Räume umgestaltet und nur die Tatsache, dass mitten im Großraumbüro ein Motorrad steht, lässt erahnen, was hier entwickelt und weltweit ausgeliefert wird.

Die Voigt Moto Technik (VMT) ist Hersteller von hochwertigen Lenkererhöhungen für Motorräder. Diese helfen, die Sitzposition durch die nähere und höhere Lenkerposition ergonomisch zu optimieren - individuell auf jeden Fahrer, jede Fahrerin angepasst.

Entwickelt werden die Bauteile in den Räumen der VMT in Buchenbach, produziert werden die Aluminium-Teile dann in externen Unternehmen und danach wieder von Buchenbach aus zu Motorradhändlern und Fachwerkstätten in aller Welt ausgeliefert.

Alle Lenkererhöhungen sind TÜV geprüft und werden mit Zertifikaten ausgeliefert. Außerdem zum Sortiment der VMT Buchenbach gehören auch Seitenständervergrößerungen, Stahlflexleitungen, Bremsleitungsverlängerungs-Adapter und weiteres Motorrad Zubehör.

Geschäftsführer Andreas Voigt ist seit 15 Jahren in der Motorrad-Branche tätig und hat 2010 die Firma Probrake in Teningen gegründet, deren Gesellschafter er heute noch ist. 2015 hat er sich weiter spezialisiert und Voigt Moto Technik in Buchenbach gegründet. Hier ist er aufgewachsen und vor drei Jahren ist er mit seiner Ehefrau und den drei Kindern wieder hierher zurückgezogen. Dass er nun das Gasthaus Hirschen erwerben konnte, und hier seine Geschäftsidee verwirklichen kann, macht das Glück komplett.

Am Samstag, dem 4. September, von 10.00 – 18.00 Uhr, möchte Andreas Voigt und sein Team nun allen Anwohnern und Interessierten die Gelegenheit geben, die Räumlichkeiten der Voigt Moto Technik in Buchenbach zu besichtigen. Für Getränke ist gesorgt, ein Food-Truck ist auch bestellt und jeder Besucher erhält als Gastgeschenk einen kleinen Schlüssel-Anhänger mit Laser-eingraviertem Namen.

Voigt MT GmbH, Hauptstraße 2 in Buchenbach. www.vmt.de, Tel.: 07661 / 91 89 770, E-Mail: info@voigt-mt.de

VOIGT MOTO TECHNIK

Andreas Voigt (rechts) und sein Team freuen sich auf zahlreiche Besucher beim Tag der offenen Tür am 4. September. *Foto: Gisela Heizler-Ries*

Veranstaltungen im Dreisamtal

Internationales Orgelkonzert

Mit Sietze de Vries am 8. August

St. Peter *(es.)* Am Sonntag, 8. August, bringt de Vries die holländische Orgelkultur im Rahmen der internationalen Orgelkonzerte nach St. Peter. Bei ihm befruchten sich hohe improvisatorische Kunst und herausragende Interpretation von barocker und romantischer Musik. Träger. Im Konzert erklingt eine Tanz-Suite des frühbarocken Komponisten Michael Praetorius – Musik, die von vielfältigen barocken Affekten bestimmt ist. Von Großmeister Bach gibt es die virtuose und scharfsinnige Fantasie und Fuge g-moll BWV 542 zu hören. De Vries wird mit seiner grandiosen Improvisationskunst die Zuhörer in einer großangelegten Improvisation fesseln. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Eintritt: 12.- Euro zzgl. VVK, freier Eintritt für Schüler/Studenten, Vorverkauf an BZ-Vorverkaufsstellen und www.reservix.de, Abendkasse ab 16.00 Uhr. Die aktuellen Hygiene- und Abstandsbestimmungen sind einzuhalten. Aktuelle Informationen dazu findet man unter www.barockkirche-st-peter.de.

Internationales Orgelkonzert

Mit Johannes Skudlik am 15. AugustX

St. Peter *(es.)* Seit Jahrzehnten findet in St. Peter im Sommer eine Reihe mit hochkarätigen Orgelkonzerten statt. Am Sonntag, 15. August, spielt Johannes Skudlik in St. Peter Er ist ein Internationaler Konzertorganist und Orchesterdirigent. Reisen führten ihn als Gastdirigenten zu bedeutenden Symphonieorchestern. Als Konzertorganist spielte er an bedeutenden Orgeln (Notre Dame in Paris, Elbphilharmonie, Berliner Philharmonie). Für St. Peter hat er Kompositionen von Bach, Cochereau, Franck und Liszt im Gepäck. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Eintritt: 12.- Euro zzgl. VVK, freier Eintritt für Schüler/Studenten, Vorverkauf an BZ-Vorverkaufsstellen und www.reservix.de, Abendkasse ab 16.00 Uhr. Aktuelle Informationen unter: www.barockkirche-st-peter.de. Weitere Konzerte sind am Sonntag, 22. August, mit David Cassan aus Paris und Sonntag, 29.August, mit Renata Marzec, Violoncello und Radoslaw Marzec, Orgel aus Polen. Die Konzerte beginnen jeweils um 17.00 Uhr.

Sie finden uns auch auf Facebook
www.facebook.com/dreisamtaeler

SUDOKU

2				9				1
		8				6		
	6		3	1	5		7	
		7	5		6	3		
8		6				5		4
		3	8		1	7		
	3		9	5	4		8	
		2				9		
9				6				7

Marschner Festival Hinterzarten

Klassik-Konzerte mit internationalen jungen Virtuosen

Hinterzarten *(dt.)* Der Förderkreis Festival Wolfgang Marschner Hinterzarten e.V. freut sich endlich wieder Konzerte im Rahmen des Marschner Festivals Hinterzarten veranstalten zu können. Prof. Wolfgang Marschner ist im Frühjahr letzten Jahres im Alter von 95 Jahren verstorben. Die Konzertreihe soll Anlass sein, Wolfgang Marschner für sein außergewöhnliches Lebenswerk zu ehren.

Im August und September lockt Hinterzarten mit der vielseitigen Klangwelt klassischer Musik: Bereits zum 43. Mal bietet das Marschner Festival ein Podium für internationale Künstler. Im Rahmen des Festivals dürfen sich sowohl das Publikum als auch die teilnehmenden Künstler auf drei musikalische Festivaltage freuen.

Das 43. Marschner Festival Hinterzarten startet am Sonntag, 8. August mit einem Konzert des Kammerorchesters Deutsche Spohr Philharmonie mit Werken von Händel, Vivaldi, Bach und Marschner. Solistin ist Sophie Wang (Violine). Die künstlerische Leitung hat Ariane Mathäus. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Hinterzarten. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt 20.- Euro.

Infos zum weiteren Programm unter www.marschner-festival-hinterzarten.de

„Endlich wieder Mühle“

Gassenbauernhofmühle öffnet Türen wieder für Besucher

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* „Endlich wieder Mühle“ … hieß es Anfang Juli im Zastlertal. Gemeint war jedoch nicht das altbekannte Brettspiel, sondern die Gassenbauernhofmühle, die nach einem dreiviertel Jahr pandemiebedingter Schließung endlich wieder ihre Tür für Besucher öffnen konnte. Trotz kurzfristiger Ankündigung waren einige Gäste gekommen, als Theo Hirschbihl vom Bürgerverein Zastler zahlreiche Anekdoten und Informationen aus seinem umfangreichen Wissen zum Zastlertal und der Gassenbauernhofmühle preisgab. Ob über die historische Nutzung der Wasserkraft und das frühere Leben der Menschen im Zastlertal oder über die Renovierung und Funktionsweise der Mühle selbst, zu allem gab es viel zu erzählen.

Die Gassenbauernhofmühle ist eine historische Getreidemühle aus dem 16. Jahrhundert und steht im Oberrieder Ortsteil Zastler. Im Jahr 2010 entschloss sich die Gemeinde Oberried das Gebäude vom Land Baden-Württemberg zu erwerben und beauftragte den eigens zu diesem Zweck gegründeten Bürgerverein Zastler, sich um die Wiederinstandsetzung und anschließende Pflege zu kümmern. Mittlerweile hat sich die Gassenbauernhofmühle zu einem Schwarzwälder Kleinod gewandelt, das in den Sommermonaten gerne von Besuchern auch nur zum Verweilen und Entspannen aufgesucht wird. Wer mehr zu der Mühle erfahren möchte, kann zum einen bei einer öffentlichen Führung teilnehmen oder sich zu einer Führung für private Gruppen, Schulklassen oder Kita-Gruppen anmelden.

Im vergangenen Winter war die Gassenbauernhofmühle erstmals auch in der kalten Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel, als der Verein auf dem Vorplatz eine liebevoll gestaltete Waldkrippe mit Holzfiguren von Werner Eckerle installierte, märchenhaft in die winterliche Landschaft eingebettet. Diese schöne Aktion soll auch in den kommenden Jahren fester Bestandteil im Programm des Bürgervereins sein.

„Endlich wieder Mühle“ heißt es dann auch wieder am Freitag, dem 6. August um 17.00 Uhr bei der nächsten öffentlichen Führung an der Gassenbauernhofmühle. Weitere Führungen sind außerdem am 3. September und 8. Oktober jeweils zur gleichen Uhrzeit geplant.

5. White-Dinner des Bürgerverein Zarten e. V.

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* Wie bereits angekündigt, wagt der Bürgerverein Zarten e. V. am Samstag, 28. August, die fünfte Auflage des White-Dinners an der „Alten Säge“ in Zarten. Nach der coronabedingten Komplettabsage im vergangenen Jahr, wird dieses Jahr wieder der Platz der Alten Säge ganz in weiß erstrahlen. Ab 19 Uhr heißt es wieder Platz nehmen für die Gäste aus Nah und Fern und dies in ausschließlich weißer Kleidung. „Wir werden großzügiger und nicht mehr so eng die Tische und Bänke stellen als vor Corona“ , so der 1. Vorsitzende Marco Hauser. Trotzdem wird es wieder stimmungsvolle Live-Musik von „Muka + Band“ von ihrer weißen Bühne aus geben.

Foto: privat

Nach dem heutigen Stand der Dinge dürfen an einen Tisch auch mehr als nur ein Haushalt sitzen; zur Getränketheke und zur Toilette ist jedoch eine (weiße) Maske zu tragen. Die finalen Vorgaben werden in Abstimmung mit der Gemeinde Kirchzarten unter www.white-dinner-zarten.de nochmals im Vorfeld veröffentlicht.

Jedenfalls wird der Bürgerverein wieder für leckere sommerliche Getränke sorgen; lediglich das „rollende Buffet“ findet dieses Jahr keine Anwendung. Die selbstkrei-ierten und mitgebrachten Speisen dürfen nur für den eigenen Tisch mitgebracht und nicht untereinander getauscht werden. Da dieses Jahr das Event nur unter freiem Himmel stattfinden kann und keine Sponsoren ins Boot geholt wurden, hofft der Bürgerverein auf den Wettergott auf seiner „weißen Wolke“ und spendierfreudige Gäste, die gutgelaunt dieses Sommerfest zelebrieren und den Zartener Dorftmittelpunkt zu neuem Leben erwecken.

Autorenlesung mit Birgit Hummler

Das Leben ist zu kurz, um Deutsch zu lernen - Vom Martyrium die Fremdsprache Deutsch zu lehren

Kirchzarten *(dt.)* Sprache ist der Schlüssel zur Integration in unsere Gesellschaft und Arbeitswelt. Das Problem: Deutsch zählt zu den schwierigsten Sprachen der Welt.
Glücklicherweise gibt es aber viele motivierte Helfer, die Deutsch als Fremdsprache unterrichten. Sonst wäre es nicht möglich gewesen, so viele Geflüchtete in kurzer Zeit gut zu integrieren.

Birgit Hummler gehört zu diesen mutigen Sprachvermittlern. Sie studierte Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Journalistik und Kommunikationswissenschaften und hat als Fachjournalistin für Hörfunk und Printmedien gearbeitet. In verschiedenen Verlagen hat sie Sachbücher und Kriminalromane veröffentlicht.

In ihrem letzten Buch schildert sie mit Humor und Sachverstand die Schwierigkeiten für Sprachschüler und die Herausforderungen für die Lehrenden. Und schlägt augenzwinkernd auch einige dringend notwendige Reformen der deutschen Sprache vor.

Auf Einladung der SPD-Dreisamtal und der SPD AG Migration und Vielfalt Breisgau liest sie am 02.09.2021 ab 19:00 Uhr im Bürgersaal in der Talvogtei 2A in Kirchzarten aus ihrem Buch.

Der Eintritt ist kostenlos. Die dann gültigen Coronaregeln sind zu beachten.

Neue Reihe „Himmlisches Dinner mit…“ startet im Herbst

Interessante Gespräche bei leckerem Essen mit prominenten Gästen im Himmelreich

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Im Hofgut Himmelreich hat sich nach Corona viel Neues getan. Ganz vorne steht das Thema Nachhaltigkeit mit einem qualitativ hochwertigen, konsequent BaWü-regionalen Warenangebot mit viel „Bio“. Und mit der neuen Reihe „Himmlisches Dinner mit prominenten Persönlichkeiten“ schaffen die Himmelreicher ein ganz neues Veranstaltungs-Format und bieten im exklusiven Kreis von je höchstens 50 Gästen Dinner-Abende mit Christian Streich am 5. Oktober, Margot Käßmann am 18. Oktober, Boris Palmer am 11. November und Peter Brandt, dem ältesten Sohn des früheren Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers Willy Brandt, am 13. Januar 2022.

Sie alle stellen sich, zwischen den Gängen eines exklusiven Vier-Gänge-Menüs, den Fragen von SWR-Moderatoren, beginnend mit Studioleiter Christoph Ebner, der mit Christian Streich spricht. Die Mitschnitte der Talks werden dann zeitversetzt im SWR-Radio zu hören sein. Einen Beitrag zur Debattenkultur generell, insbesondere aber in Sachen Nachhaltigkeit und Inklusion wolle man damit leisten, so Geschäftsführer Thomas Puchan: „Wir wollen das Thema Nachhaltigkeit anhand von Persönlichkeiten erlebbar werden lassen und seine Bedeutung für uns alle damit betonen – und das in positivem und kulinarisch hochwertigem Rahmen.“

Puchan steht in Verhandlungen mit weiteren bekannten Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, die allesamt in der kühleren Jahreszeit interessierten Bürgern hochklassige Abende im Hofgut Himmelreich garantieren werden. Der Kartenverkauf läuft bereits über das Hotel-Restaurant Himmelreich. Im Eintrittspreis von 90 Euro ist ein Vier-Gänge-Menü enthalten. Interessenten können Karten per Email über info@hofgut-himmelreich.de bestellen.

Veranstaltungen im Dreisamtal

Der Bürgerverein Zarten e.V. lädt ein zum

5. Zartener White Dinner

am 28. August 2021, ab 19 Uhr
an der „Alten Säge Zarten“

Feiern Sie mit Freunden, Nachbarn und vielen netten Leuten in weißem Ambiente und weißer Kleidung einen unvergesslichen Abend an der Alten Säge Zarten.

Jeder bringt sein Essen inklusive Gedeck und ggf. Getränke*) für sich mit. Auf das bekannte „rollende Buffet“ muss in diesem Jahr leider verzichtet werden.

Aktuelle Infos unter: **www.white-dinner-zarten.de**

EINTRITT FREI – über eine Spende freuen wir uns sehr in diesem Jahr.

CORONAKONFORM

Es gelten die zum dortigen Zeitpunkt aktuellen Corona-Vorgaben; entnehmen Sie diese der aktuellen Presse und der Veranstaltungshomepage.
*) Ebenfalls die Information, ob die Möglichkeit des Getränkeerwerbs vor Ort besteht.
Wir stuhlen den Anforderungen entsprechend mit Abstand für Sie!

5. August 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** Der Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“ spielt um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos bei Fritz Thiesen, Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

6. August 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff im Haus Demant** Klaus Birkenmeier spielt zur Unterhaltung mit der Ziehharmonika. Beginn ist um 14.00 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Infos bei: Liselotte Tritschler, Tel.: 07661/999 05

● ST. PETER **Bauernmarkt** Auf dem Bauernmarkt im Klosterhof unter der Linde werden von 15.00 bis 16.30 Uhr viele heimische und selbstgemachte Produkte angeboten.

● OBERRIED **Wochenmarkt** in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

7. August 2021 Sa.

● KIRCHZARTEN **Kreativ-Samstag im Qu20** Im der Quartierstreff, Bahnhofstr. 20 wird von 13.00 bis 16.00 Uhr der Kreativität freien Raum gegeben. Die Kosten betragen 5.- Euro, dafür werden alle Utensilien gestellt. Der Kurs findet unter den gegebenen Hygienemaßnahmen statt. Anmeldung bei Erika Graf unter: Tel.: 07661/6280324 ab 18.00 Uhr oder unter qu20@quartierstreff.de

● FREIBURG **Schauinsland Klassik „light“** Die Traditionsreiche Oldtimer-Rallye findet als Corona-konforme Ein-Tages-Ausfahrt statt. Gefahren werden 200 Kilometer, ebenfalls mit Gleichmäßigkeitsprüfungen. Weitere Informationen sowie die Ausschreibung und den Link zur Online-Nennung gibt es unter: www.schauinsland-klassik.de/rallye/teiln-inf.

8. August 2021 So.

● ST. PETER **Internationale Orgelkonzert** Sietze de Vries bringt die holländische Orgelkultur nach St. Peter. Von Bach gibt es die virtuose und scharfsinnige Fantasie und Fuge g-moll BWV 542 zu hören. Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr in der Barockkirche St. Peter. Eintritt 12.- Euro zzgl. VVK, freier Eintritt für Schüler/Studenten, Vorverkauf an BZ-Vorverkaufsstellen und www.reservix.de, Abendkasse ab 16.00 Uhr.

10. August 2021 Di.

● KIRCHZARTEN **Gedächtnistraining im Haus Demant** Um 13.30 Uhr wird im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 Gedächtnistraining angeboten. Weitere Infos bei Martina Meier, Tel.: 07661/1590.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad - kleine Tour** (3,8 km), festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung erforderlich bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten 7.- Euro. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

12. August 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** Der Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“ spielt um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos bei Fritz Thiesen, Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

13. August 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● ST. PETER **Bauernmarkt** Auf dem Bauernmarkt im Klosterhof unter der Linde werden von 15.00 bis 16.30 Uhr viele heimische und selbstgemachte Produkte angeboten.

● OBERRIED **Wochenmarkt** in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

15. August 2021 So.

● ST. PETER **Internationale Orgelkonzerte** Johannes Skudlik, Landsberg, Lech. Für St. Peter hat er Kompositionen von Bach, Cochereau, Franck und Liszt im Gepäck. Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr in der Barockkirche St. Peter. Eintritt 12.- Euro zzgl. VVK, freier Eintritt für Schüler/Studenten, Vorverkauf an BZ-Vorverkaufsstellen und www.reservix.de, Abendkasse ab 16.00 Uhr.

17. August 2021 Di.

● KIRCHZARTEN **Bewegung, Entspannung und Spiele für „alle“** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

19. August 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** Der Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“ spielt um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos bei Fritz Thiesen, Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

20. August 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● ST. PETER **Bauernmarkt** Auf dem Bauernmarkt im Klosterhof unter der Linde werden von 15.00 bis 16.30 Uhr viele heimische und selbstgemachte Produkte angeboten.

● OBERRIED **Wochenmarkt** in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

24. August 2021 Di.

● KIRCHZARTEN **Gedächtnistraining im Haus Demant** Um 13.30 Uhr wird im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 Gedächtnistraining angeboten. Weitere Infos bei Martina Meier, Tel.: 07661/1590.

26. August 2021 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

Flohmarkt in der Passage

Kirchzarten *(dt.)* Der diesjährige private Herbst-Flohmarkt in Kirchzarten findet am Samstag, den 11. September 2021 von 9-16 Uhr statt.

Auf dem Gelände der Passage, Freiburger Straße 6 in Kirchzarten gibt's Antiquitäten und Raritäten, Nippes, Kitsch und Trödel aller Art. Fürs leibliche Wohl sorgen die beiden gastronomischen Betriebe vor Ort. Parkplätze für Beschicker und Besucher beim Dreisambad/ /Campingwiese, wenige Minuten zu Fuß.

Bitte halten Sie sich an die geltenden Corona-Vorgaben. Anmeldung bei Marina Staiger, Tel. 07661 909446.

Fohlenschau in St.Märgen

St. Märgen *(dt.)* Der Pferdezuchtverband Bezirksverein Hochschwarzwald lädt am Donnerstag, 12. August, ab 9 Uhr zur Fohlenschau der Schwarzwälder Kaltblüter auf das Gelände beim Sportplatz St. Märgen ein. Etwa 50 Fohlen werden mit ihren Müttern vorgestellt und vom Richtergremium des Pferdezuchtverband Baden-Württemberg bewertet. Der Bezirksverein Hochschwarzwald bewirtet alle Besucher und freut sich über Pferdefreunde und Interessierte.

Foto: privat

Ein kleines Hofkonzert

Littenweiler *(hr.)* Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littnweiler, lädt am Donnerstag, dem 2. September, 15.30 Uhr, bei gutem Wetter zu einem bunten Unterhaltungsnachmittag in den Innenhof des Begegnungszentrums ein. Brigitte L. Niemann, Sopran, und Joachim Pack am Klavier bieten Lieder, Operettenmelodien, klassische Schlager, UFA-Filmmusik und Wiener Walzer.

Eine Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2108 – 550 ist erforderlich. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Energiegespräche

Kirchzarten *(dt.)* Was wäre, wenn im Dreisamtal nach den bestmöglichen Klimaschutz Strom- und Wärmerzeugt wird, die Wohnkosten sinken? Individuelle Beratung hierüber und zu allen Energiefragen gibt es bei einem Energie-Gespräch am Freitag, dem 6. 8. von 18.00 - 21.00 Uhr. Anmeldung, weitere Informationen und Terminvereinbarungen für Vorort, „mit Abstand die beste Beratung“, kann vereinbart werden unter Tel.: 07661/4951 oder info@paul-frener.de.

Unser Kirchzartener Star-Cartoonist Thomas Zipfel ist mit seinen Zeichnungen immer ganz nah am Zeitgeschehen. Heute macht er sich seine Gedanken zur Quarantäne-Pflicht für Reiserückkehrer ohne 3-G-Nachweise. Vielen Dank, Thomas! Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Sommerferien. Bleiben Sie gesund!

glü/Zeichnung: Thomas Zipfel

Dreisamtäler Wir machen Sommerpause vom 5. bis 30. August!

Ab Dienstag, den 31. August, ist unser Büro wieder für Sie geöffnet.

Team im Kinder- und Jugendbüro wieder komplett

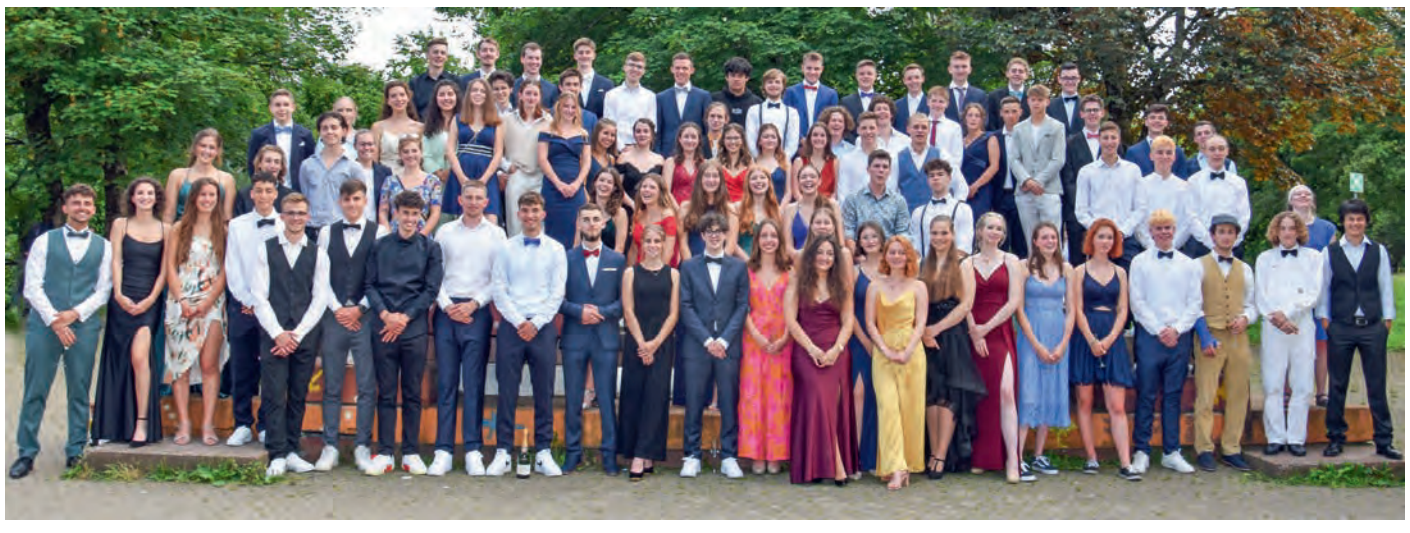
Sozialarbeiterin Jessica Maurer will Beziehungen zu jungen Menschen aufbauen

Das wieder vollständige Team vom Kirchzartener Kinder- und Jugendbüro: Martina Mödl, Jessica Maurer und Adi Mack (v.l.). *Foto: Rainer Muranyi*

Kirchzarten *(glü.)* Nachdem Florian Knöbel im Frühjahr das Team vom Kirchzartener Kinder- und Jugendbüro wegen einer neuen Herausforderung verlassen hatte, konnte mit der Sozialarbeiterin Jessica Maurer die entstandene Lücke jetzt geschlossen werden. Da Jessica bereits seit März 2018 als Honorarkraft für die Kinder- und Jugendarbeit mitarbeitete, ist ihr das Kirchzartener Konzept nicht unbekannt und sie steht ihrer Kollegin Martina Mödl und dem Honorarmitarbeiter Adi Mack gerne zur Seite.

Nach ihrer beruflichen Zeit als ausgebildete Erzieherin studierte Maurer noch Soziale Arbeit an der KH Freiburg. Bei vielfältigen Fortbildungen erwarb sich die gebürtige Freiburgerin in dieser Zeit zusätzliche Qualifikationen. Neben manch allgemeinen Aufgaben im Jugendbüro wird sie sich besonders um die Begleitung der Gruppen und des Offenen Treffs im Jugendzentrum, das Ferienprogramm sowie die Jugendparti-zipation („Juparti“) kümmern. Im Rahmen der Juparti geht es um einen „Natur pur-Workshop“ und in Kooperation mit dem SVK und der Bikeschule um Weiterentwicklung des Mountainbikens junger Menschen. Aktuell hat sich das Team vom Kinder- und Jugendbüro mit einem Film über die Wünsche von Kindern und Jugendlichen am Projekt „Kirchzarten jetzt“ beteiligt.

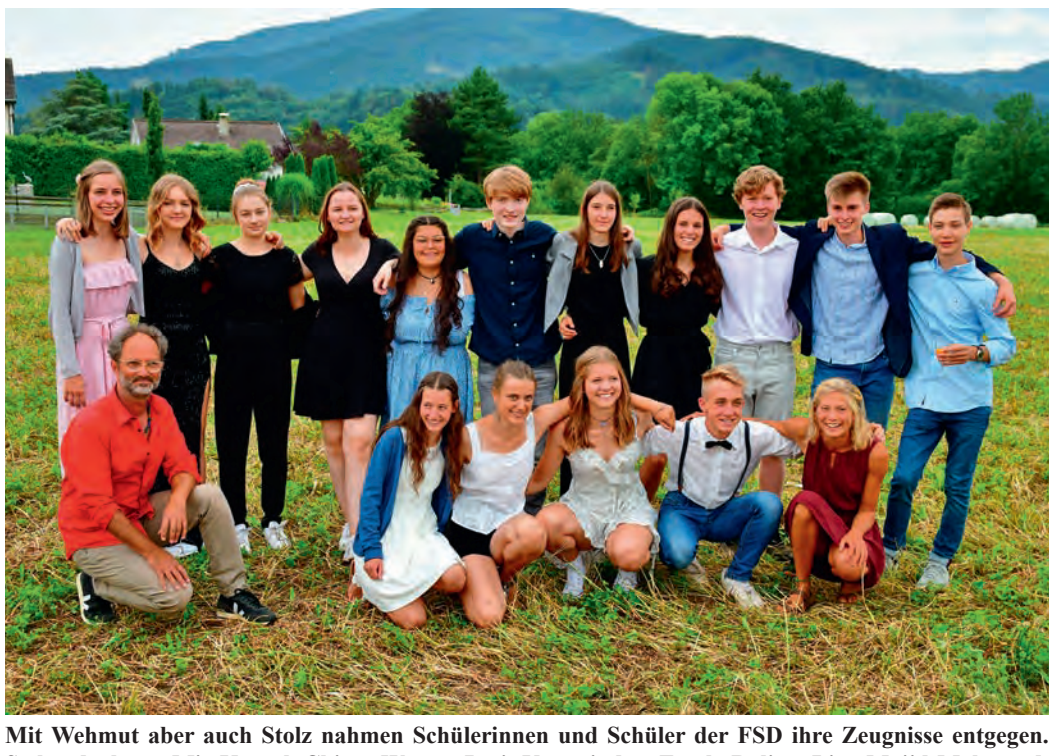
Für Jessica Maurer ist bei ihrer neuen Tätigkeit wichtig, dass sie Beziehungen zu jungen Menschen aufbauen kann: „Ich möchte sie unterstützen, etwas zu bewirken und kann ihnen dabei mit unserem Netzwerk helfen.“ Froh ist sie auch darüber, dass die Gemeinde Kirchzarten mit Bürgermeister Andreas Hall sowie der Trägerverein die Arbeit des Teams unterstützen. Und auch die Zusammenarbeit mit Andreas Hummel von der Gemeinde Stegen sei sehr gewinnbringend. „Ich bin einfach megahappy, hier zu arbeiten“, freut sich Jessica Maurer über ihren neuen Arbeitsplatz.



Bei der feierlichen Abitur-Zeugnisübergabe am Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten stimmte Schulleiter Rolf Merkel die 84 Abiturienten und Abiturientinnen sowie deren Angehörige mit einem Bild aus Michael Endes „Momo” auf die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse ein. Zur Wahrnehmung der Zeit gehöre auch die Tugend der Geduld und Ausdauer, die vor allem der diesjährige Abiturjahrgang bewiesen hätte. Im Verlauf der Oberstufenzeit seien viele Herausforderungen auf die Schülerinnen und Schüler zugekommen; Entbehrungen und Hürden, die aber nicht den Blick davor verstellen sollten, mit welcher eigenen Aktivität die diesjährigen Absolventen ihre gesamte Schulzeit aktiv mitgeprägt hätten. Merkel verwies auf die herausragenden Leistungen des gesamten Jahrgangs, der mit einer Durchschnittsnote von 1,9 aufhorchen ließ. Ein ganz besonders intensiver Moment war die Verleihung eines Sonder-Preises für bemerkenswerte Abiturleistungen an Hussein Eltaf, der erst vor drei Jahren aus Afghanistan nach Deutschland kam und nun von seinen Mitabiturienten und Lehrern für seine gelungenen Anstrengungen gefeiert wurde. *glü/Foto: Privat*

Freie Schule Dreisamtal

Schülerinnen und Schüler verabschiedet



Mit Wehmut aber auch Stolz nahmen Schülerinnen und Schüler der FSD ihre Zeugnisse entgegen. Stehend v.l.n.r.: Mia Kürzel, Chiara Werne, Junis Voorwinden, Emely Röling, Lina Majid-Mahmood, Matu Wallace, Naemi Streuber, Lotte Weise, Samuel Elmlinger, Finn Record, Liam Zilke sitzend v.l.n.r.: Lernbegleiter Alexander Effenberger, Noemi Weber, Paula Schlicht, Kaija Babler, Silas Alves Antunes, Lernbegleiterin Julia Baiker. *Foto: Freie Schule Dreisamtal/Frank Wallem*

Kirchzarten *(dt.)* So viele Abgängerinnen und Abgänger wie noch nie in ihrer 17-jährigen Geschichte verabschiedete dieses Schuljahr die Freie Schule Dreisamtal (FSD). In Kirchzarten legten 15 Schülerinnen und Schüler ihren externen Werkrealschulabschluss sowie eine Schülerin den ebenfalls externen Hauptschulabschluss ab.

Dies wurde am 27. Juli mit einem kleinen Festakt auf dem großen Freigelände hinter der Schule am Fischerrain in Kirchzarten gefeiert. Höhepunkt war die Zeugnisübergabe. Eltern, Geschwistern und das Lernbegleiterteam bildeten ein Spalier, das die Jugendlichen unter dem Jubel der Anwesenden durchschritten. Eine tolle Leistung zeigte die Mädchenband „Stagefire“, die seit einigen Jahren fester Bestandteil der Schule und ihrer Veranstaltungen ist. Speziell für diesen Anlass erarbeiteten Anna Soder, Mona Fiebich, Mika Grimm, Annika van Rooyen und Jane Katinka Ross ganz eigenverantwortlich drei neue Stücke und verzauberten an diesem Abend alle Anwesenden mit ihrer souveränen Darbietung. Wegen Corona war an Proben über lange Zeit nicht zu denken. Daher ist es eine um so größere Leistung, die die Stagefires an diesem Abend erbracht haben.

Über den Abschied von der gemeinsamen Schulzeit trösteten das witzige Anekdoten-Quiz des Abschlussjahrgangs sowie eine „Best of“-Fotoshow ein bisschen hinweg. Auch der Regen, der später einsetzte, konnte die super Stimmung bei der Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler nicht verderben.

An der Kirchzartener Privatschule werden Kinder und Jugendliche nach den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori unterrichtet. Dank ihrer guten und sehr guten Noten steht den Schulabgängerinnen und Schulabgängern der Weg zu allen weiterführenden Schul- und Ausbildungseinrichtungen offen. Lernbegleiter und Lernbegleiterinnen, das Verwaltungsteam sowie die Eltern wünschen ihnen viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Kinderführung

St. Peter *(dt.)* Am Mittwoch, 11. August, findet um 10.30 Uhr in St. Peter eine Dorfführung für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren statt. Auf dem Weg vom Klosterhof zum Rossweiher erzählt Theresia Respondek viel Interessantes über St. Peter. Treffpunkt ist im Klosterhof unter der Linde, Dauer: ca. 1 Stunde. Die Teilnahme kostet 3.- €.

Die Führung findet nur bei gutem Wetter statt. Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information St. Peter, Tel.: 07652 / 1206-8371, oder bei allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald, Tel.: 07652 / 1206-30.

Dreisamtäler | Wir machen Sommerpause vom 5. bis 30. August! Ab Dienstag, den 31. August, ist unser Büro wieder für Sie geöffnet. | www.dreisamtaeler.de Telefon: 07661-3553

"Heiß auf Lesen"

Kirchzarten *(dt.)* Die Mediathek Kirchzarten bietet allen SchülerInnen, der 1. bis 7. Klasse, den Leseclub "Heiß auf Lesen" an. Mit einer Anmeldekarte erhält man ein Logbuch und kann kostenlos die „HEISS AUF LESEN“-Bücher ausleihen. Das Logbuch muss bis spätestens 17. September wieder in der Mediathek abgegeben werden. Für drei gelesene Bücher gibt es eine Urkunde und es gibt Preise zu gewinnen. Immer dienstags von 14 - 17 Uhr und donnerstags von 10 - 12 Uhr kann man das Logbuch abstempeln lassen, Malen, Basteln und sich überraschen lassen ...

Wer zum gelesenen Buch noch einen Comic zeichnet, eine eigene Geschichte schreibt, ein Diorama im Schuhkarton bastelt, einen Film dreht … und bis 17. September 2021 in der Mediathek abgibt, kann noch einen Sonderpreis gewinnen. Das Thema lautet in diesem Jahr: "Sommer, Sonne, Abenteuer!"

Schule Birklehof: Abitursjahrgang 2021 glänzt mit Bestnoten

Hinterzarten *(de.)* Der Schulleiter des Internats und Gymnasiums Birklehof, Henrik Fass, konnte am 16. Juli 2021 29 AbiturientInnen ihre Abschlusszeugnisse feierlich übergeben. Trotz Corona verlässt dieser Abitursjahrgang die Schule mit Bestnoten.

„Dieser Jahrgang musste sich fast während der gesamten Oberstufenzeit mit Corona und den Folgen der Pandemie auseinandersetzen. Doch trotz all dieser Widrigkeiten haben unsere Schülerinnen und Schüler ihr Abitur mit herausragendem Erfolg abgeschlossen“, so Henrik Fass. Elf der AbiturienInnen erhielten ihr Abschlusszeugnis mit einer Eins vor dem Komma, die zwei besten Abiturientinnen erzielten einen Notendurchschnitt von 1,1.

Im Namen der Eltern beglückwünschte Manuel Herder die jungen Erwachsenen. Er ermutigte sie: „Seid Ihr selbst! Dann wird das Ende der Schulzeit der Anfang zu einem spannenden Leben.”

Die erfolgreichen AbiturientInnen des Internats und Gymnasiums Birklehof in Hinterzarten *Foto: Fotodesign Hanspeter Trefzer*

Für die Abiturientinnen und Abiturienten sprachen Clara Williams, Frank Syrbe und Sidonie Weber die Abschiedsworte. Sie lobten die starke Gemeinschaft in ihrem Jahrgang. Ein großes Dankschön gab es an die Lehrerinnen und Lehrer, an Mentoren und Hauserwachsene, an die Hauswirtschaft und Verwaltung.

Musikalisch wurde die Feier von Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs auf hohem Niveau gestaltet.

Das Lernen im Internat Birklehof ist international. Die 29 AbiturientInnen kamen nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus Russland, China, Afghanistan und der Schweiz. Viele Abiturientinnen des Birklehofs konnten sich über Auszeichnungen für ihre besonderen schulischen Leistungen freuen.

Leserzuschriften

Zur Anzeige "Begegnungshaus" Stegen: Einspruch bis 2. August 2021 möglich" in unserer Ausgabe am 21. 7. 2021 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

"Unerträglicher Populismus", denn das geplante Mehrgenerationen-/Begegnungshaus in Stegen, Stockacker 7 - 11, das bereits seit ca. 10 Jahren vom Verein Miteinander Stegen geplant und seit einem Bürgerentscheid vor ca. 4 - 5 Jahren mit einer Quote von 65 % zu 35 % genehmigt war, musste dann durch Einspruch einer "Angrenzer-Familie" vor dem Verwaltungsgericht Freiburg im Frühjahr dieses Jahres verhandelt werden, bei dem ein beiderseitiger Vergleich vereinbart worden ist! Deshalb fragt sich jeder, der endlich für den Baubeginn des Begegnungshauses in Kürze ist, was soll dieser "'nochmalige Einspruch-Aufruf" von Eugen Winter? Er sollte lieber einmal sich erkundigen bei der Baurechtsbehörde LRA Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg, wie der ehemalige rechtskräftige Bebauungsplan, gesamtes Baugebiet "Stockacker" aussah, d.h. es waren ca. 1.600 qm Wfl., also ca. 25 Wohneinheigen (Eigentums- oder Mietwohnungen) mit ca. 38 Kfz-Stellplätzen geplant bzw. genehmigt worden!

Dank dieser immer noch vorhandenen Einspruchsgegner sind viele meiner Bekannten aus Stegen und Wittental inzwischen leider in Pflegeeinrichtungen in Umkirch oder Gundelfingen gelandet, da hier im Dreisamtal nichts frei war!!!

Peter Kosel, Stegen

Zum Bericht "Sparkasse startet mit HochschwarzwaldDirekt" in unserer Ausgabe am 21. 7. 2021 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Kundenferne wird als "Kundennähe" verkauft

Ein Bürger – vielleicht ein älterer Bürger von Stegen, geht zur Sparkasse Stegen, genauer zu den noch vorhandenen Sparkassenräumen. Er kann dort Geld abheben, er kann seine Kontoauszüge holen, aber er kann nicht mehr wie gehabt seine Überweisungen in den Briefkasten stecken. Und warum denn nicht? Viele Kunden machen kein Online-Banking. Soll er deshalb nach Kirchzarten fahren? Soll er – wie vorgeschlagen – bei „HochschwarzwaldDirekt“ anrufen? Dort seine Identität (Name, Adresse, Geburtsdatum, kürzlich getätigte Überweisungen oder erhaltene Kontoauszüge, 22-stellige IBAN-Nummer) angeben? Und bei - sagen wir - 5 Überweisungen mehrmals dieselbe oder ähnliche Prozedur vornehmen? In diesem Fall muss er 110 Zahlen nennen!

Warum wird der gute alte Briefkasten nicht einfach zu angegebener Zeit einmal am Tag (oder auch alle zwei Tage) geleert? Zusätzlich zum „völlig unkompliziert persönlich-telefonischen“ Kontakt mit dem HochschwarzwaldDirekt-Berater. Das wäre echte Kundennähe, auch vielleicht nur für eine Minderheit unter den Kunden. Völlig unkompliziert könnte unser Bürger dann seine Überweisungen einfach in den Briefkasten stecken.

Ich kann in dem hier praktizierten Vorgehen der Sparkassen nur eine Verschlechterung des Kundendienstes sehen (bei gleichbleibenden Preisen).

W. Schlüter, Stegen

Zum Bericht "Stegen - Neues Internet-Café startet" in unserer Ausgabe am 21. Juli 2021 erreichte uns folgende Leserzuschrift

Man muss es tatsächlich einmal ausprobiert haben. Es war im Jahre 2013, Urlaubszeit, normalerweise gewohnt die administrativen Geschäfte mit einem funktionierenden Rechner, Schreibprogramm, Speicherplatz, kopierfähigen Netzwerkdrucker, Poststelle, vorhandenes Büromaterial, E-Mail-Client, Web-Zugang, Telefon und Büro zu bewerkstelligen, war das jetzt alles nicht mehr verfügbar. Dringende Angelegenheiten hatten erledigt werden müssen. Ein örtlich entfernter Sterbefall mit Erbauseinandersetzung war nur ein Beispiel.

Die damals noch vorhandene Post in Stegen war erste Anlaufstelle. Mit einem öffentlichen Büroplatz gestaltete es sich damals aber schon schwieriger. Wichtige Schreiben fertigte ich somit handschriftlich direkt in der Postfiliale, die gleichzeitig Kleider für die chemische Reinigung sowie Pakete zum Versand annahm.

Kurzum, wie ungleich schwerer muss es für ältere Bürgerinnen und Bürger sein, Alltagsgeschäfte vorzunehmen, wenn die Voraussetzungen in den eigenen vier Wänden fehlen und elektronische Hilfsmittel mit Unterstützung, durch zum Beispiel technik-affine Enkel oder Söhne fehlen.

Umso erfreulicher ist es für mich über die Eröffnung eines Internet-Cafés im Haus der Vereine zu lesen, welches in Kooperation mit dem DRK Ortsverbandes Stegen, Miteinander Stegen e.V., Förderkreis offener Jugendarbeit Stegen e.V. sowie dem Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald betrieben und durch die Aktion Mensch gefördert wird.

Acht Jahre nach meinem "@venture" ist das für mich eine wirklich freudige Überraschung auch wenn sich mittlerweile durch Telearbeit und Dank unserem jungen, heimischen Netzwerk-Administrator die Dinge auch im eigenen Haus um fast 180 Grad positiv gewendet haben.

Ralph Ortlieb, Stegen

„Komm mit!“ - Sommerprogramm der Grünen

Littenweiler *(hr.)* Unter dem Titel „Komm mit!“, lädt die Grüne Gemeinderatsfraktion während der sitzungsfreien Zeit Interessierte ein, gemeinsam mit GemeinderätInnen hinter Kulissen zu schauen, Fragen zu stellen und Ideen für Freiburg zu entwickeln.

Am Donnerstag, dem 5. August, 12 Uhr kann man Muslimisches Leben in Freiburg kennen lernen, mit einer Moscheebesichtigung und Mittagessen mit dem Islamischen Zentrum Freiburg e.V.

Am Dienstag, dem 10. August, 16.30 Uhr heißt es „Teilen statt Kaufen“ bei einem Stadtrundgang mit KauFRausche.V. werden Sharing-Konzepte in Freiburg vorgestellt.

Am Mittwoch, dem 25. 8. um 16 Uhr geht es „Auf den Weg zur Wärmewende - Tour durch Haslach & Vauban mit badenovaWÄRMEPLUS. Eine Informationsveranstaltung „Straßen für Menschen – Superblocks in Freiburg?“ in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre und Dirk von Schneidemesser wird am Montag, dem 6. September, 18 Uhr angeboten. Stadtspaziergänge zum gleichen Thema gibt es am Tag darauf, am Dienstag, 7. September.

Eine Führung mit Projektentwickler Willi Sutter „Buggi 52: Hoch hinaus im Holzbau“ findet am Donnerstag, dem 9.9., 16 Uhr statt,

Die Zahl an Teilnehmenden ist jeweils begrenzt, daher ist eine vorherige Anmeldung unter Angabe der Kontaktinformationen (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse) unter fraktion@gruene-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 70 13 23 erforderlich. Nähere Infos zu den Veranstaltungen auf der Website www.fraktion.gruene-freiburg.de.

Klaus Schüle als Vorsitzender bestätigt

Mitgliederversammlung der CDU Littenweiler-Waldsee

Klaus Schüle (4.v.rechts) und das Vorstandsteam der CDU Littenweiler-Waldsee. *Foto: privat*

Littenweiler/Waldsee *(hr.)* Bei der Mitgliederversammlung der CDU Littenweiler-Waldsee wurde Stadtrat Klaus Schüle als Vorsitzender einstimmig im Amt bestätigt. In seinem Rechenschaftsbericht wies er daraufhin, dass die örtliche CDU entscheidend in der CDU-Stadtratsfraktion und im Gemeinderat dazu beigetragen habe, die Stadtbahnverlängerung der Linie 1 bis zum Kappler Knoten durchzusetzen. Lange wurde diskutiert, ob das finanzpolitisch tragbar ist. In den vergangenen Jahren haben die Stadträte Klaus Schüle, Bernhard Rotzinger und Martin Kotterer immer wieder aufgrund der schwierigen Haushaltssituation akzeptiert, dass der Stadtteil zurückstehen musste. „Aber jetzt war ein Punkt gekommen, jetzt war Littenweiler dran, dieses Vorhaben durchzusetzen. Und genau dazu ist es jetzt gekommen und mit Blick auf den Klimaschutz von großer Bedeutung“, so Klaus Schüle.

„Außerdem wird eine weitere langjährige CDU-Forderung in Zusammenhang mit Stadtbahnverlängerung auch erfüllt - die geplante Zwischenhaltestelle erhöht die Durchlässigkeit für die Menschen im Stadtteil. Der Stadtteil wächst dadurch in der Mitte noch ein wenig mehr zusammen, was sehr erfreulich sei“. Überdies betonte Klaus Schüle, dass mit dem von der CDU und insbesondere von Bernhard Rotzinger vorgeschlagenen Mobilitätszentrum bei der zukünftigen Endhaltestelle ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden könne.

Die CDU will weiter Druck machen, damit es mit der Umgestaltung des Geländes am Littenweiler Bahnhof konkret vorangeht. Noch kurz vor der Mitgliederversammlung wurde auf Anfrage der CDU Littenweiler-Waldsee mitgeteilt, dass die nächsten Schritte zeitlich wie folgt konkret geplant seien: 2022 vorbereitende Untersuchungen zum Plangebiet und Wettbewerbsvorbereitungen, 2023 erneute Bürgerbeteiligung, Ende 2023 Wettbewerb und Ende 2024/2025 Offenlage. Das zeige, so Klaus Schüle, obwohl die Neugestaltung des Bahnhofsareals - was viele Ursachen habe - natürlich insgesamt viel zu langsam gelaufen sei, es aber jetzt konkret weiter vorangehe.

Wahlergebnisse: Vorsitzender Dr. Klaus Schüle, Stellvertreter Katrin Kim Karcher (für Bernd Kammerer) und Valentino Scarvaglieri, Schriftführer Thomas Schellinger-Pusler, Schatzmeister Wolfgang Allgeier, Pressereferent Lukas Kaulen (für Katrin Kim Karcher) und Internetreferent Tobias Trösch. Beisitzer: Peter Brecht, Peter Burkart, Johanna Katharina von Hohenstein, Martin Kotterer, Wilhelm Kuhn, Bernhard Rotzinger, Brahim Shabani und neu Ben Kotthoff.

- ANZEIGE -

Hundeführerschein: Für ein verantwortungsvolles Miteinander

Erster erfolgreicher Kurs in der Hundeschule Dreisamtal durchgeführt.

Kirchzarten *(bk.)* In Bundesländern wie Schleswig-Holstein, Hamburg, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Niedersachen, Hessen gibt es ihn bereits: den Hundeführerschein, jeweils mit anderen Regeln und nur teilweise verpflichtend.

Gemäß einer Vereinbarung im grün-schwarzen Koalitionsvertrag ist demnächst nun auch für Baden-Württemberg die Einführung eines Hundeführerscheins geplant. Hundeführerschein und Sachkundenachweis sind wichtige Kriterien für die Haltung von Hunden. Denn letztendlich sind es die Hundehalter, die für ihr Tier und sein Verhalten verantwortlich sind. Deshalb ist es wichtig, den Halter ausreichend auszubilden, das zu einem rücksichtsvolleren Auftreten von Hundehalterin/Hundehalter und Hund in der Öffentlichkeit führt.

Um den Hundeführerschein/Sachkundenachweis nach Richtlinien des BHV e.V. zu erwerben, muss man eine theoretische und eine praktische Prüfung ablegen. In der Theorie sind 40 Fragen aus verschiedenen Themengebieten zu beantworten. Im Praxisteil ist das Verhalten des Hundes und seines Halters gefragt. So muss die Fellnase beispielsweise den Grundkommandos „Sitz“ und „Platz“ gleich nachkommen.

Alles sechs TeilnehmerInnen haben mit ihren Hunden, nach guter Vorbereitung durch die Hundeschule Dreisamtal, die Prüfung bestanden. *Foto: Beate Kierey*

Hundeschule Dreisamtal mit der ersten Hundeführerschein-Ausbildung

Hans-Dieter Häussler, der seit über 25 Jahre in der Hundeausbildung tätig ist, hat in seiner ‚Hundeschule Dreisamtal‘ nun die ersten sechs Hunde-Halter-Paare zur Prüfung geführt. Nachdem die Hundehalter ihren theoretischen Teil bereits am Freitagabend absolviert haben, ging es am Samstag unter anderem in die Fußgängerzone von Kirchzarten. Hier absolvierten sie vor dem Prüfer Reinhard Seib vom Berufsverband HundeerzieherInnen und Verhaltensberater e.V. (BHV), den praktischen Teil mit den gängigen Kommandos „Sitz“, „Platz“, „Steh“ und das Gehen an der Leine, auch unter großer Ablenkung, wie sie in der Fußgängerzone am Samstag herrschen. Auch typische Alltagssituationen wurden geprüft, so die Situation im Eiscafé, wenn ein Hund unter dem Tisch liegt und eine Servicekraft an den Tisch kommt, um die Bestellung aufzunehmen. Danach wurde der Freilauf und das zurückkommen ohne Leine geprüft. Ziel der Ausbildung ist ein sicheres Auftreten des Hundes in seiner Umwelt, so dass er keine Gefährdung noch Belästigung darstellt.

Prüfer Reinhard Seib begrüßt es sehr, wenn es auch in Baden-Württemberg einen Hundeführerschein gäbe, denn „es ist wichtig, dass der Besitzer seinen Hund, die Körpersprache des Hundes, lesen lernt. Es passieren einfach noch zu viele Unfälle mit Hunden, die durch Unwissenheit der Hundebesitzer begründet sind.“ Dabei legt der BHV großen Wert auf eine zwanglose Erziehung ohne Strafe. „Ich habe viel Zeit in die Erziehung meines Hundes investiert, aber das ist gut so, durch das intensive Training wird man zu einem echten Team und heute freue ich mich darüber, dass wir es erfolgreich abschließen konnten“, berichtet Teilnehmer Andreas Steiger. Darum geht es auch dem Trainer Hans-Dieter Häussler von der Hundeschule Dreisamtal, „wichtig ist, dass der Hund und sein Halter, seine Halterin zu einem Team werden. Nur wenn der eine sich auf den anderen verlassen und diesen auch einschätzen kann, gelingt ein problemloses Miteinander im Alltag“.

Infos: Hundeschule Dreisamtal, Neuhäuserstr. 124, Kirchzarten, Tel. 0761 48 80 22 16, www.hundeschule-dreisamtal.de.

Hundeschule Dreisamtal
Hans-Dieter Häussler
Hundeerzieher • Verhaltensberater • IHK/BHV
Neuhäuser Straße 124 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0761 / 48 80 22 16 • Mobil 0152 / 53 90 51 40
info@hundeschule-dreisamtal.de • www.hundeschule-dreisamtal.de

Dreisamtäler Immobilienmarkt

CAROLINA KREUZ
ENERGIEBERATUNG
Modernisierungskonzepte für Heizung und Strom, Photovoltaik-Beratung, Energieausweis, Sanierungsfahrplan, Fördermittelberatung KfW und Bafa
Alle Beratungen auch telefonisch möglich:
Telefon 0176 35 40 98 94
mail@carolinakreuz.de · www.carolinakreuz.de

Auch kleine Objekte willkommen
Betriebswirt
Diplominformatiker
Hausverwaltung
Gerhard Thomann
79254 Oberried • www.3sam-Hausverwaltung.de
0 76 61/62 74 28 • info@3sam-Hausverwaltung.de

Haus oder Wohnung gesucht!
Wir suchen für unsere neue Abteilungsleiterin und ihre ruhige Familie (Ehemann Bauzeichner, 3 Kinder): Haus oder Wohnung mit Garten zur Miete, mindestens 5 Zimmer, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Hofgut Himmelreich gGmbH
Herr Puchan • Himmelreich 37
79199 Kirchzarten
Rückfragen unter Tel. 07661-9862-0
Angebote bitte per Email an:
puchan@hofgut-himmelreich.de

Immobilien
An- und Verkauf

Familie aus Zarten sucht Haus/ Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideen-schmiede.de

HANDWERKER SUCHT EIGENTUM, 1-2-Zi.-Whg. von privat, Zustand egal. Tel.: 0157 - 70 41 84 46

Familie sucht HÜTTE od. Freizeitgrundstück im Schwarzwald zum Kauf: 0175 - 333 1319

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

Haus/4-5-Zi.-Whg. in FR-Ost gesucht. Junge berufstätige Familie sucht Eigenheim in FR-Litw/-Ebnet/-Wiehre. 0179 - 867 33 18

Haus, Hof, Scheune gesucht von kl. Gemeinschaft, 3-5 WE, geräumig, Garten, Werkstatt haussuche79199 @gmx.de

Wir wollen mit Oma zusammen wohnen! Familie sucht Haus mit Garten im Dreisamtal zwecks Familienzusammenführung. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 212101**

Familie mit 3 Kindern sucht Haus zum Kauf oder zur Miete ab 6 Zi. Dreisamtal/FR/St.Peter sophiegrimm@posteo.de Tel.: 0176 - 97 61 61 48

Lehrer sucht Haus/Bauplatz für Zwillingsfamilie in FR-Ost und Dreisamtal 0761 / 38 43 35 74 herzhafteFamilie@web.de

Mietgesuche

Krankenschwester (60 J.) sucht Wohnung mit Terrasse oder Balkon, Tel.: 07669 / 93 91 677

Rund um St. Peter, Burg, Ibental, sucht kreative Rentnerin naturnah gelegene ruhige Whg. ab ca. 40 qm, gerne mit Garten, Tel.: 07722 / 91 70 257

Wir suchen 5 Zimmer!! Bezahlbarer Wohnraum für junge 5-köpfige Familie. Garten Mitnutzung wäre toll. 1.700.-€ WM. Kurzfristiger Umzug ist möglich Handy 0152 - 272 46 818

12 Linzertorten von gelernter Konditorin (56) bei erfolgreicher Vermittlung einer 1,5- bis 2,5-Zi.-Whg. im Dreisamtal und Umgebung. Die Vermieter bekommen pünktlich ihre Miete und eine solvente, zuverlässige und hilfsbereite Mieterin. Tel.: 0179 - 52 60 109

Laden- und Bürofläche gesucht Kirchzartener Unternehmen sucht Ladengeschäft mit Schaufenster und zusätzlichen 2 Büroräumen im Zentrum von Kirchzarten, E-Mail: LadeninKirchzarten@t-online.de

Ruhige, naturnahe 1-Zi.-Whg. von ordentl., ruhiger, freundl. Frau in FR-Ost gesucht, NR, keine Haustiere, katrin.b1@freenet.de

Fleißige Familie sucht kleines Haus oder gute Wohnung in der Umgebung, 0151 - 15 65 58 26 / 0159 - 06 19 40 36

Naturnahe Apothekerin, 60, sucht 2-Zi.-Whg. mit 35 - 45 qm und schönem Blick. A. Jahnel, Tel.: 07661 / 90 595 33

Garage zur Miete gesucht im Dreisamtal, Tel.: 0157-71 88 57 44

Vermietungen

54 qm Büroräume im Gewerbegebiet in Oberried, Warmmiete: 500.- Euro Tel.: 07661 / 93 83 80

Möblierte 2-Zi-Whg. an NR, FR, zentral, voll ausgestattet, befristet bis 12/21 800.- € mtl. incl. NK, Strom, Internet. karin.lorenz@bedies.de

2-Zi.Whg., 46 qm, EBK, Terrasse, Falkensteig-Buchenbach, ab 1. 10. 21 zu vermieten, Tel.: 07661 / 1860

Büroraum (36 qm) **zentral in Kirchzarten** ab 01. 10. 2021 zu vermieten. Fam. Mink, Tel.: 07661 / 905713 AB

2 Zi.-Wohnung UG in Stegen ab 01.11, 49 qm, 500.-€ kalt + 65.- € NK, Infos: ldi-freiburg@web.de

Kirchzarten Büroräume 135 qm und 95 qm Lager, 5 Stellpl., 1.290.- € Netto, zzgl. NK und MwSt Info: Eschbachstrasse3@gmx.de

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Überbrückungshilfe für Studierende

Freiburg *(dt.)* Im August können Studierende erneut einen Antrag auf Überbrückungshilfe stellen, wenn sie aufgrund der Pandemie in eine finanzielle Notlage geraten sind. Die Überbrückungshilfe wurde für das gesamte Sommersemester 2021 verlängert, sodass Studierende die finanzielle Hilfe für jeden Monat bis einschließlich September 2021 beantragen können. Studierende, die bereits im Juli einen Antrag gestellt haben, können jetzt einen Folgeantrag für August 2021 stellen. Wer noch keine Überbrückungshilfe beantragt hat, kann einen Erstantrag einreichen.

Je nach nachgewiesener Bedürftigkeit können zwischen 100.- und 500.- Euro als nicht rückzahlbarer Zuschuss gezahlt werden. Die Bedingungen für den Erhalt einer Unterstützung wurden vom BMBF vorgegeben und gelten einheitlich für die gesamte Bundesrepublik. Die Studierendenwerke sind mit der Bearbeitung der Anträge beauftragt. Die Entscheidungen über die Anträge orientieren sich ausschließlich an den vorgegebenen Kriterien. Weitere Infos und Online-Antrag auf www.swfr.de/geld/corona-nothilfe

Spinngilde

Handarbeitstreff

Littenweiler *(hr.)* Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen sich gute SpinnerInnen jeden Alters, mit alten oder neuen Spinnrädchen, im Werkraum des Kunzenhofs, Littenweilerstr. 25a, um nach Lust und Laune bei entspannter Spinnstubenatmosphäre zu spinnen und handarbeiten, Erfahrungen auszutauschen und sich inspirieren zu lassen. Wer sein eigenes Spinnrad nicht mitbringen möchte/kann, bekommt eines gestellt. In fröhlichen Runde darf natürlich auch gestrickt, gehäkelt oder endlich mal die Socken gestopft werden.

Bitte vorher per Mail anmelden an post@kunzenhof.de. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 12. August, 20.00 – 22.00 Uhr.

Haus der Natur: Kochprogramme für Kinder

Feldberg *(dt.)* Am 31. August laden der Naturpark und das Naturschutzzentrum Südschwarzwald Kinder ab 6 Jahren zum gemeinsamen Kochen ein. Die Veranstaltung findet zwischen 11.00 und 14.00 Uhr statt und wird bei gutem Wetter vor dem Haus der Natur am Feldberg durchgeführt. Eine Voranmeldung unter Tel.: 07676 / 9336-30, E-Mail: naturschutzzentrum@naz-freiburg.de ist notwendig, die Teilnahme kostenlos.

- ANZEIGE -

K1 Kunst+Werkstatt

Kunstgalerie mit Kunsthandwerk und Kunstkursen in der Kapplerstraße 1 in Littenweiler eröffnet

Littenweiler *(bk.)* Die Galerie "K1" mit "Kunst+Werkstatt" in Littenweiler, zwischen Volksbank und "Nah&Fern–Donya" gelegen, hat Inge Schröder Anfang Juni eröffnet. Das Konzept besteht darin, ausgesuchte Kunst und Kunsthandwerk in einem Laden anzubieten. Die Schwellenangst eine Galerie zu betreten, soll so genommen werden. „Ich möchte das K1 mit Kunst, Ideen und Projekten füllen", erklärt Inge Schröder, „dabei freue ich mich über jeden Interessenten."

Bekannt ist Inge Schröder durch ihre Fotografien, die sie im Rahmen der "Meilensteine" im Innerort von Kirchzarten bekannt gemacht hat. Neben ihren eigenen Arbeiten stellt sie im "K1" gerade Kunstwerke von Freiburger (Manuel Frattini, Alexandra Centmeyer), Münchner (Herr Moser) und Pfälzer Künstlern (Rolf Urschbach) aus.

Neben der Ausstellung von Kunstwerken bietet die Galeristin individuelle Kunstobjekte und Produkte an, die handwerklich in kleinen Labels hergestellt werden. Beispielsweise verkauft sie sogenannte "Bremer Holzbretter" für die der Tischler jeden Baum selbst gefällt hat. Neben kleinen liebevoll gestalteten Schwarzwaldlandschaften und handgeknoteten Ketten finden sich hochwertige Schmuckstücke der beiden Freiburger Goldschmiedinnen Martina Schlichenmeier und Carola Bauer. Mundgeblasene Vasen aus Berlin, Keramik und geschmackvolle Kunstkarten sind, wie der berühmte Hirsch aus dem Höllental sowie andere Motive auf Acryl und AluDibond, im Angebot. Hochwertige handgewebte Wolldecken aus Guatemala ergänzen das Angebot. „Besonders gut verkauft sich gerade eine Fahrradtasche von Designern aus Kopenhagen. Sie ist aus einem strapazierfähigen Material gefertigt und deshalb für einen langfristigen Einsatz, auch als Gepäck- oder Einkaufswagen–Tasche, gedacht. „Bei allen Dingen, die wir zum Verkauf anbieten, können wir sagen, dass wir uns in sie verliebt haben."

"K1" Kunst+Werkstatt zeigt gerade Kunst von Freiburger, Münchner und Pfälzer Künstlern, Schmuck von Freiburger Goldschmiedinnen und besondere, individuell hergestellte Produkte kleiner Labels.
Foto: Beate Kierey

Im Untergeschoss der Galerie "K1" befindet sich die Werkstatt. Hier finden regelmäßige Werkstattkurse für „Groß und Klein" statt. So können Einsteiger und Fortgeschrittene unter Anleitung von Inge Schröder ihre eigene Druckvorlage herstellen und diese dann drucken (Termine am Samstag, 7. August und 18. September). Als nächstes plant sie einen Kurs, indem alte Wanduhrengehäuse kreativ umgestaltet werden können.

Die Werkstatt kann zudem für eigene Projekte stunden- oder tageweise gemietet werden. Weitere Kurstermine und -themen sind auf Anfrage in den Ferien flexibel vom 9. bis 21. August, 18.00 bis 20.30 / 21Uhr, für je sechs bis acht Personen möglich (Kosten: 25.- € /30.- € pro Person).

K1 Kunst+Werkstatt
Kapplerstr.1
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr, Freitag 13.00 – 18.30 Uhr, Samstag 10.00 – 14.00 Uhr und nach individueller Vereinbarung.

Weitere Infos: K1-Freiburg@gmx.de, www.K1-Freiburg.de. Instagram: K1_Freiburg

K1 KUNST+WERKSTATT K1
Kapplerstr.1 - Endhaltestelle Littenweiler
• Kunst • Kunsthandwerk
• Keramik • Schmuck
• KunstWorkshops
www.k1-freiburg.de • K1-freiburg@gmx.de
K1-Freiburg
Di + Do 16.00-1830 • Fr. 13.00-18.30
• Sa 10.00-14.00
Gerne auch nach individueller Terminabsprache.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Gasthaus SONNE

Wir benötigen Unterstützung:

- **Reinigungskraft** (m/w/d) vormittags für die Etage
- **Aushilfen für die Küche** (m/w/d), jeweils auf Stundenbasis!

Gerne auch Schüler, Studenten und Aushilfen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gasthaus Sonne • Familie Klaus Heizler
79252 Stegen-Oberbirken • Tel: 07661/ 6545 • www.sonne-stegen.de

HOLZMANUFAKTUR lorenz PERFEKTION IN HOLZ

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt für den Bereich Empfang und Erledigung anfallender Sekretariatsaufgaben eine zuverlässige, gewissenhafte und freundliche

Sekretärin in Teilzeit (m/w/d), 15-20Std./Woche

Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung setzen wir voraus. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Herr Lorenz | Kandelstr. 10 | 79199 Kirchzarten oder per email an: j.lorenz@holzmanufaktur-lorenz.de

Eugen Schneider GmbH
Im Brühl 19 • 79254 Oberried

Eugen Schneider
schöne Bäder und Wärme

- Schöne Bäder
- Kundendienst
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Anlagenmechaniker (m/w/d) **und Kundendienstmonteur** (m/w/d) im Bereich Sanitär- und Heizungstechnik

Haben wir Dein Interesse geweckt? Schau Dich bei uns um oder bewirb Dich direkt bei uns! Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

www.eugen-schneider.de
Tel. 07661 1239
fabian.schneider@eugen-schneider.de

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.

Für unseren Pflegedienst suchen wir junge Menschen, die sich freiwillig engagieren und beruflich orientieren wollen für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** ab **01.09.2021 oder später**

Sie begleiten psychisch kranke Menschen indem Sie auf den Stationen mit den Pflegenden mitarbeiten. Sie lernen Berufe des Gesundheitswesens kennen und erweitern Ihre praktischen und sozialen Kompetenzen. Kostenlose Wohnmöglichkeit vorhanden.

Interesse? Weitere Informationen erhalten Sie von **Linda Göttel** (Tel.: 07661 392-137) oder auf unserer Homepage unter der Rubrik Mitarbeit.

www.friedrich-husemann-klinik.de

www.wunderle-kirchzarten.de

TANKSTELLE

WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM!

seit1933... alles, was Sie bewegt!

Einzelhandelskauffrau/-kaufmann
Sie sind bereit für eine neue Herausforderung?
Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Vollzeitstelle an.

Teilzeitmitarbeiter (w/m/d)
Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Stelle in unserem modernisierten Tankstelle mit Bistro.

Minijobber (w/m/d)
Schüler / Studenten gesucht ! Für Kassenvorgänge sowie Bestückung/Pflege Warensortiment und Station.

Richten Sie ihre Bewerbung an :
Wunderle GmbH & Co KG, Lucia Strecker-Schlegel, Freiburger Str. 17, 79199 Kirchzarten
l.schlegel@wunderle-kirchzarten.de, Tel. 07661 9344-15

Öffnungszeiten Tamoil-Tankstelle
Mo.- Fr. 05.30-22.00 Uhr
Sa. 6.30- 22.00 Uhr, So.+ feiertags 7.30- 22 Uhr

Wunderle
Freiburger Strasse 17, 79199 Kirchzarten

Rieder Wir machen, dass es fährt. 1a
KFZ - WERKSTATT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Festanstellung einen freundlichen, qualifizierten und zuverlässigen

Kfz-Mechatroniker m/w/d
oder Kfz-Servicetechniker m/w/d

Bewerbungsunterlagen bitte an:
1a autoservice Rieder, Hauptstraße 72, 79254 Oberried
oder per E-Mail: kfzrieder@aol.com

www.rieder.go1a.de

eow
ERDGAS STROM WASSER WÄRME
Unsere Energie für Sie – regional und klimaschonend

Wir suchen zum nächstmöglichsten Zeitpunkt in Todtnau

einen Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d) für Kundenservice, Marktkommunikation & Abrechnung (in Vollzeit oder Teilzeit)

Weitere Details finden Sie unter www.eow-todtnau.de
Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH

Stellenangebote

Erfahrene Reinigungskraft für Berufl. Schule in FR-City gesucht, die 3-4 Abende ab 18h zuverlässig im Minijob arbeitet Bewerb.an:aloeloewe@gmx.de

Suche ab Herbst Teilzeitst. als Aushilfe im Büro. Gerne kl. Handwerksbetrieb, Hotel oder ähnliches. Bin w/52 . gerne melden unter neustart16@gmx.de

Nette Fam. in FR-Kappel m. zwei berufstätigen Erw. u. zwei schulpfl. Kindern sucht zuverl. u. freundl. Rentnerin o. Stud. f. Haushaltsorg./Kochen (kein Putzen) u. Ki.-betreuung (Hausaufg., Abholen) f. 2-3x/Wo. ca.3 h nachm. Minijob-Anst. Bewerb. gerne an 0176 - 21 21 37 34

Suche zuverlässige Haushaltshilfe zum bügeln und putzen. Di.- Fr. Vormittag, je 4 Std., gerne auf Minijob-Basis, Tel.: 0172 - 81 84 845

SCHÜLER / FERIENJOBBER AUSHILFEN GESUCHT! (m/d)

Getränke Rettich
Löwenstr. 3, 79199 Kirchzarten
Telefon 07661 / 4015
getraenke-rettich@t-online.de

Nächste Ausgabe: 8.Sept.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Aus Liebe zum **SPORT** wird Liebe zum **JOB**

FÜR UNSER SPORTFACHGESCHÄFT SUCHEN WIR AB **SEPTEMBER 2021** EINEN

AUSZUBILDENDEN KAUFMANN / KAUFFRAU IM EINZELHANDEL (m/w/d)

Bei INTERSPORT ECKMANN wirst du in deiner Ausbildung vom ersten Tag an eng von unserem Team begleitet und betreut. Neben der praktischen Ausbildung unterstützen wir dich bei Bedarf gerne auch im schulischen Bereich. Du durchläufst einen strukturierten Ausbildungsplan und lernst die verschiedenen Bereiche von INTERSPORT ECKMANN kennen. Dabei bist du von Anfang an in interessante Aufgaben eingebunden und übernimmst Aufgaben in verschiedenen Themenbereichen.

MÖCHTEST DU AUCH TEIL UNSERES TEAMS WERDEN? DANN BEWIRB DICH!

DEIN ANSPRECHPARTNER:
Erhard Eckmann
Telefon: 07661 902722
E-Mail: eckmann@sport-eckmann.de

INTERSPORT ECKMANN
Sport-Eckmann GmbH
Stegener Strasse 14 · 79199 Kirchzarten
Tel.: +497661902700 · www.sport-eckmann.de

TÜV INTERCERT SAAR

PLAY POINT **Über 50 Filialen**

Für unsere Spielhalle in **Kirchzarten,** Hauptstr. 28 suchen wir **Servicepersonal** in **Voll-** und **Teilzeit** für den Wechseldienst an allen Wochentagen.

Was wir Ihnen bieten:
Sonderzuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Prämien & Incentive Reisen
Betriebl. Altersvorsorge

montags bis freitags
9:00 - 17:00 Uhr
07666 - 88 48 550

www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de

AWO-Freiburg Ambulante Dienste sucht zum 01.09.2021 oder später zunächst befristet auf zwei Jahre eine **Schulassistenz / Betreuungskraft** (m/w/d) für die Begleitung einer Realsschulschülerin mit körperlichem Handicap in **Stegen.**
Donnerstag- und Freitagvormittag an Schultagen, Donnerstag evtl. auch nachmittags.
Ausführliches Stellenangebot:
https://isa-mitarbeit.awo-freiburg.de/

Wir bieten auch FSJ-Stellen für Schulassistenz in Stegen und Freiburg an!

Infos/Bewerbung: 0761/45577-82 / isa@awo-freiburg.de

Kolleg St. Sebastian Stegen
Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg besetzt ab sofort eine

Küchenhilfe (m/w/d)
für das Kolleg St. Sebastian Stegen

mit einem Beschäftigungsumfang von 15 Wochenstunden (Teilzeitstelle) ab dem 15. September 2021

Das Kolleg St. Sebastian in Stegen ist eine katholische freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung. An der staatlich anerkannten Realschule, dem staatlich anerkannten Gymnasium und Aufbaugymnasium werden rd. 820 Schüler/innen unterrichtet.
Wir bieten in neuen hellen Räumen den Schülerinnen und Schülern sowie den Mitarbeitenden Pausenverpflegung und Mittagessen a. Dieses wird vor Ort aus frischen und regionalen Zutaten in der Kollegsküche gekocht.
Für die Ausgabe der Speisen und im Bereich der Spülküche suchen wir eine Hilfskraft. Erfahrungen in der Gastronomie oder in der Hauswirtschaft sind erwünscht, selbständiges Arbeiten ist erforderlich. Die Identifikation mit den Zielen und Werten einer Schule in Trägerschaft der Erzdiözese Freiburg wird erwartet.
Die Vergütung richtet sich nach AVO (in Anlehnung an den TV-L; Entgeltgruppe 2).
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese unter Beifügung der üblichen Unterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis spätestens **23.08.2021** an das **Sekretariat des Kollegs St. Sebastians, Hauptstraße 4, 79252 Stegen,** Telefon: 07661-931325; E-Mail: sekretariat@kolleg-st-sebastian.de
Homepage: **www.kolleg-st-sebastian.de**

STEIMLE BÄCKEREI · KONDITOREI

Wir suchen Dich!

Als Voll- oder Teilzeitkraft (m/w/d):

Bäckerei-/Konditoreifachverkäufer/in

Gerne auch Quereinsteiger/innen von Gastronomie, Metzgerei oder einfach mit Verkaufserfahrung.

Wir sind ein junger, dynamischer Betrieb und unsere Verkaufsstellen liegen in Oberried und Kirchzarten.

Wenn Du Interesse hast, bewirb Dich einfach per E-mail unter info@baeckerei-steimle.de

Wir freuen uns auf Dich!

Bäckerei-Konditorei Café Steimle GmbH
Hauptstraße 34
79254 Oberried
info@baeckerei-steimle.de
www.baeckerei-steimle.de

AUSHILFE / VERKAUFSFAHRER GESUCHT (m/d)
Minijob bis Vollzeit (mind. 2 Tage/Woche)
Führerschein Kl. B/C von Vorteil.

Getränke Rettich
Löwenstr. 3, 79199 Kirchzarten
Telefon 07661 / 4015
getraenke-rettich@t-online.de

PC- und Smartphone-Sprechstunde

Littenweiler *(hr.)* Eine PC- und Smartphone-Sprechstunde bietet Peter Armbruster am Mittwoch, dem 25. August, ab 9.30 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler an. Dabei ist er SeniorInnen bei Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC behilflich. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2108 - 550 ist erforderlich. Interessierte bekommen dann einen Einzeltermin genannt. Weitere Termine sind am 8. und 22. September, ebenfalls ab 9.30 Uhr.

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Bekanntschaften

Bekanntenkreis erweitern!
Neu in Littenweiler Zugezogener (66, m, liiert, Konstrukteur in Rente) sucht neue Freunde für regelmäßige Unternehmungen, Spaziergänge u. Gedankenaustausch. Wenn auch dir die Decke auf den Kopf fällt, dann melde dich einfach: mz-soft@gmx.de

Verschiedenes

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

(Obst)Baumschnitt, Gartenpflege v. Fachmann, Tel.: 0177 -7825631

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Studenten entrümpeln günstig Ihr Haus, Tel.: 0157 - 84 90 40 88

Freiburg-Dreisamtal.de

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Frau Braun kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Silber-Besteck, Münzen, Modeschmuck. Ebenso bieten wir Haushaltauflösung. Braun. Zahle bar. Tel.0761/42993356, 0160-8845437

Junge Designerin kauft Modeschmuck u.s.w. Tel.0160-8845437

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

Tourenbike Herkules Street XT für Körpergröße 1,80 m, gepflegter Zustand, 18-Gang Shimano XT Schaltung, Magura Hydraulik-Bremsen, Reifen 28 x 15/8 Schwalbe Marathon Plus Bereifung, Narbendynamo mit Halogenlicht vorne und Standlicht hinten, VHB 280.- €, Tel.: 0173 - 39 51 247, in Breitnau.

An- und Verkauf

Rohloff Speedhub 500/14 Schaltung mit Rohloff Serien-Nr. im MTB HAIBIKE FOURTEEN, gepflegter Tobzustand: Ritzel, Kette, Pedale, Handgriffe NEU, RH 50, Reifen 26x2,25, VHB 890.-, Tel.: 0173 - 39 51 247

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
www.obere-metzgerei.de

Schweinenacken -steak für Grill oder Pfanne	0,89 €/100 g	Rinder-geschnetzeltes für die schnelle Küche	1,49 €/100 g
Grillwurst rot 4er Pack	3,15 €/Pack	Kochschinken der Klassiker	1,49 €/100 g
Knoblauchsalami im Ring	1,59 €/100g	Lyoner gold prämiert	1,19 €/100 g

gültig vom 05.08 – 11.08.2021

Höchster Genuss seit 1749.
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

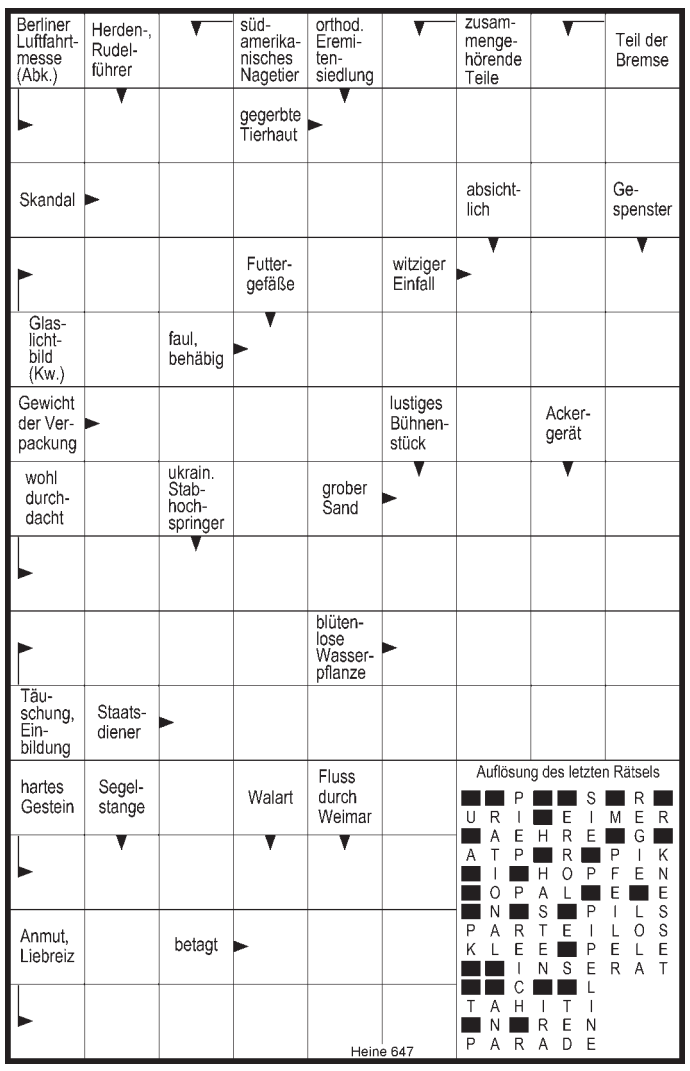
Für **Kirchzarten** suchen wir ab September zuverlässige
Austräger*innen (m/w/d) ab 13 Jahren.
Gerne auch (Früh-)Rentner.
Die Zeitungen werden nach Hause geliefert. Verteiltag ist Mittwoch, 38x im Jahr.
Gute Bezahlung! **Bitte melden unter: verteilung@dreisamtaeler.de**
Dreisamtäler
DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Straße 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Räume in der Zeit

Ausstellung von Diana Mieth

Kirchzarten *(dt.)* Der Kunstverein Kirchzarten e.V. zeigt vom 22. August bis zum 12. September 2021. Werke der Bildhauerin Diana Mieth.

Die Skulpturen aus Holz, aber auch aus Marmor und Alabaster, sind in der Alten Evangelischen Kirche, Burger Str. 8 in Kirchzarten zu sehen. Öffnungszeiten sind Freitag, Samstag und Sonntag von 17.00 bis 19.00 Uhr. Vernissage ist am Sonntag, dem 22. August, um 11 Uhr.



Weihnachtsmarkt Littenweiler muss auch in diesem Jahr ausfallen

Littenweiler *(dt.)* Seit vielen Jahren veranstaltet der Bürgerverein Littenweiler am 2. Adventssonntag einen Weihnachtsmarkt im und vor dem Bürgersaal in der Alemannenstraße. Dieser kleine aber ganz spezielle Weihnachtsmarkt erfreut sich im Stadtteil großer Beliebtheit. Der Vorstand des Bürgervereins hat jetzt nach intensiver Diskussion entschieden, den Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder abzusagen.

Im Bürgersaal, in dem die Mehrzahl der Verkaufsstände aufgebaut und auch die Bewirtung der Besucher angeboten wird, können die erforderlichen Abstände sowohl zwischen den Ständen als auch zwischen den Besuchern nicht sichergestellt werden. „Leider zwingt uns die Pandemie mit wieder steigenden Infektionszahlen zu dieser frühzeitigen Entscheidung, da wir nicht gewährleisten können, dass die notwendigen Hygieneregeln und Sicherheitsbestimmungen umgesetzt werden können“, so der 1. Vorsitzende Franz-Jürgen Zeiser.

Wir machen Sommerpause vom 5. bis 31. August!
Dreisamtäler

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

Open Air im Kurpark Bad Krozingen: 2 Karten für das Konzert der Spider Murphy Gang gingen an Bettina Schuler aus Oberried, 2 Konzertkarten für Klaus Doldinger's Passort erhielt Irene Allgeier aus Freiburg und 2 Karten für die Phil the genesis & Phil Collins Tribute gingen an Kirsten Gilbert in Stegen.

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Flyer der SPD Dreisamtal beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: Die "Entenvilla" steht bei der Gassenbauernhofmühle im Zastler.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Gutschein für Bohny Bürobedarf in Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 9,3 km nordöstlich von Oberrieds Ortsmitte entfernt ..... Aber mehr verraten wir nicht.

Wurst liegt uns am Herzen!
Leckeren Wurstsalat gibt es bei Föhrenbacher.

natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 8. September 2021